

Doch lieber kaufen!
Vom Wagnis und vom Glück
der eigenen vier Wände

Preise nach oben?
Welchen Trend die Chefin
von ImmoScout24 sieht

Rekord in Rostock
In der Hafenstadt sind Miet-
wohnungen sehr begehrt

IMMOBILIEN

April 2025 www.focus-immobilienmakler.de

Der große Deutschland- Atlas 2025

PREISE, RENDITEN,
PROGNOSEN

Alles, was Sie jetzt über
den Markt wissen müssen

1000 TOP-MAKLER
110 STÄDTE IM VERGLEICH

In Kooperation mit

Immo
Scout24

Himmliche Aussicht:
Die Münchner sollen
bald über die mit
155 Metern höchsten
Wohntürme der Stadt
abstimmen dürfen

DEIN ZUHAUSE IN ZAHLEN

Wie entwickelt sich der Wert deiner Immobilie?
Erhalte Daten und Prognosen, um fundierte
Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Jetzt kostenlos entdecken

A large, stylized yellow graphic element consisting of multiple parallel lines that form a large arrow pointing towards the house, symbolizing growth and value.

 Wert: + 120.000 €
 Mietpreis: + 15 €

Immo
Scout24



Franziska Reich und Georg Meck,
Chefredaktion FOCUS

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Deutschlands Immobilienmarkt ist wieder im Aufwind. Für Mieter und Käufer heißt das, sie sollten schon genauer hinsehen und rasch zugreifen, um sich die attraktiven Angebote zu sichern. Für Verkäufer, Investoren und Projektentwickler wird es wieder interessanter, Wohnraum anzubieten oder neu zu bauen. Wenn die neuen Milliardenprogramme für Infrastruktur zumindest die Stimmung im Land heben, wäre das schon mal ein guter Effekt.

WAS DAS WOHNEN KOSTET

Gemeinsam mit dem größten Wohnportal der Republik, ImmoScout24, analysieren wir in diesem Heft erneut die stärksten Metropolen im Detail und wichtige Regionen. Mehr als 8,4 Millionen Daten bilden die Grundlage der aktuellen Preise für Miet- und Kaufobjekte. Für die 110 größten Städte liefert ImmoScout24 eine mit Spannung erwartete Prognose für 2025.

DIE FOCUS-MAKLERLISTE

Keinesfalls fehlen darf in diesem FOCUS-Spezial unsere aufwendig recherchierte Liste mit den Empfehlungen für 1000 Top-Makler. Neben den Spezialisten für Wohnimmobilien finden Sie hier auch die Top-Makler für den Gewerbebereich.

Herzlich

Franziska Reich Georg Meck

www.focus-immobilienmakler.de

INHALT

3 EDITORIAL / INHALT / IMPRESSUM

4-7 **LIEBER KAUFEN?** Zwischen stark steigenden Mieten und sinkenden Kreditzinsen hat sich Familie Söhnchen-Taylor für ein eigenes Haus entschieden – ein Abenteuer



8-9



JETZT IST DIE ZEIT Der Staat kann viel mehr unternehmen, damit sich endlich mehr Bundesbürger ein Eigenheim leisten können, argumentiert die Chefin von ImmoScout24, Gesa Crockford

10-12 **110 STÄDTE IM BLICK** Die Wohnkosten für die größten deutschen Städte aufgeschlüsselt nach Kaufpreis und Miete sowie Alt- und Neubau

13-35 VOM ZENTRUM BIS ZUM STADTRAND

Die Detailanalyse für die zehn Immobilien-Hotspots von Berlin und Bremen bis München und Stuttgart. Mit Stadtkarten zu den einzelnen Vierteln

36-37 STÄDTE-PAARE

Rund um Metropolen verändern sich die Pendlerströme. Entfernung bringt Preisvorteile, aber nicht allein

39-59 EXPERTENRAT Die FOCUS-Maklerlisten 2025

40 RECHERCHE So ermittelt FOCUS die besten Anbieter
41-59 1000 ausgezeichnete Adressen nach Bundesländern

60-61 DAS KOSTEN BÜROS Die Geweretrends in sieben Top-Citys

62 **BEDROHTE IDYLLE AN DER OSTSEE** Die Hansestadt Rostock eroberte sich im Immobilienranking einen unverhofften Spitzenplatz. Das könnte das Ende der Beschaulichkeit einläuten. Schade drum?



Impressum

BurdaVerlag Data Publishing GmbH,
Deutsches Institut für
Qualität und Finanzen,
Arabellastraße 23, 81925 München,
Postfach 81 03 07, 81903 München,
Telefon: 0 89/92 50-0,
Fax: 0 89/92 50-20 26

Chefredaktion:

Franziska Reich, Georg Meck (V. i. S. d. P.,
Anschrift siehe Redaktionsadresse)

Stellvert. Chefredaktion:

Markus Krischer

Redaktion und Konzept:

Matthias Kowalski (extern)

Chefs vom Dienst:

Burcin Wessels (Ltg.),

Natascha Galle (Data Publishing);

Sonja Wiggermann, Christian Stein (stv.)

Creative Director:

Frances Uckermann

Visual Director:

Frank Seidlitz

Cover & Grafik:

Carlos Marino, i-dox (extern)

Infografik:

Stefan Hartmann

Bildredaktion:

Arne Deepen

Dokumentation:

Jochen Bausback,

Bernd Hempeler, Fabrice Rüping;

Dunja Bialas (extern), Catherine Velte

(extern), Ute Wiemer (Listen, extern)

Data-Management:

Astrid Diening,

Wolfgang Donauer

Produktion, Repro, Herstellung:

Michael Di Bari (Repro),

Crescencio Sarabia (Listen)

Schlussredaktion:

Lektornet, Hamburg

FOCUS-Business

erscheint in der

BurdaVerlag Data Publishing GmbH, Deut-

sches Institut für Qualität und Finanzen,

Arabellastraße 23, 81925 München

Die Redaktion übernimmt keine Haftung

für unverlangt eingesandte Manuskripte,

Fotos und Illustrationen.

Nachdruck

ist nur mit schriftlicher

Genehmigung des Verlags gestattet. Dieses

gilt auch für die Aufnahme in elektronische

Datenbanken und die Vervielfältigung auf

Datenträgern.

Diese Beilage darf nur mit Genehmigung

des Verlags in Lesezirkeln geführt werden.

Der Export und der Vertrieb

im Ausland sind nur mit Genehmigung des

Verlags statthaft.

Druck:

Burda Druck GmbH,

Hauptstraße 130, 77652 Offenburg



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt
aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen

PEFC

PEFC/04-32-0832

www.pefc.de

Datenschutzanfrage:

Telefon: 07 81/6 39 61 00,

Fax: 07 81/6 39 61 01,

E-Mail: [burdaverlagdatapublishing@](mailto:burdaverlagdatapublishing@datenschutzanfrage.de)

datenschutzanfrage.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Jonah Buhl, Brand Community

Network GmbH, Hauptstraße 127,

77652 Offenburg

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste

siehe: brand-community-network.de

Head of Publisher Management:

Meike Nevermann

Director FactField:

Heidi Lüttgens

Director Finance, BurdaVerlag GmbH:

Florian Buck

Geschäftsführerin:

Andrea Key

Verleger:

Dr. Hubert Burda

Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3

des Bayerischen Pressegesetzes:

Alleinige Gesellschafterin: BurdaVerlag Pub-

lishing GmbH. Deren alleinige Gesellschafterin:

Burda Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Deren alleinige Gesellschafterin: Hubert Burda

Media Holding Kommanditgesellschaft.

Deren Komplementäre sind Prof. Dr. Hubert

Burda, Verleger, Offenburg, und die Hubert

Burda Media Holding Geschäftsführung SE.

BurdaVerlag



Viel Spiel-Platz draussen:
Überall im Garten der Familie
finden sich bunte Gerätschaften
zum Klettern, Hüpfen, Toben
und Entdecken für den Nachwuchs

Beschauliche Wohnstruktur
mit Einzelhäusern in Oberstedten



... dann doch lieber gleich ein Haus kaufen

Explodierende Mieten? In Abhängigkeit von einem anderen Eigentümer leben? Darauf hatte die junge Familie Söhnchen-Taylor keine Lust mehr und wagte das **Abenteuer der eigenen vier Wände** in Hessen



Fotos: Thomas Pirot für FOCUS-Magazin

Teure Immobilien waren sie gewohnt. Denn als Lauren Taylor und Julian Söhnchen vor zwei Jahren beschlossen, mit ihren Kindern nach Deutschland zu ziehen, da hatten sie schon jahrelang in Europas Teuer-Hochburg gelebt: London. Sogar zu einer Eigentumswohnung

hatten sie es an der Themse gebracht, bevor sie die Entscheidung für Germany trafen. „Zum einen ist das Julians Heimat, und zum anderen glauben wir, dass unsere drei kleinen Kinder hier eine bessere Zukunft haben“, begründet die

—> gebürtige Neuseeländerin den großen Schritt. Zuerst mieteten sie ein Haus am Rand von Bad Homburg, hielten jedoch stets nach Kaufobjekten Ausschau. Aber: „Es war nichts für uns dabei, und wir hatten ursprünglich geplant, einen Kauf erst 2025 in Angriff zu nehmen – auch weil wir günstigere Zinsen und weiter fallende Immobilienpreise und ein breiteres Angebot erwartet hatten.“ Vater Julian betont den Vorzug eines eigenen Hauses: „Das steht für mich einfach für Unabhängigkeit und mehr Freiheit als bei der Miete“, sagt der 43-Jährige. „Außerdem kann man sein Haus auch nach eigenen Wünschen leichter aus- und umbauen und an die Wünsche anpassen.“

ERSTAUNLICH GROSSES ANGEBOT

Eine grundsätzliche Abwägung zum Immobilienerwerb führt Julian Söhnchen ebenso an: „Das hilft beim Vermögensaufbau und bietet Sicherheit, im Alter eine Unterkunft zu haben. Statt Miete zahlen wir lieber die Kreditzinsen. Und wenn ich mir dann ausrechne, wie viel Miete ich über die Jahre bezahle, dann kann ich damit schon eine große Summe beim Kauf abbezahlen.“

Klar, die Mieten in Deutschland hätten damals auch schon angezogen, „aber wir waren ja die viel höheren Preise in London gewohnt, wobei wir im Herbst 2022 in Deutschland erstaunlich viele attraktive Immobilien zur Miete in dem von uns gesetzten Budget gefunden, besichtigt und angeboten bekommen haben“, erinnert sich der Familienvater.

Ihr Traumhaus zum Kauf ließ länger auf sich warten. „Wir haben uns wirklich viele Häuser genauer angesehen“, erinnert sich Mutter Lauren Taylor mit einem Seufzer an die Suche. „Aber meistens passte die Lage nicht, mal waren sie zu klein, völlig überteuert, oder man hätte viel zu viel sanieren müssen und dann jahrelang auf einer Baustelle gelebt. Das wollten wir auf keinen Fall.“

Glück und Zufall brachten sie dann in ihr neues Heim: „Wir hatten eine aktive Suche gerade vertagt, waren zwischendurch schon mal frustriert, und als ich es gar nicht mehr erwartet hatte, stieß ich im Taunus auf ein Verkaufsschild an einem Haus“, berichtet Julian Söhnchen.

Das Objekt ist knapp 40 Jahre alt, „machte einen guten Eindruck von außen und hat uns nicht mehr losgelassen“: Baujahr 1987, 155 Quadratmeter Wohnfläche, 1000 Quadratmeter Grund, drei Schlafzimmer, ein Büro, ein Wohnzimmer, Küche, Bad. Ausbaureserve unterm Dach. Recht idyllisch gelegen im Städtchen Oberstedten zwischen Bad Homburg und Oberursel, nördlich von



Familien-Haus:
Mutter Lauren
Taylor (38) und
Vater Julian
Söhnchen (43)
mit ihrem
Töchterschen (1)

Rasante
Schlafplätze:
Rennwagen
als Betten
für die Kids



Nicht allein auf die Zinsentwicklung schauen, raten sie. „Das Haus muss passen, das ist das Wichtigste“



Fotos: Thomas Piret für FOCUS-Magazin

Essplatz für fünf im Erker: Die hellgelbe Wandfarbe fängt zusätzlich Sonnenlicht und Wärme ein



Treffpunkt: Mit drei Kleinkindern (ein Jahr, vier und fünf Jahre alt) im Haus ist überall Spielplatz – auch in der Miniküche neben dem Esstisch (unten links), die zusätzlich zwei Stofftiere bewohnen dürfen

Frankfurt, dazu eingerahmt von Taunuswäldern sowie vielen Wiesen und Feldern. Fünfmal besichtigten sie es: mit einer Baufirma, einem Architekten oder Freunden, die sich mit Sanierung auskannten. Dann war für sie klar: Das Haus ist gut gepflegt und eingewohnt, es gibt keine offensichtlichen Bauschäden oder versteckten Mängel, Lage und Umgebung passen ebenso. „Da haben wir uns direkt mit dem Verkäufer einigen können und zugeschnappt. Ende September 2024 sind wir eingezogen“, berichtet Vater Julian.

Der Kaufpreis (1,15 Mio. Euro) erscheint aus heutiger Sicht für die Gegend und Größe eher günstig. 750 000 Euro nahm die Familie als Kredit auf, der Rest ist Eigenkapital aus dem Londoner

Wohnungsverkauf. Der Finanzvermittler Interhyp besorgte ihnen ein klassisches Annuitätendarlehen bei der Frankfurter Sparkasse mit 3,47 Prozent anfänglichem Effektivzins über zehn Jahre und mit flexiblen Sondertilgungen. 3056 Euro zahlen sie als monatliche Rate bei 1,5 Prozent Tilgung.

HÜRDEN AUS DEM WEG GERÄUMT

Julian Söhnchen wollte zunächst selber mit den Banken verhandeln – schließlich kommt er aus dem Finanzbereich. „Nach ein paar Recherchen wusste ich, dass es gar nicht günstiger ist, wenn ich dabei direkt selber einsteige, und es frisst halt auch sehr viel Zeit“, sagt er. Die Unabhängigkeit, Erfahrung und das breite Wissen der Beraterin Annelie

Hein von Interhyp habe er geschätzt. „Dies ging weit über Fragen zur Finanzierung hinaus.“ Eine Herausforderung habe darin bestanden, eine Zwischenfinanzierung auf die Beine zu stellen für den Fall, dass die Wohnung in London nicht rechtzeitig verkauft wird. Das sei dann jedoch gar nicht nötig gewesen.

Dafür gab es einen anderen kurzen Schockmoment: Die Stadt überlegte, im Rahmen eines Vorkaufsrechts ein Drittel vom Grundstück für eine Straße zu reservieren. „Das hätte unsere Finanzierung durcheinandergebracht, und wir hätten das Haus wahrscheinlich gar nicht mehr gewollt“, sagt Lauren Taylor. Zum Glück ließ die Stadt ihr Vorhaben fallen, und die grüne Gartenwiese erobern jetzt die drei Kinder. ■



„Der Staat hat es jetzt in der Hand“

Die Chefin von ImmoScout24, **Gesa Crockford**, fordert von der Politik mehr Engagement, um Mieter in Wohneigentum zu bringen. Sie ist überzeugt: Das geht!

INTERVIEW
von Matthias Kowalski

Die Bundesbürger bleiben Realisten in Bezug auf das Wohnen: Deutschlands meistgesuchte Immobilie ist nicht etwa die Villa an Seeufer oder Meeresstrand. Es ist eine Zwei-Zimmer-Mietwohnung mit sparsamen 64 Quadratmetern, mittelprächtiger Ausstattung und Lage. Kosten darf sie kalt bis 600 Euro im Monat. Für solche Angebote verzeichnet das Wohnportal ImmoScout24 locker 400 Nachfragen auf einmal. Und genau solche Wohnungen fehlen zu Hunderttausenden. Anstelle der erhofften 400.000 Neubauwohnungen gab es 2024 lediglich die Hälfte. Rückläufige Baugenehmigungen lassen überdies keine Entspannung erwarten. Die Politik steht unter enormem Erfolgsdruck.

Frau Crockford, wird das beschlossene Sondervermögen mit einem Volumen von bis zu 500 Milliarden Euro für Infrastruktur und Klimaschutz über die nächsten zwölf Jahre auch eine Entspannung auf dem Markt der Wohnimmobilien bringen?

Wir sehen das zweigeteilt: Einerseits geht davon ein grundsätzlich positives Signal aus, das das Investitionsklima hierzulande wieder erheblich verbessern wird. Und wenn es der Wirtschaft gut geht, geht es auch dem Immobilienmarkt gut.

Und andererseits?

Die Kehrseite dieser Investitions-offensive ist die damit einhergehende erhöhte Staatsverschuldung mit tendenziell stärker steigenden Bundesanleihen. Das wird sich auch bei der Baufinanzierung bemerkbar machen. Wir hatten ja gehofft, dass wir wieder bei drei Prozent Zinsen für das klassische Annuitätendarlehen mit zehn Jahren Laufzeit landen. Aktuell sind wir bei 3,5, und es könnten bis zu vier Prozent werden.

Der Unterschied wirkt auf den ersten Blick nicht so dramatisch.

Ist er aber. Bei zehn Jahren Laufzeit und 200.000 Euro Darlehen können 0,5 Prozentpunkte mehr an Zinsen zwischen 15.000 und 20.000 Euro ausmachen, die Kunden zusätzlich aufbringen müssen. Wir können mit

unseren Daten nachweisen, dass jeder Viertelprozentpunkt niedrigere Zinsen einen Schub an Nachfrage auslöst und mehr Menschen in Eigentum bringt. Da entscheiden ein paar Hundert Euro hin oder her bei der monatlichen Belastung schon darüber, ob gekauft wird oder nicht.

Schon ist die Mahnung zu hören, das Milliardenprogramm könnte zusätzlichen Wohnraum schlimmstenfalls sogar verhindern. Der Grund: Bauarbeiter, die Infrastruktur wie Brücken, Gleise und Kitas erneuern, könnten nicht gleichzeitig Wohnhäuser bauen. Ist da etwas dran?

Ja, denn der Fachkräftemangel am Bau ist jetzt schon ein großes Problem. Wenn man ein großes Infrastrukturpro-

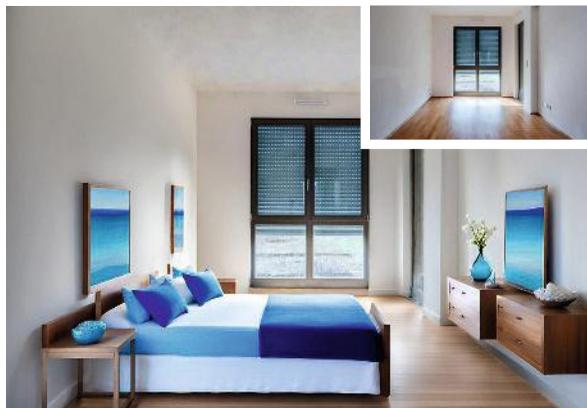
gramm startet, muss man das Thema der Ressourcenknappheit insgesamt im Blick behalten: Habe ich genügend Fachkräfte oder kann ich diese jetzt schulen und ausbilden? Und wie sieht es mit den Baustoffen aus? Auch hier muss man aufpassen, dass die Kapazitäten der Hersteller mitwachsen und dass es genügend Wettbewerb und Konkurrenz gibt. Sonst verpuffen die Milliarden im Bau nur in der Inflation in stark steigenden Preisen und als hohe Gewinne Einzelner. Das darf nicht sein.

Was ist von bisher bekannten Plänen von Union und SPD zum Wohnen zu halten?

Worin sich eigentlich alle einig sind, ist eine dringend nötige Verschlingung des deutschen Baurechts, damit ein schnelleres Bauen funktionieren kann. Ebenso soll klimafreundliches Bauen gefördert werden. Auch das fordern die relevanten Parteien in verschiedenen Abstufungen alle. Und dann gibt es Diskussionen zum neuen Gebäudetyp E. Der soll stark vereinfachtes Bauen möglich machen und beruht auf Vorschlägen der Architektenkammern. Hier sollen signifikante Kosteneinsparungen möglich sein.

Klingt gut, aber offenbar sind nicht alle vom Gebäudetyp E überzeugt, oder?

Wir hören von Bauträgern, dass sie Sorge haben, den Gebäudetyp E wirklich umzusetzen, weil sie die



Möblierung per Mausclick: „Virtual Staging“ nennt sich das Verfahren, mit dem sich eine Einrichtung in nackte Räume zaubern lässt

Möglichkeit sehen, von Käufern verklagt zu werden, wenn einige Standards unterlaufen werden. Hier ist noch Überzeugungsarbeit nötig.

Das Thema Mietpreisbremse wird uns auch unter einer neuen Regierung beschäftigen. Grund zur Freude?

Wir brauchen sozialverträgliche Mieten. Doch starre Mietpreisregulierungen schrecken Investoren ab und hemmen den dringend benötigten Neubau. Wir müssen daher einen geeigneten Mittelweg finden. Es ist wichtig, dass sich die neue Regierung mit diesem Thema beschäftigt.

In Nordrhein-Westfalen hat eine schwarz-grüne Landesregierung gerade eine viel beachtete Mischung aus Mietdeckelung sowie verlängerter Umwandlungssperre für Mietwohnungen in Eigentumswohnungen umgesetzt. Wie sehen Sie das?

Die beiden Maßnahmen zeigen den guten Willen der Landesregierung, das Problem des angespannten Mietmarktes anzugehen. Doch beim Umwandlungsverbot kann ich überhaupt nicht erkennen, woher da mehr Wohnraum kommen soll. Es hilft nur eines: bauen, bauen, bauen. Und das gilt auch für den sozialen Wohnungsbau: 1990 gab es noch 2,9 Millionen Sozialwohnungen, heute nur noch eine Million.

Es scheint also, als könnte die Politik nur wenig unternehmen, um für mehr Wohnraum zu sorgen?

Die Politik in Deutschland hat noch längst nicht alle Register gezogen. Toll wäre es zum Beispiel, wenn sie sich dem Thema Eigentumsförderung stärker widmen würde. Das geschieht noch viel zu selten. Dabei sollte es als gesellschaftliches Ziel ganz oben stehen, dass sich die Bürger selbst genutztes Wohneigentum schaffen.

Sie meinen als Altersvorsorge?

Auch das. Wir sehen doch, dass die Mieten in den meisten Regionen stark ansteigen, weil der Nachfragedruck so groß ist. Und dann bezahlen wir lieber Milliarden als Wohngeld-Zuschuss für teure Mieten für Senioren, anstatt den Bürgern frühzeitig zu Wohneigentum zu verhelfen. Eigentlich absurd.

Was könnte die Politik noch anschieben?

Vielleicht eine Initiative für Wohneigentum. Es sollte uns doch zu den-

ken geben, dass in keinem anderen EU-Land die Eigentumsquote mit unter 50 Prozent so niedrig ist wie in Deutschland. Und darunter sind viele wesentlich ärmere Länder als wir.

Was ist von Finanzhilfen wie dem „Hessengeld“ zu halten? Das Land Hessen erstatet Häuslebauern hier für die Selbstnutzung der eigenen Immobilie immerhin bis zu 20 000 Euro an Grunderwerbsteuer ...

... und das ist schon einmal ein guter Anfang, um unsere sehr hohen Kaufnebenkosten zu senken: Mit neun bis zwölf Prozent sind die im internationalen Vergleich sehr hoch. Warum verzichten wir nicht ganz auf die Grunderwerbsteuer für die erste eigengenutzte Immobilie? Zusätzlich könnte die staatliche Förderbank KfW wesentlich günstigere Kredite für Selbstnutzer ausgeben, andere Länder machen das auch.

Welche Rolle spielt das Eigenkapital?

Eine wichtige Rolle, denn ich muss bei uns mindestens 20 Prozent der Kaufkosten mitbringen, oft werden schon 30 Prozent gefordert, sonst gibt es keinen Kredit. Bei den Immobilienpreisen streichen da vor allem viel zu viele jüngere Leute die Segel und sagen: „Das Eigenkapital habe ich nicht, dann bleib ich lieber Mieter.“ Andere Länder sind da viel kreativer: mit Bürgschaften bis zu 40 Prozent der Kaufkosten und Nachrangdarlehen.

Es heißt, die Deutschen seien eben traditionell mehrheitlich lieber Mieter.

Das glaube ich nicht. In unseren Umfragen geben 65 Prozent der unter 50-Jährigen an, dass sie sich

eine eigene Immobilie wünschen. Der Staat hat es in der Hand, hier für mehr Aufklärung zu sorgen und das Thema Wohneigentum zu pushen. Das sollte in der Schule mit einer fundierten Finanzbildung beginnen, um auch Vorurteile gegen Eigentum aus dem Weg zu räumen.

Trotzdem sehen Sie den Immobilienmarkt 2025 optimistisch?

Ja, dafür gibt es triftige Gründe: Erstens beobachten wir keine fallenden Preise mehr, was sonst als Krisenzeichen gilt. In den Metropolen und kreisfreien Städten registrieren wir ein Plus von 31 Prozent bei der Kaufnachfrage innerhalb eines Jahres. Und diese Nachfragewelle schwappt auch – etwas abgeschwächt – auf den ländlichen Raum über. Nicht nur die Nachfrage ist hoch, sondern es wird auch wirklich gekauft. Der Angebotsüberhang des vergangenen Jahres hat bereits abgenommen.

Werden die Preise dann konstant bleiben können?

Wir sehen vor allem in den Städten aktuell eher Steigerungen von einem bis zwei Prozent jedes Quartal. Einige Regionen bleiben jedoch von diesem Trend abgekoppelt.

Welche sind das?

Ländliche Regionen mit hohem Leerstand. Beispielsweise das Altenburger Land, der Vogtlandkreis oder auch Zwickau. Es sind landschaftlich sehr schöne Gegenden, aber wirtschaftlich nicht attraktiv. Damit ergibt sich zum Beispiel das Problem der Überalterung, und das schreckt Investoren ab.

Hat sich auch die Art der Immobiliensuche verändert? Digitale Rundgänge mit VR-Brillen sind ja bislang nicht zum Hit geworden ...

Stimmt. Womöglich sind VR-Brillen doch zu umständlich. Dagegen sind viel einfachere 360-Grad-Rundgänge durch Immobilien am Bildschirm heute sehr verbreitet und beliebt. Neu eingeführt haben wir eine KI-Anwendung, bei der Immobiliensuchende sehen können, wie sich etwa ein etwas tristes Wohnzimmer aus den 60er Jahren toll gestalten und möblieren lässt. Alles, was eine Immobilie erfahrbar macht, ist nützlich und vermeidet so überflüssige Besuche vor Ort. ■



Im Stadtkern hübsch, aber abgehängt: Um Zwickau machen Immobilieninvestoren einen Bogen – auch wegen der Überalterung

Preise für die 110 größten Städte

Die neueste Analyse für den deutschen Immobilienmarkt von **ImmoScout24** zeichnet ein gemischtes Bild: Nachholeffekte allerorten, aber schon in diesem Jahr teilen sich die Städte wieder in Gewinner und Verlierer

Nach der Flaute folgt jetzt der Sturm. Während im Jahr 2023 noch in zahlreichen Städten die Preise für Eigentumswohnungen sanken oder stagnierten, dreht sich nun der Wind: In fast allen 110 größten Städten Deutschlands legen die Preise fürs Wohnen wieder zu – und zwar in sämtlichen Kategorien. Miete und Erwerb, Haus und Wohnung verteuern sich deutlich. Spitzenreiter beim Preisauftrieb sind Mieten in der Bundeshauptstadt (+10,6 Prozent), gefolgt von München (+8,5 Prozent) sowie Köln (+7,7 Prozent). Dabei mitteln die Experten von ImmoScout24 die Werte auf vier Jahre, um längerfristige Trends besser zu erkennen. Einzig in Wolfsburg treten die

Kaufpreise für Wohnimmobilien auf der Stelle, in Stuttgart nur für Häuser. Mieten unter sechs Euro pro Quadratmeter finden sich lediglich noch in Chemnitz, Gera und Plauen (5,96, 5,94 bzw. 5,61 Euro). Das Gros schwankt zwischen neun und 14 Euro. Mit mehr als 25 Euro führen neu gebaute Mietwohnungen in München den Markt an, dahinter Berlin mit knapp 20 Euro, Frankfurt am Main sowie Konstanz mit seiner Nähe zur teuren Schweiz (17,93 bzw. 17,88 Euro). Für 30 Städte wie Bremen, Osnabrück, Halle oder Krefeld sagt ImmoScout24 in diesem Jahr einen weiteren Preisauftrieb vorher, für 17 Städte wie Heilbronn, Regensburg oder Bochum eine Vergünstigung. ■

Signal für Investoren
Die erzielbare Rendite mit Wohnraum (grüne Spalte) kreist in größeren Städten meist um drei Prozent. Höchstwerte von sechs Prozent wie in Gera und Zwickau zeigen vergleichsweise günstige Einstiegspreise an

	Mieten				Kaufen							
	Wohnung [Euro/m²]				Eigentumswohnung [Euro/m²]			Haus [Euro]				
	Bestand 2024	Neubau 2024	Jährliche Veränderung 2021-2024	Standzeit (in Tagen) einer Anzeige bei ImmoScout24	Bestand 2024	Neubau 2024	Jährliche Veränderung 2021-2024	Rendite Wohnung	Bestand 2024	Neubau 2024	Jährliche Veränderung 2021-2024	Prognose 2025
DER NORDEN												
Schleswig-Holstein – Hamburg – Bremen												
Bremen	9,31	13,08	4,7%	8	2561	3984	2,3%	4,4%	408328	515563	1,8%	↗
Bremerhaven	6,93	11,05	4,5%	13	1802	2907	4,4%	4,6%	321973	385147	4,0%	→
Flensburg	8,52	12,43	4,4%	14	2726	3852	5,3%	3,8%	420977	510310	5,0%	↗
Hamburg	13,76	17,09	6,6%	8	5117	6509	4,0%	3,2%	780759	876324	3,2%	→
Kiel	9,91	14,10	5,0%	7	3103	4511	3,6%	3,8%	499914	627764	4,0%	↗
Lübeck	10,08	13,89	5,1%	9	3252	4849	5,1%	3,7%	471039	588483	3,9%	→
Neumünster	8,39	11,68	5,0%	11	2067	3013	4,5%	4,9%	393334	475427	5,5%	↘
Niedersachsen												
Braunschweig	8,83	12,42	3,2%	12	2752	3990	2,2%	3,9%	513687	567030	2,4%	→
Celle	8,16	12,07	4,6%	15	1963	3195	4,7%	5,0%	371755	455168	3,9%	↗
Delmenhorst	8,23	11,43	4,6%	13	2033	3076	3,5%	4,9%	339096	434183	2,5%	→
Göttingen	10,02	13,27	3,7%	11	3071	4607	4,1%	3,9%	538665	654158	3,2%	→
Hannover	9,69	13,77	3,5%	11	3143	4721	1,3%	3,7%	545299	667452	2,3%	→
Hildesheim	8,10	11,37	4,1%	14	2305	3855	4,6%	4,2%	432032	496085	4,0%	↘
Lüneburg	10,58	13,77	4,5%	10	3520	5112	4,1%	3,6%	498301	639463	3,4%	↗
Oldenburg	9,14	12,28	3,5%	7	2941	4301	3,6%	3,7%	449609	556598	2,8%	↗
Osnabrück	9,16	12,34	3,9%	13	2745	4194	4,5%	4,0%	475008	544465	3,2%	↗
Salzgitter	6,76	10,56	2,6%	16	1826	2839	4,5%	4,4%	348728	391399	2,5%	→
Wilhelmshaven	7,21	10,00	3,8%	13	1612	2440	3,5%	5,4%	316777	397758	2,0%	↘
Wolfsburg	8,87	11,86	1,5%	12	2509	3575	0,4%	4,2%	433287	489498	0,7%	↘

preisliche Veränderung/Jahr: **steigt extrem:** über +10,0%; **steigt stark:** +4,5% bis +10,0%; **steigt mittel:** +1,3% bis +4,4%; **konstant:** -0,5% bis +1,2%

Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf typische Referenzobjekte. **Haus:** 140 m² Wohnfläche, Grundstück 600 m²;

Wohnung Miete: 70 m² Wohnfläche, zwei Zimmer; **Wohnung Kauf:** 80 m² Wohnfläche, drei Zimmer; jeweils mittlere Lage, mittleres Baualter und Ausstattung. Stand: 31.12.2024.

Rendite Wohnung: die angegebene Nettokaltmiete je m² im Bestand geteilt durch 1/12 des Kaufpreises je m² Eigentumswohnung im Bestand

Prognose (basierend auf der Entwicklung der Preise, der Einwohner sowie des Wohngebäudebestands jeweils zum Vorjahr): ↗ steigt; → konstant; ↘ fällt

	Mieten				Kaufen							
	Wohnung (Euro/m ²)				Eigentumswohnung (Euro/m ²)				Haus (Euro)			
	Bestand 2024	Neubau 2024	Jährliche Veränderung 2021-2024	Standzeit (in Tagen) einer Anzeige bei ImmoScout24	Bestand 2024	Neubau 2024	Jährliche Veränderung 2021-2024	Rendite Wohnung	Bestand 2024	Neubau 2024	Jährliche Veränderung 2021-2024	Prognose 2025
DER OSTEN												
Berlin – Brandenburg												
Berlin	13,89	19,79	10,6%	9	4621	6480	5,3%	3,6%	675259	846198	4,2%	→
Brandenburg an der Havel	7,83	10,87	6,1%	13	2470	3809	5,5%	3,8%	368850	452713	5,5%	→
Cottbus	7,27	11,74	4,6%	15	1932	2978	5,5%	4,5%	326972	403137	7,1%	→
Frankfurt (Oder)	7,23	10,59	4,9%	18	2106	3247	5,5%	4,1%	312760	367651	5,4%	↘
Potsdam	11,80	17,46	5,9%	8	3782	6010	5,8%	3,7%	645490	753537	4,3%	→
Mecklenburg-Vorpommern – Sachsen – Sachsen-Anhalt – Thüringen												
Chemnitz	5,96	9,48	2,5%	39	1446	2518	4,6%	4,9%	353382	385494	6,2%	↘
Dessau-Roßlau	6,56	9,10	3,4%	20	1361	2668	7,8%	5,8%	292497	409504	6,8%	↘
Dresden	8,73	12,55	3,4%	12	2764	4639	3,8%	3,8%	544558	583822	5,5%	↗
Erfurt	8,27	12,21	2,8%	8	2567	4389	5,8%	3,9%	457787	625528	4,0%	→
Gera	5,94	10,02	3,2%	28	1181	2763	5,5%	6,0%	291510	386257	5,2%	→
Greifswald	8,64	11,80	4,9%	9	2467	3471	7,9%	4,2%	432482	544520	7,0%	↘
Halle (Saale)	7,28	11,29	3,9%	21	2134	3671	7,4%	4,1%	408043	531509	5,3%	↗
Jena	9,59	12,80	3,7%	8	2902	5411	5,9%	4,0%	623755	832934	5,9%	→
Leipzig	8,28	12,39	5,7%	10	2828	4991	5,6%	3,5%	512319	625906	4,7%	↗
Magdeburg	6,93	11,24	3,3%	20	1853	3712	7,4%	4,5%	379236	460796	5,3%	→
Neubrandenburg	6,22	9,13	3,1%	11	1816	2916	7,3%	4,1%	374993	486748	6,7%	↘
Plauen	5,61	9,09	3,6%	36	1258	2854	8,3%	5,3%	330484	372849	7,1%	↘
Rostock	9,08	13,45	3,6%	6	3259	4496	6,4%	3,3%	521873	637831	4,6%	→
Schwerin	8,29	11,76	4,6%	13	2207	3486	6,3%	4,5%	403194	521746	6,0%	→
Stralsund	8,06	12,38	4,2%	12	2258	3464	7,6%	4,3%	436793	553155	7,2%	→
Weimar	8,19	11,21	2,6%	14	2455	4577	5,9%	4,0%	493302	665715	6,0%	→
Zwickau	6,26	9,27	3,2%	35	1242	2769	5,5%	6,0%	340786	365596	7,6%	↘
DER SÜDEN												
Baden-Württemberg – Saarland												
Freiburg im Breisgau	13,18	17,22	4,2%	7	4951	6918	2,9%	3,2%	742137	917252	2,8%	→
Friedrichshafen	11,72	14,56	4,2%	11	3984	5489	3,2%	3,5%	644567	754598	3,4%	→
Heidelberg	12,75	17,03	4,5%	9	4495	6566	3,4%	3,4%	734621	979375	3,4%	→
Heilbronn	11,38	14,26	3,5%	14	3492	4899	2,1%	3,9%	571524	698741	1,8%	↘
Karlsruhe	11,65	14,84	4,0%	8	3856	5420	1,8%	3,6%	640483	841283	2,4%	→
Konstanz	13,80	17,88	4,4%	7	5350	7419	2,5%	3,1%	960406	1127238	3,2%	→
Mannheim	10,58	14,29	3,9%	11	3412	5070	3,4%	3,7%	559673	730137	2,9%	↗
Offenburg	10,15	12,78	4,6%	13	3142	4435	3,4%	3,9%	487481	606297	3,1%	↗
Pforzheim	9,81	12,65	4,0%	14	2954	4343	2,7%	4,0%	509637	667451	4,0%	→
Reutlingen	11,19	14,24	3,9%	12	3668	5038	3,0%	3,7%	609593	723549	2,5%	↗
Saarbrücken	8,22	12,18	4,8%	14	2030	3437	4,7%	4,9%	398340	476514	4,1%	↘
Stadtverband Saarbrücken (Kreis)	7,66	11,29	4,8%	14	1835	3131	4,9%	5,0%	352835	427441	4,3%	→
Stuttgart	14,06	16,44	4,4%	13	4855	6873	2,3%	3,5%	821806	1008874	0,8%	→
Tübingen	13,04	16,43	4,4%	8	4658	6700	3,1%	3,4%	822584	988865	2,4%	→
Ulm	11,23	14,23	4,2%	9	3994	5632	3,0%	3,4%	631050	756926	2,3%	↗
Bayern												
Aschaffenburg	10,44	13,92	4,5%	14	3512	4764	3,5%	3,6%	586835	709056	3,4%	↗
Augsburg	11,68	14,95	4,4%	11	4337	6082	1,9%	3,2%	664141	783160	1,8%	↗
Bamberg	10,17	13,52	3,9%	13	3915	5714	3,0%	3,1%	673499	806854	4,1%	↗
Bayreuth	9,69	12,74	4,2%	13	2991	4671	3,5%	3,9%	514682	617885	5,1%	↗
Erlangen	11,45	15,15	3,8%	10	4285	6268	2,5%	3,2%	700437	827080	2,3%	→
Fürth	10,21	13,51	3,5%	13	3472	5228	2,2%	3,5%	575664	704822	2,3%	↗
Ingolstadt	11,87	14,67	3,0%	12	4351	5829	1,9%	3,3%	659561	749566	1,6%	→
Kempten (Allgäu)	10,53	13,62	4,9%	7	3751	5228	3,7%	3,4%	644576	745278	3,1%	→

preisliche Veränderung/Jahr: **steigt extrem:** über +10,0 %; **steigt stark:** +4,5 % bis +10,0 %; **steigt mittel:** +1,3 % bis +4,4 %; **konstant:** -0,5 % bis +1,2 %

Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf typische Referenzobjekte. **Haus:** 140 m² Wohnfläche, Grundstück 600 m²;

Wohnung Miete: 70 m² Wohnfläche, zwei Zimmer; **Wohnung Kauf:** 80 m² Wohnfläche, drei Zimmer; jeweils mittlere Lage, mittleres Baualter und Ausstattung. Stand: 31.12.2024.

Rendite Wohnung: die angegebene Nettokaltmiete je m² im Bestand geteilt durch 1/12 des Kaufpreises je m² Eigentumswohnung im Bestand

Prognose (basierend auf der Entwicklung der Preise, der Einwohner sowie des Wohngebäudebestands jeweils zum Vorjahr): ↗ steigt; → konstant; ↘ fällt

IMMOBILIENMARKT

	Mieten					Kaufen							
	Wohnung (Euro/m ²)					Eigentumswohnung (Euro/m ²)				Haus (Euro)			
	Bestand 2024	Neubau 2024	Jährliche Veränderung 2021-2024	Standzeit (in Tagen) einer Anzeige bei ImmoScout24		Bestand 2024	Neubau 2024	Jährliche Veränderung 2021-2024	Rendite Wohnung	Bestand 2024	Neubau 2024	Jährliche Veränderung 2021-2024	Prognose 2025
Bayern													
Landshut	11,07	14,03	4,3%	11	4321	6025	2,8%	3,1%	686 102	824 782	3,0%	→	
München	20,92	25,32	8,5%	10	8457	11080	2,4%	3,0%	1 192 640	1 463 832	1,2%	→	
Nürnberg	11,04	14,60	3,6%	12	3758	5661	2,2%	3,5%	618 416	743 857	2,2%	→	
Regensburg	11,34	14,82	3,7%	8	4481	6443	2,0%	3,0%	707 726	853 966	3,5%	↘	
Rosenheim	12,42	15,53	4,7%	11	4799	6358	2,2%	3,1%	785 408	912 879	2,4%	→	
Würzburg	10,98	14,79	3,6%	9	3682	5341	2,8%	3,6%	621 407	734 889	3,8%	→	

DER WESTEN

Hessen – Rheinland-Pfalz

Darmstadt	11,94	15,95	3,5%	9	3955	5483	2,0%	3,6%	619 386	801 732	1,9%	→
Frankfurt am Main	14,70	17,93	5,9%	10	5185	6617	1,4%	3,4%	801 962	993 422	1,7%	→
Fulda	8,47	11,85	3,9%	14	2683	4075	3,6%	3,8%	454 588	569 996	4,3%	↗
Kaiserslautern	9,13	12,50	7,0%	13	2387	3631	6,1%	4,6%	424 615	530 943	7,2%	→
Kassel	8,51	11,69	3,4%	13	2515	3695	3,6%	4,1%	433 038	521 999	2,9%	→
Koblenz	8,95	12,66	4,7%	12	2854	4359	3,0%	3,8%	483 442	637 943	3,3%	→
Ludwigshafen am Rhein	10,04	12,97	4,6%	14	2828	4162	3,1%	4,3%	477 623	645 686	3,1%	↗
Mainz	12,17	16,20	4,2%	9	3957	5691	3,2%	3,7%	629 965	915 889	2,4%	↗
Offenbach am Main	11,40	14,98	3,4%	13	3598	5076	2,6%	3,8%	522 450	673 044	1,9%	→
Trier	9,29	13,14	3,9%	12	3212	4704	4,0%	3,5%	513 365	604 171	4,2%	→
Wiesbaden	11,45	15,32	3,3%	12	3952	5666	2,1%	3,5%	640 428	852 440	1,8%	→
Worms	9,44	12,47	5,5%	14	2657	3940	3,7%	4,3%	479 345	618 491	4,3%	↘

Nordrhein-Westfalen

Aachen	9,62	13,70	4,0%	11	3247	4778	4,0%	3,6%	548 094	667 113	3,9%	→
Bergisch Gladbach	10,43	14,40	4,3%	13	3288	4923	3,6%	3,8%	590 244	687 470	3,6%	→
Bielefeld	8,44	12,20	4,3%	12	2534	3950	4,1%	4,0%	472 511	567 250	3,7%	→
Bochum	7,99	11,84	3,8%	14	2443	3802	5,1%	3,9%	475 037	546 042	4,1%	↘
Bonn	10,93	15,38	4,2%	9	3807	5570	4,0%	3,4%	633 224	779 854	3,6%	↗
Bottrop	7,80	11,46	4,5%	13	2313	3670	4,4%	4,0%	460 984	512 608	4,6%	↗
Dortmund	8,20	11,93	4,1%	14	2487	3817	5,3%	4,0%	446 531	547 667	4,7%	→
Duisburg	7,56	11,29	4,4%	14	2091	3257	5,2%	4,3%	402 576	477 579	4,1%	→
Düsseldorf	12,94	15,91	7,1%	10	4367	6495	4,8%	3,6%	773 858	929 524	2,9%	→
Essen	8,50	12,08	4,0%	14	2525	3862	5,1%	4,0%	497 429	567 841	4,0%	→
Gelsenkirchen	6,78	10,19	4,0%	17	1908	3081	5,6%	4,3%	405 241	468 874	5,1%	→
Hagen	6,98	11,16	4,3%	14	1968	3084	5,5%	4,3%	389 279	458 491	4,9%	→
Hamm	7,34	10,74	4,2%	14	1978	3083	5,0%	4,5%	389 039	434 963	4,9%	→
Herne	7,13	10,96	3,7%	15	1998	3317	5,1%	4,3%	417 680	474 607	4,6%	↘
Köln	13,26	16,20	7,7%	8	4152	6009	4,9%	3,8%	717 447	863 474	3,0%	→
Krefeld	8,74	12,60	4,7%	14	2594	4099	5,1%	4,0%	477 379	543 346	3,4%	↗
Leverkusen	9,83	13,77	4,7%	11	3035	4528	4,2%	3,9%	527 582	639 292	3,0%	↗
Mönchengladbach	8,33	12,32	5,0%	12	2313	3827	5,5%	4,3%	436 008	504 470	4,1%	↗
Mülheim an der Ruhr	8,65	12,32	4,1%	12	2519	3932	3,9%	4,1%	499 677	593 164	3,7%	↗
Münster	10,67	14,93	4,7%	8	3871	5717	4,4%	3,3%	629 492	756 512	3,7%	↗
Neuss	9,86	13,81	4,5%	10	3166	4823	4,2%	3,7%	549 773	647 720	2,7%	→
Oberhausen	7,77	11,49	4,5%	14	2202	3368	5,2%	4,2%	408 238	473 670	4,0%	↗
Paderborn	8,33	11,97	4,5%	10	2722	4235	5,1%	3,7%	481 618	566 981	4,8%	→
Recklinghausen	7,18	10,76	4,1%	14	2362	3747	6,1%	3,6%	427 249	493 357	4,5%	↗
Remscheid	7,30	10,70	4,3%	14	2130	3468	4,6%	4,1%	406 690	477 310	3,6%	→
Siegen	8,05	11,41	3,9%	14	2358	3702	5,0%	4,1%	365 854	423 347	5,0%	→
Solingen	8,63	12,18	4,1%	14	2593	3871	3,5%	4,0%	465 353	531 015	3,7%	→
Wuppertal	7,97	11,81	4,6%	14	2273	3555	5,1%	4,2%	428 527	516 453	3,6%	→

preisliche Veränderung/Jahr: **steigt extrem:** über +10,0 %; **steigt stark:** +4,5 % bis +10,0 %; **steigt mittel:** +1,3 % bis +4,4 %; **konstant:** -0,5 % bis +1,2 %
 Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf typische Referenzobjekte. **Haus:** 140 m² Wohnfläche, Grundstück 600 m²;

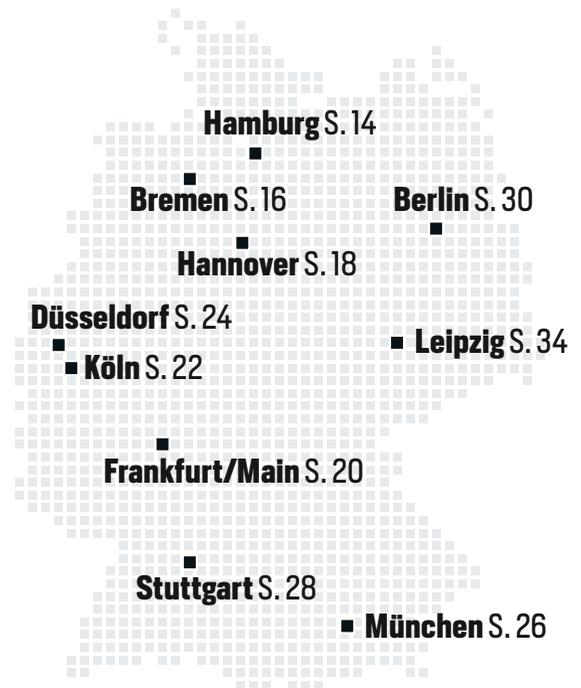
Wohnung Miete: 70 m² Wohnfläche, zwei Zimmer; **Wohnung Kauf:** 80 m² Wohnfläche, drei Zimmer; jeweils mittlere Lage, mittleres Baualter und Ausstattung. Stand: 31.12.2024.

Rendite Wohnung: die angegebene Nettokaltmiete je m² im Bestand geteilt durch 1/12 des Kaufpreises je m² Eigentumswohnung im Bestand

Prognose (basierend auf der Entwicklung der Preise, der Einwohner sowie des Wohngebäudebestands jeweils zum Vorjahr): ↗ steigt; → konstant; ↘ fällt

Was kostet meine Stadt?

Wie teuer ist eine Wohnung in meinem Viertel? Wo fallen die Preise, wo steigen sie? Und in welchen Metropolen lohnt sich ein Kauf oder doch besser die Miete? Antworten bietet der **FOCUS Immobilien-Atlas 2025** in Kooperation mit Deutschlands größtem Marktplatz fürs Wohnen, dem Portal ImmoScout24. Millionen Daten bilden wieder die Basis für diese große Analyse



Die neue Auswertung umfasst die 110 größten Städte Deutschlands im Überblick sowie zehn Metropolen von Hamburg bis München mit Stadtkarten im Detail. Die Daten basieren auf mehr als 8,4 Millionen Inseraten der vergangenen vier Jahre auf den Portalseiten von ImmoScout24. Dabei werden alle Mietwohnungsinserate einbezogen. Ein speziell entwickelter Algorithmus ermittelt darauf basierend für Referenzobjekte des jeweils betrachteten Immobilientyps (zum Beispiel Mietwohnung oder Kaufobjekt) die Preise. Seit diesem Jahr fließen neben den Angebotsdaten aus den Inseraten auch die tatsächlich erzielten Kaufpreise mit ein, die der Bewertungsdienstleister Sprengnetter erhebt. Die Daten sind daher noch belastbarer als zuvor. Das bietet der Überblick über die 110 größten Städte Deutschlands (vgl. S. 10–12): In der Kategorie Mieten werden die angebotenen Objekte getrennt nach Neubauten ab Baujahr 2021 sowie nach älteren Bestandswohnungen ausgewertet. Das Referenzobjekt für Mieten ist jeweils eine Zweizimmerwohnung mit 70 Quadratmeter Wohnfläche. Auf diese Standardgröße rechnet ImmoScout24 abweichende Angebote dann um.

TREND IM BLICK SEIT 2021

Die dargestellte jährliche Veränderung in Prozent seit 2021 ist somit ein guter Maßstab, um längerfristige Entwicklungen zu erkennen. Die Standzeit eines Mietangebots bei ImmoScout24 bis zur Löschung signalisiert zusätzlich eine über den Preis hinausgehende angespannte oder entspanntere Nachfrage vor Ort. Am schnellsten waren demnach Objekte in Rostock (nach sechs Tagen) vermietet; in Kiel, Oldenburg und Kempten (Allgäu) nach einer Woche. In Chemnitz standen die Anzeigen dagegen 39 Tage lang, bis Mieter gefunden waren.

In der Kategorie der Eigentumswohnungen zum Kauf werden ebenfalls die durchschnittlichen Werte für Bestandswohnungen und Neubau/Erstbezug genannt, dazu die prozentualen jährlichen Veränderungen seit 2021.

In der Kategorie für Häuser zum Kauf finden Sie auch die Preise für Bestandsobjekte sowie gesondert für Neubauten. Als Standard gilt hier ein Haus mit 140 Quadratmeter Wohnfläche und einem 600 Quadratmeter großen Grundstück. Dabei wird nicht weiter unterschieden nach Reihenhäusern, Doppelhäusern oder frei stehenden Objekten. Die jährliche Veränderung seit 2021 ist hier ebenfalls verzeichnet. Als Rendite-Indikator hat sich die Kategorie der Wohnungen bewährt: Hier werden die Quadratmeterpreise zum Kauf einer Bestandswohnung ins Verhältnis zu den erzielten Mieten in

Bestandswohnungen gesetzt. Die Spreizung bleibt enorm und lässt Rückschlüsse auf Chancen für Investoren zu: Die geringsten Renditen mit 3,0 Prozent erzielt man derzeit in München und Regensburg. Doppelt so viel Rendite erzielen Vermieter mit 6,0 Prozent indes in Gera und Zwickau.

MIT PROGNOSE FÜR DAS JAHR 2025

Eine Prognose von ImmoScout24 für das laufende Jahr 2025 in den 110 größten Städten rundet die Analyse ab. Die Fachleute ziehen hierfür eine ganze Reihe an Indikatoren zurate, wie zum Beispiel die Entwicklung der Preise, der Einwohnerzahl (Netto-Zuzug oder -Wegzug) sowie des Wohngebäudebestands im Vergleich zum Vorjahr.

Die Detailkarten zu den zehn Großstädten Hamburg, Bremen, Hannover, Berlin, Düsseldorf, Köln, Leipzig, Frankfurt/Main, Stuttgart und München (vgl. S. 14–35) dokumentieren die verschiedenen Preislagen der Stadtteile und Stadtbezirke nach Farben gegliedert: Gelb für die günstigsten Lagen, Dunkelrot für die teuersten. Basis für die Färbung ist jeweils der angebotene durchschnittliche Kaufpreis pro Quadratmeter für Eigentumswohnungen, berechnet für das 80-Quadratmeter-Referenzobjekt mit drei Zimmern (mittlere Lage und mittlere Ausstattung). Ausreißerwerte für besonders teure Luxusobjekte oder für sehr billige, abrisssreife Immobilien werden somit geglättet. ■

HAMBURG

Nach einer Aufholjagd legt der Markt an der Elbe eine **Verschlaufpause** ein, so die neue Analyse von ImmoScout24



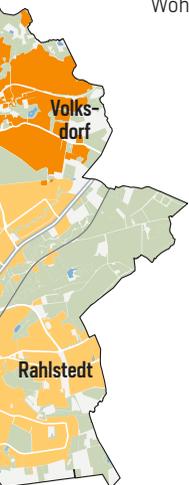
DURCHSCHNITTLICHE ANGEBOTSPREISE

Einfamilienhaus, 140 m ² in Euro	Bestandswohnung in Euro / m ²	Mietwohnung in Euro / m ²
über 1,3 Mio.	über 8000	über 20
900 000 – 1,3 Mio.	6000 – 8000	17,50 – 20,00
700 000 – 900 000	4500 – 6000	15,00 – 17,50
550 000 – 700 000	3000 – 4500	12,50 – 15,00
450 000 – 550 000	2000 – 3000	10,00 – 12,50

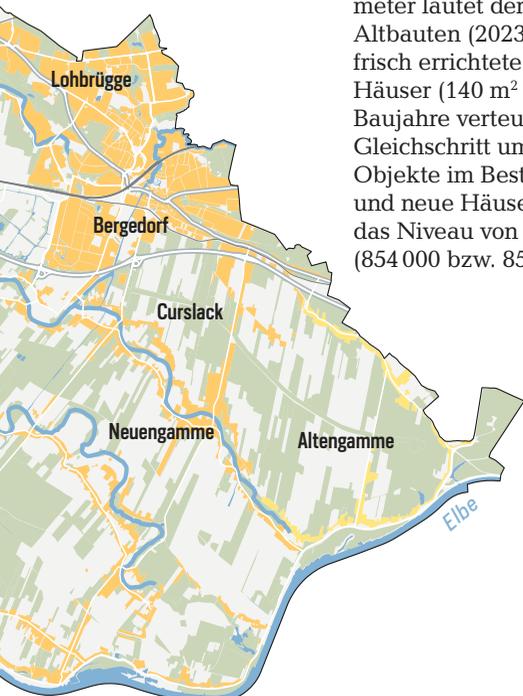
Um die Alster gruppieren sich die besonders teuren Stadtteile der Hansestadt. Das Elbufer bleibt preislich etwas auf Abstand

Quelle: ImmoScout24, eigene Recherchen

Der Hamburger Investor Dieter Becken kaufte den unfertigen Elbtower aus der Konkursmasse des Pleitiers René Benko. Ein Museum sowie Wohnungen könnten dort entstehen



Häuser zum Wohnungspreis gibt es noch für 480 000 Euro in Neuenfelde, südlich des Flughafens Finkenwerder



Die Dynamik war beachtlich: Da springt der durchschnittliche Mietpreis für eine Standardwohnung (70 m², zwei Zimmer) binnen Jahresfrist für Altbauten von 11,50 locker auf nunmehr fast 14 Euro (13,76 Euro). Für Neubauwohnungen müssen Mietinteressenten sogar 3,53 Euro im Vergleich zu 2023 draufpacken – jetzt sind es 17,09 Euro pro Quadratmeter, neuer Rekord in Deutschlands größter Metropole im Norden. Obwohl Hamburg über lange Jahre viele Wohnungen gebaut und somit den Preisauftrieb etwas in Grenzen gehalten hatte, brach sich nun voriges Jahr dieser Nachholeffekt Bahn. Abgemildert landet er auch im Segment der Kaufwohnungen (zur Vergleichbarkeit der Angebote wie immer berechnet auf 80 m² Wohnfläche, drei Zimmer). 5117 Euro pro Quadratmeter lautet der neue Durchschnittspreis für Altbauten (2023: 4822 Euro) und 6509 Euro für frisch errichtete Eigenheime (2023: 6182 Euro). Häuser (140 m² Wfl., 600 m² Grund) aller Baujahre verteuern sich interessanterweise im Gleichschritt um etwa 75 000 Euro seit 2023. Objekte im Bestand kosten nun 781 000 Euro und neue Häuser 876 000 Euro. Das ist in etwa das Niveau von Regensburg und Wiesbaden (854 000 bzw. 852 000 Euro).

IST EIN ENDE ERREICHT?

Die Experten von Deutschlands größtem Wohnportal ImmoScout24 glauben das und sagen der Hansestadt für 2025 konstante Preise voraus.

Die Mieten für die Zweizimmer-Standardwohnung (70 m²) reißen auf breiter Front in Harvestehude die 21-Euro-Marke (21,43 Euro), aber auch HafenCity, Hoheluft-Ost sowie Rotherbaum und Uhlenhorst erzielen mit Mieten zwischen 20 und 21 Euro pro Quadratmeter Spitzenwerte. Selbst Insider sind überrascht, dass ausgerechnet Steinwerder

mit stolzen 20,33 Euro hier einen Platz in der hanseatischen Topliga erobern konnte. Der unscheinbare Stadtteil liegt am südlichen Elbufer, am Zusammenfluss von Norderelbe und Köhlbrand und ist vor allem Hafengebiet. Die etwa zehn Quadratkilometer bestehen größtenteils aus Containerterminals, Kreuzfahrtterminals, Gewerbeflächen sowie Werftanlagen. Aber auch der Alte Elbtunnel und die Musical-Hallen gehören hierhin. Wohnobjekte existieren bislang nur wenige, das erklärt die hohen Preise. Dabei kennt die halbe Welt den Postkartenblick von Steinwerder auf die City: Von nirgendwo sonst sind Michel, HafenCity mit Elbphilharmonie und die Landungsbrücken besser zu bestaunen.

SONDERSITUATION FÜR KÄUFER

Für den Immobilienspezialisten Frank Hoffmann stellt sich die Situation im Markt der Wohnobjekte in Hamburg zweigeteilt dar: „Während die Preise für Wohnimmobilien in den letzten ein- einhalb Jahren sanken, stiegen die Mieten vergleichsweise kontinuierlich an.“ Seine Erklärung dafür lautet so: „Der Immobilienmarkt passt sich nach langer Zeit sinkender Preise langsam den veränderten Rahmenbedingungen an.“ Die Kaufkraft potenzieller Käufer steige nun durch langsam sinkende Zinsen.



Euro kostet der Quadratmeter im Schnitt für Mieter in neu errichteten Wohnungen pro Monat in Hamburg. In Altbauten wohnt man gut drei Euro günstiger: 13,76 Euro pro Quadratmeter

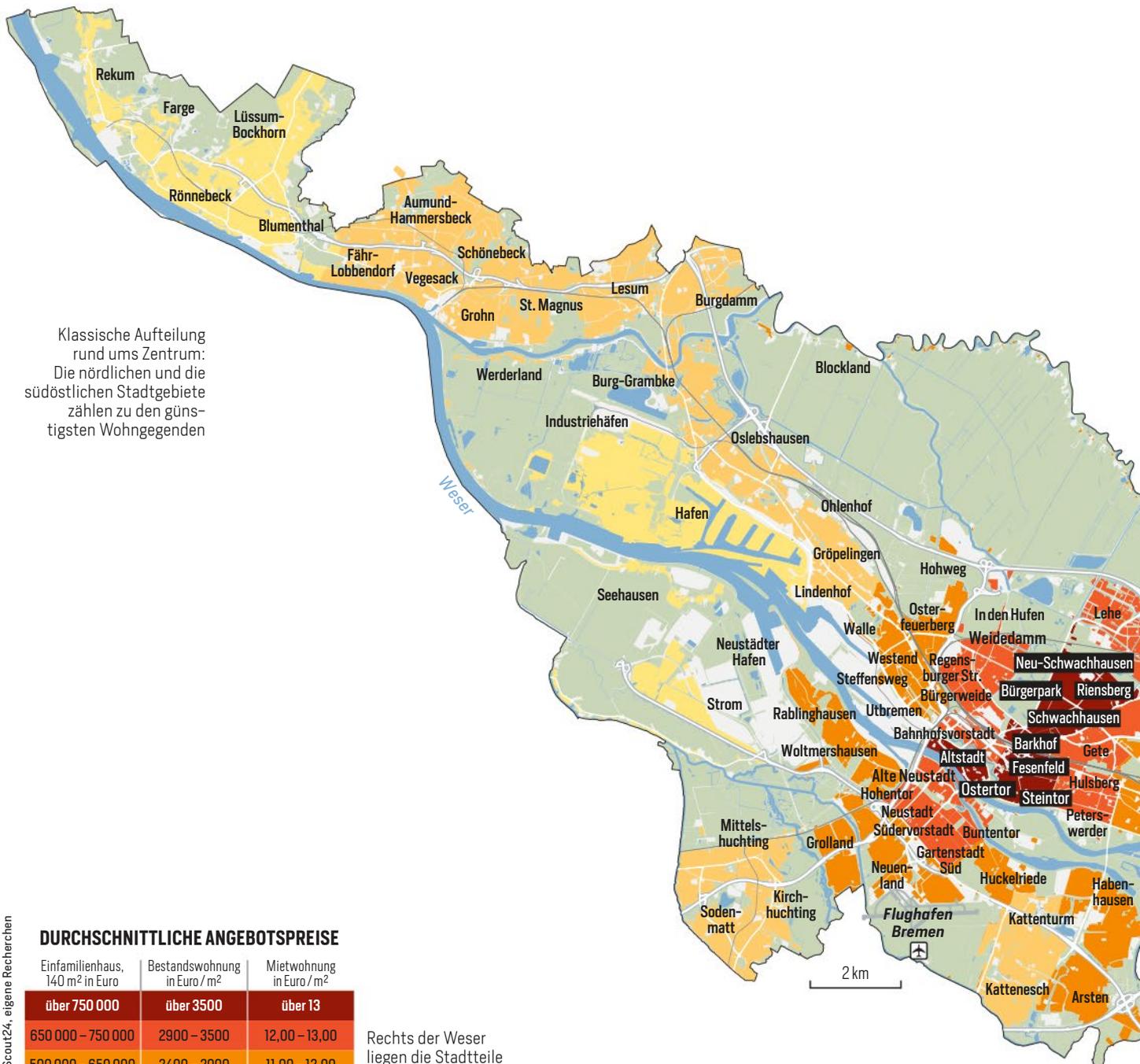
„Das Geschäft mit Immobilien belebt sich, und ein Ende des Preisrückgangs ist in Sicht“, so Hoffmann. Allerdings seien ältere Objekte – Baujahr vor 1990 – weiterhin „ein schwierigeres Produkt“, denn Banken würden die Beleihungswerte aufgrund fehlender energetischer Gegebenheiten niedrig ansetzen. „Im Umkehrschluss benötigen Käufer ein entsprechend hohes Eigenkapital, welches häufig nicht vorhanden ist“, erklärt Hoffmann.

Auf die Stadtteile Eppendorf, Harvestehude und Uhlenhorst setzen die Experten von Weiss Immobilien aus der Rothenbaumchaussee. Eine anspruchsvolle Architektur, eine hervorragende Infrastruktur

und eine hohe Lebensqualität zeichnen diese Viertel aus. Egal ob Altbauwohnungen, Villen oder Penthäuser – Objekte in diesen drei Stadtteilen seien unverändert beliebt und versprächen ihren Eigentümern „attraktive Verkaufserlöse“.

BREMEN

Trendwende in der Hansestadt: Die Experten von ImmoScout24 sehen den **Immobilienmarkt an der Weser wieder im Aufwind**. Dafür sprechen große Flächenreserven, interessante Neubauprojekte sowie der anhaltende Zuzug



Klassische Aufteilung rund ums Zentrum: Die nördlichen und die südöstlichen Stadtgebiete zählen zu den günstigsten Wohngebieten

Rechts der Weser liegen die Stadtteile mit den wertvollsten Wohnungen – zur Miete und zum Kauf gleichermaßen

DURCHSCHNITTLICHE ANGEBOTSPREISE

Einfamilienhaus, 140 m ² in Euro	Bestandswohnung in Euro / m ²	Mietwohnung in Euro / m ²
über 750 000	über 3500	über 13
650 000 – 750 000	2900 – 3500	12,00 – 13,00
500 000 – 650 000	2400 – 2900	11,00 – 12,00
400 000 – 500 000	1800 – 2400	10,00 – 11,00
300 000 – 400 000	1400 – 1800	9,00 – 10,00

Quelle: ImmoScout24, eigene Recherchen

Bremen ist wieder attraktiv für Anbieter und Nachfrager von Immobilien. Zu diesem Ergebnis kommt die neueste Analyse von ImmoScout24. Sie sagt für das Jahr 2025 steigende Preise für Mietobjekte und Kaufimmobilien voraus. Aktuell beschränkt sich die Verteuerung im Wesentlichen auf ein Segment: Neubauten. Im Durchschnitt werden für die Standard-Mietwohnung mit zwei Zimmern und 70 Quadratmeter Wohnfläche in unserem Vergleich heute 9,31 Euro für jeden Quadratmeter aufgerufen, lediglich 42 Cent mehr als noch im Jahr davor (2023). Für Neubauwohnungen verlangen Vermieter indes 2,06 Euro mehr – heute 13,08 Euro. Dasselbe Bild bei Kaufwohnungen (standardmäßig kalkuliert mit 80 Quadratmetern, drei Zimmer): Ältere Objekte stag-

nieren (2561 zu 2500 Euro/Quadratmeter), während für Neubauwohnungen 518 Euro mehr aufgerufen werden (jetzt 3984 Euro/Quadratmeter). Die Preise für Häuser (berechnet auf 140 Quadratmeter Wohnfläche, 600 Quadratmeter Grundstück) haben sich für ältere Objekte bei etwas über 400 000 Euro eingependelt (405 000 zu 408 000 von 2023 zu 2024). Für Neubauhäuser sind recht unverändert 25 Prozent Aufschlag zu zahlen: um 516 000 Euro (513 000 in 2023). Auffällig bleibt der große Abstand zum benachbarten Bremerhaven, wo neue Häuser gut 130 000 Euro günstiger zu bekommen sind.

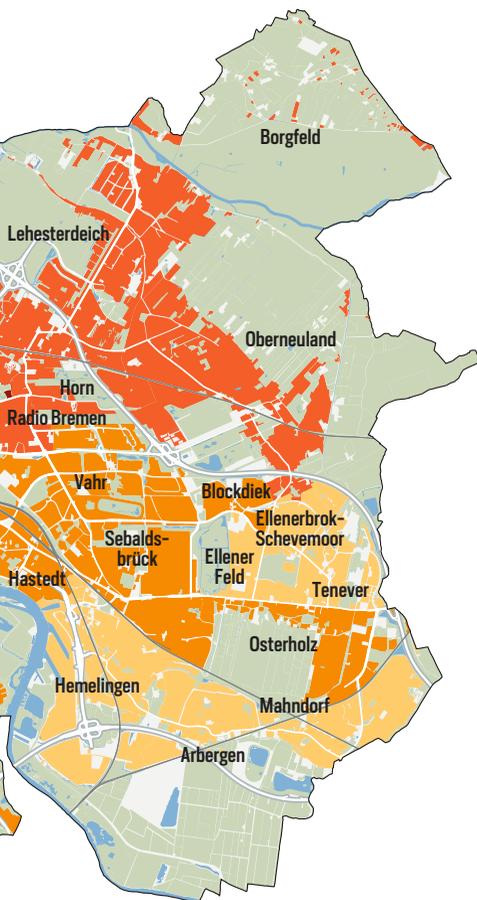
POTENZIAL DURCH ZUZUG

Die Handelskammer Bremen beschreibt bereits „die Notwendigkeit eines wachsenden Wohnungsmarktes“. Binnen fünf

im Ortsteil Walle spielen hierbei natürlich eine zentrale Rolle. Mit Mietpreisen von durchschnittlich 11,35 Euro je Quadratmeter positioniert sich der wachsende Ortsteil Walle mit seiner lang gestreckten Waterkant jedoch noch eher im Mittelfeld. Am günstigsten kommen Mieter in Gröpelingen, nördlich von Walle, sowie in dem weiter Richtung Nordsee gelegenen Rekam mit 9,07 und 9,17 Euro davon. Die Höchstpreise werden in Bürgerpark und Steinort (13,71 bzw. 13,56 Euro) verlangt.

HÄUSER AUF HAMBURG-NIVEAU

Die teuersten Häuser mit 867 000 und 836 000 Euro findet man auf Hamburg-Niveau am zentralen Bürgerpark und im feinen Schwachhausen. Mit schmalereem Finanzbudget bietet sich für Hauskäufer Rönnebeck im Norden an (im Schnitt 308 000 Euro). Neue Beachtung erfuh



Exklusiver Blick: Die elf Einheiten des Wohnensembles „Seegold“ mit Aussicht auf den Werdersee starten ab 335 000 Euro. Drei Zimmer mit 99 Quadratmeter Wohnfläche sind aktuell für 535 000 Euro im Angebot

Jahren könnte die Einwohnerzahl der Hansestadt von heute 584 000 auf 625 000 wachsen, „wenn alle Kraft in Wachstum und Attraktivität der Städte gesetzt wird“. Handelskammer-Chef Matthias Fonger glaubt, „dass eine Trendumkehr bei der bisherigen Nettoabwanderung von Erwerbstätigen und ihren Familien ins Umland“ möglich ist „und aus dem übrigen Inland wieder deutlich mehr qualifizierte Fachkräfte zuziehen als fortziehen“. Die rund 300 Hektar Fläche der Überseestadt Bremen mit mehreren Tausend Wohnungen und Gewerbeansiedlungen

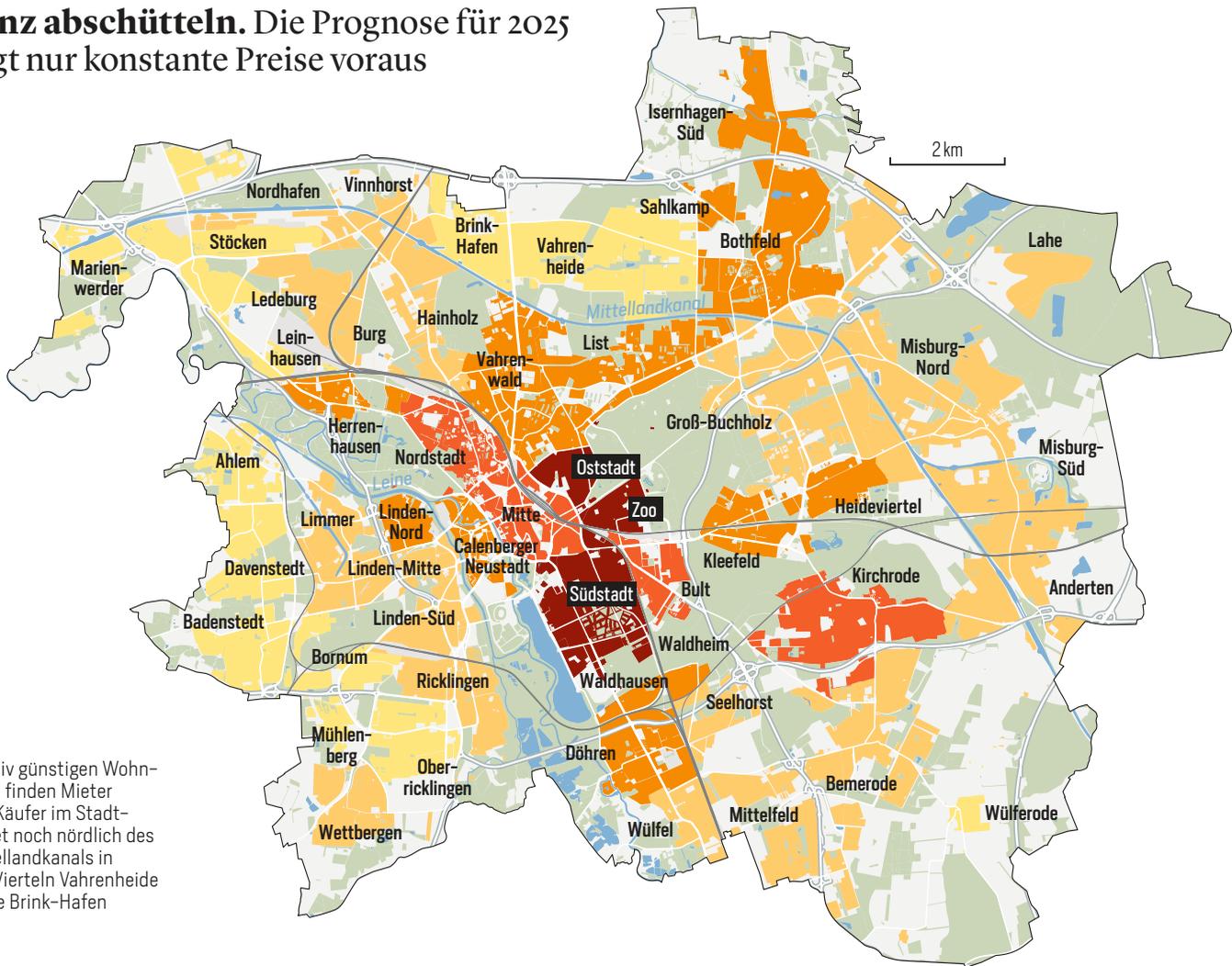


Euro pro Quadratmeter verlangen Vermieter aktuell in Bremen für Bestandswohnungen. In Neubauten sind fast vier Euro mehr zu bezahlen

die „Klein Mexiko“ genannte ehemalige Armensiedlung mit mehreren Hundert Reihenhäusern im Viertel Hulsberg aus dem Jahr 1926: Hier durften in die rund 58 Quadratmeter engen Häuschen nur Familien mit mindestens vier Kindern einziehen. Mittlerweile gilt das Viertel als hip, und es gelangten tatsächlich einige Objekte mit Preisen zwischen 200 000 und 300 000 Euro auf den Markt. „Beliebt bleiben die Stadtteile Mitte, Findorff und Schwachhausen“, sagen die Fachleute Malek Jeratli und Louis Böhnke von Engel & Völkers voraus.

HANNOVER

Die Landeshauptstadt Niedersachsens konnte **die Immobilienkrise noch nicht ganz abschütteln**. Die Prognose für 2025 sagt nur konstante Preise voraus



Relativ günstigen Wohnraum finden Mieter und Käufer im Stadtgebiet noch nördlich des Mittellandkanals in den Vierteln Vahrenheide sowie Brink-Hafen

DURCHSCHNITTLICHE ANGEBOTSPREISE

Einfamilienhaus, 140m ² in Euro	Bestandswohnung in Euro/m ²	Mietwohnung in Euro/m ²
über 850 000	über 4000	über 14
750 000 – 850 000	3600 – 4000	13,00 – 14,00
650 000 – 750 000	3200 – 3600	12,00 – 13,00
550 000 – 650 000	2800 – 3200	11,00 – 12,00
450 000 – 550 000	2400 – 2800	10,00 – 11,00

Das Trio Südstadt, Oststadt und Zoo führt in Hannover die Preislisten für Immobilien an

Der Bau- und Immobilienmarkt steckt in Niedersachsen weiter in der Krise, so lässt sich der Landesgrundstücksmarktbericht des Innenministeriums wenig optimistisch zusammenfassen. Zwar wurden in ganz Niedersachsen im vergangenen Jahr rund 83 000 Wohnungen, Häuser und Grundstücke verkauft, was gegenüber dem Vorjahr immerhin ein deutliches Plus von neun Prozent bedeutet. Jubel brach in der Branche jedoch keiner aus, denn im Jahr zuvor war der Wert historisch schlecht und wies die niedrigsten Verkäufe seit 1987 aus. „Das zeigt, wie deutlich die Zäsur insbesondere durch stark gestiegene Finanzierungszinsen sowie stetig höhere Baukosten am Immobilienmarkt Ende 2022 war“, so Ministerin Daniela Behrens (SPD). Das Selber-Bauen habe an Boden verloren, neue Eigentumswohnungen seien wieder gefragt.

Quelle: ImmoScout24, eigene Recherchen

STADT UND LAND NÄHERN SICH AN

Egal, ob Wohnung oder Haus – am tiefsten mussten im vergangenen Jahr Käuferinnen und Käufer in Hannover in die Tasche greifen: Laut Landesgrundstücksmarktbericht verringern sich jedoch die Abstände zu anderen Kommunen, das Land holt bei den Preisen auf: 2024 war ein durchschnittliches Ein- und Zweifamilienhaus demnach in der Stadt Hannover im Durchschnitt 3,3-mal so teuer wie etwa im ländlichen Kreis Holzminden südlich der Landeshauptstadt. Drei Jahre zuvor habe die Preisrelation noch bei über fünf gelegen, so die Ministerin in ihrer Analyse.

im Schnitt 903 000 Euro, dicht gefolgt von Waldhausen (902 000 Euro). Waldhausen erstreckt sich zwischen Maschsee sowie dem Stadtwald Eilenriede und gilt mit seinen vielen villenartigen Einfamilienhäusern als einer der bevorzugten Stadtteile Hannovers. Aber selbst in Bult und Kleefeld, östlich der Südstadt, verlangen Hausverkäufer heute zwischen 800 000 und 900 000 Euro für ihre Objekte.

Eine kleine Überraschung gibt es im Mietmarkt zu vermeiden: Der Quadratmeterpreis für die Vergleichswohnung (70 m² Wohnfläche, zwei Zimmer, mittlere Lage und Ausstattung) stieg nur um

158 Euro mehr aufgerufen – es sind jetzt 4721 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Der nördliche Stadtteil Vahrenheide springt hier als günstigstes Pflaster hervor (2486 Euro/m²). Das Viertel beherbergt viele junge Einwohner und lockt Zugezogene an. Vor allem Vahrenheide-Ost gilt jedoch aufgrund recht hoher Arbeitslosigkeit als ein soziales Problemgebiet Hannovers.

Mit Preisen über 4000 Euro positionieren sich dagegen die traditionell begehrten Viertel Zoo (4350 Euro), die Oststadt sowie die Südstadt (4082 bzw. 4080 Euro).

HÄLT DIE VERHALTENE DYNAMIK AN?

Die Experten von Möllerherm Immobilien bejahen diese Frage. Der moderate Anstieg zum Ende 2024 zeige, „dass die Nachfrage weiterhin stabil bleibt, was Hannover als Wohnstandort besonders attraktiv macht“. Besonders Kapitalanleger und Eigennutzer würden in Hannover weiter attraktive Angebote finden, die sowohl in zentraler als auch in stadtnaher Lage interessante Optionen bieten. Ihr Fazit: „Während die leichte Preissteigerung die Attraktivität der Stadt für Käufer unterstreicht, gibt es auch für Verkäufer gute Perspektiven, von der anhaltend hohen Nachfrage zu profitieren.“

Das Von-Poll-Immobilien-Team in Hannover-Mitte hebt einige Stadtteile als besonders attraktiv hervor: „Charakteristisch für Hannover sind die zahlreichen sanierten Mehrfamilienhäuser und Villen aus der Gründerzeit – besonders schöne Altbauten finden sich zum Beispiel im Zooviertel, in Herrenhausen oder in der List.“ Sehr beliebt bei Familien seien die gepflegten Reihen- und Einfamilienhäuser am Stadtrand, wie „zum Beispiel in Ricklingen und Ahlem“.

Tim Post, Fachmann aus Isernhagen, sieht den Immobilienmarkt in der niedersächsischen Landeshauptstadt aktuell stark differenziert: Während steigende Transaktionen sowie

eine Zunahme des Gesamtumsatzes auf einen positiven Trend hindeuteten, gebe es auch negative Entwicklungen – „insbesondere im Bereich des Baulands und der Stabilität der Preise in einigen Bereichen“. Aus seiner Sicht „sind Immobilien in guten Lagen mit moderaten Energieeffizienzklassen weiterhin eine gute Investition“. ■

Lage top, Zustand Flop: Der marode Investor Lars Windhorst lässt das Ihme-Zentrum (58 000 m² Wfl.) verfallen. Ein Retter wird nun dringend gesucht



Die aktuellen Zahlen von ImmoScout24 belegen diese vergleichsweise moderate Entwicklung: Das Standardhaus (140 m² Wohnfläche, 600 m² Grund) verteuerte sich im Segment der gebrauchten Immobilien um 46 000 Euro auf 545 000 Euro und bei Neubauten um 54 000 Euro auf 667 000 Euro. Blickt man von diesen Durchschnittspreisen für Hannover in die Stadtviertel, so ergeben sich doch interessante Differenzierungen: Schnäppchenjäger mit einem Budget unter einer halben Million Euro werden am ehesten in Stöcken am Nordhafen des Mittellandkanals (485 000 Euro), in Mühlenberg (490 000 Euro), Bornum (493 000 Euro) oder Mittelfeld (499 000 Euro) fündig. Im etwas abseits gelegenen südöstlichen Stadtteil Wülferode mit seinen nur 1000 Einwohnern zogen die Hauspreise hingegen spürbar auf nunmehr 517 000 Euro an. Spitzenreiter bleibt jedoch das Zooviertel im Zentrum. Die raren Häuser kosteten hier

44 Cent auf jetzt 9,69 Euro. Das ist eine der niedrigsten Steigerungen unter allen 110 größten Städten Deutschlands. Anders bei Neubauwohnungen: Diese verteuerten sich um 1,66 Euro je Quadratmeter auf nunmehr 13,77 Euro Miete im Schnitt. Die Zehn-Euro-Marke ist in allen Stadtvierteln längst durchbrochen, am günstigsten mietet man noch in Mühlenberg (10,19 Euro) und Wülferode (10,55 Euro).

EIN PREISRUTSCH

Im wichtigen Segment der Kaufwohnungen entwickeln sich ältere Objekte und Neubauten unterschiedlich: Bei gebrauchten Wohnungen ermittelte ImmoScout24 einen Preisrutsch um immerhin fast 400 Euro je Quadratmeter von 3509 auf heute 3143 Euro. Für Neubauwohnungen wurden hingegen

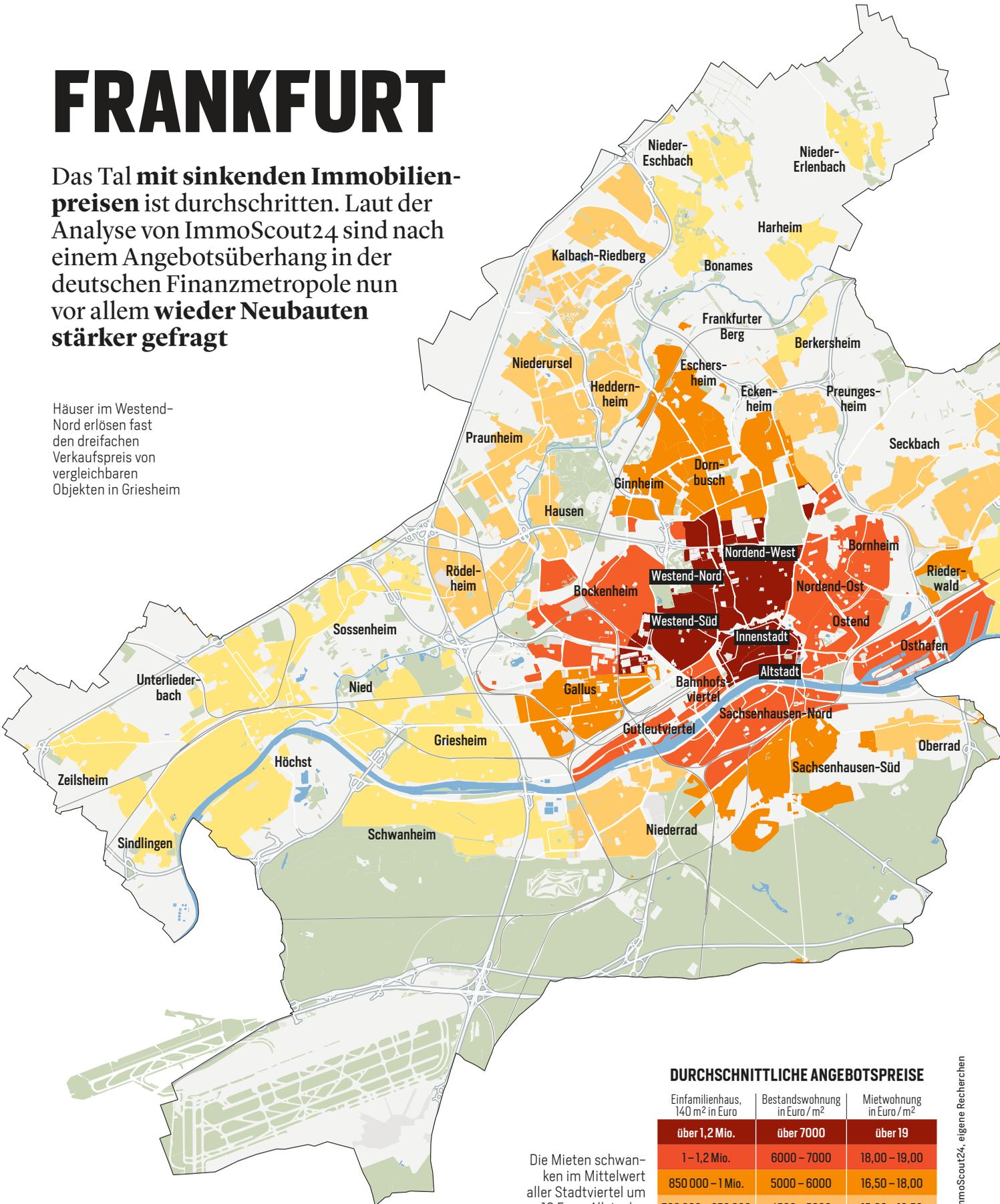
10

Euro pro Quadratmeter kosten gebrauchte Mietwohnungen. Das ist das gleiche Niveau wie in Bayreuth und Jena

FRANKFURT

Das Tal mit sinkenden Immobilienpreisen ist durchschritten. Laut der Analyse von ImmoScout24 sind nach einem Angebotsüberhang in der deutschen Finanzmetropole nun vor allem wieder Neubauten stärker gefragt

Häuser im Westend-Nord Erlösen fast den dreifachen Verkaufspreis von vergleichbaren Objekten in Griesheim



DURCHSCHNITTliche ANGEBOtsPREISE

Einfamilienhaus, 140 m ² in Euro	Bestandswohnung in Euro / m ²	Mietwohnung in Euro / m ²
über 1,2 Mio.	über 7000	über 19
1 – 1,2 Mio.	6000 – 7000	18,00 – 19,00
850 000 – 1 Mio.	5000 – 6000	16,50 – 18,00
700 000 – 850 000	4500 – 5000	15,00 – 16,50
600 000 – 700 000	3500 – 4500	13,50 – 15,00

Die Mieten schwanken im Mittelwert aller Stadtviertel um 16 Euro. Allein das Westend-Süd steuert auf 21 Euro zu

Quelle: ImmoScout24, eigene Recherchen

Für den Immobilienmarkt der Mainmetropole galten schon immer besondere Spielregeln: Keine andere deutsche Großstadt ist internationaler als das europäische Finanz-Powerhouse mit der Europäischen Zentralbank (EZB) am Mainufer. Das schafft Abhängigkeiten von globalen Konjunkturverläufen, die häufig nichts mit Deutschland zu tun haben. Zweit- und Drittwohnungen gehören zum Stadtbild, und dafür ist auch die Verkehrsdrehscheibe des größten inländischen Airports mit seinen Mitarbeitern und sehr mobilen Flugzeugbesatzungen mitverantwortlich. Hinzu kommt eine seltene Standortkonkurrenz mit dem Umland:

Rund um Frankfurt existiert nicht allein in Metropolen wie München oder Berlin so charakteristische Speckgürtel mit klar sinkenden Wohnkosten mit zunehmender Entfernung vom Zentrum. Die Rhein-Main-Region wartet vielmehr mit weiteren kräftigen Mittelzentren wie Mainz, Darmstadt oder Wiesbaden auf, die aufgrund ihrer guten Verkehrsanbindung an die Bankenstadt starke Alternativen in Sachen Wohnort darstellen. Das spiegelt sich auch in den Preisen wider.



BIS ZU ZWEI EURO MEHR

Für Investoren und Vermieter hält die neueste Analyse von ImmoScout24 eine frohe Botschaft bereit: Es sind wieder höhere Mieteinnahmen erzielbar. Für Bestandswohnungen klettert der Quadratmeterpreis von 13,13 Euro um 1,57 Euro auf jetzt fast 15 Euro: 14,70 Euro.

Referenzobjekt des Vergleichs ist eine Wohnung mit 70 Quadratmeter Wohnfläche und zwei Zimmern. Angebote mit anderen Werten rechnet ImmoScout24 entsprechend um. Neubauwohnungen vollführen einen wahren Preissprung: Um 2,01 Euro steigt hier die Miete auf durchschnittlich 17,93 Euro. Noch stärker verteuerte sich neuer Mietwohnraum in Mainz um 3,46 Euro auf 16,20 Euro. In Wiesbaden ging es in Neubauten ebenfalls um fast zwei Euro von 13,27 auf 15,32 Euro nach oben.

Heruntergebrochen auf die Stadtteile hat das südliche Westend mittlerweile die 20-Euro-Marke bei Mieten hinter sich gelassen: 20,85 Euro Miete pro Quadratmeter ermittelte ImmoScout24 als neuen Durchschnittswert für das gehobene, grüne Viertel mit den vielen historischen Stadthäusern, dem Senckenberg-Museum mit seinen Saurierskeletten und seinem weitläufigen Palmengarten. Es folgen mit Preisen zwischen 19 und

20 Euro Nordend-Ost, Nordend-West, Westend-Nord, Innenstadt sowie mit etwas Abstand Altstadt (19,09 Euro) und dann für manche Beobachter womöglich etwas überraschend das aufgrund seiner berühmten Drogenszene eigentlich verrufene Bahnhofsviertel (19,02 Euro). Den günstigsten Unterschlupf finden Mietinteressenten derzeit in Sindlingen am südwestlichen Stadtrand und in Harheim, nördlich vom Frankfurter Berg (13,75 bzw. 13,70 Euro).

18

Euro für jeden Quadratmeter Wohnfläche verlangen Vermieter derzeit für frisch gebaute Wohnungen. Das ist ein Aufschlag von zwei Euro

KAUFEN GEHT AUCH GÜNSTIGER

Entsprechend entwickelt sich in Frankfurt auch der Preis für neu errichtete Kaufwohnungen: 6617 Euro rufen Verkäufer und Projektentwickler hier derzeit pro Quadratmeter auf – das sind 568 Euro Aufschlag binnen Jahresfrist. Bei Bestandsobjekten blieb der Auftrieb vergleichsweise moderat: jetzt 5185 Euro, ein Plus von 113 Euro.

Spannend ist der regionale Vergleich mit Wiesbaden. Denn hier gab es einen gegenläufigen Trend, Eigentumswohnungen verbilligten sich: 5666 Euro kosten Neubauwohnungen jetzt nur noch, nach 5920 Euro im Jahr davor. Bestandswohnungen vergünstigten sich ebenfalls um 116 Euro auf nunmehr 3952 Euro pro Quadratmeter.

In Mainz hingegen treten Bestandswohnungen preislich beinahe auf der Stelle (heute 3957 zu 4074 Euro noch vor

einem Jahr), während Neubauobjekte mit einem Aufschlag von 383 Euro auf 5691 Euro pro Quadratmeter auf den Markt kommen.

Im sehr engen Frankfurter Häusermarkt mit einer geringen Anzahl an Angeboten zeigen sich wenige Überraschungen: Neu gebaute Objekte (Referenzhaus 140 m² Wohnfläche, 600 m² Grund) verteuerten sich um gut sieben Prozent von 928 000 auf knapp eine Million (993 000) Euro. Fachleute hatten mit einem stärkeren Preisauftrieb gerechnet. Ältere Häuser sind im Schnitt fast 200 000 Euro günstiger zu bekommen (802 000 Euro). Auch hier spielt das Umland eine entscheidende Rolle: Die hügelige Taunusregion nördlich der Metropole ist das klassische Suchgebiet für Hausinteressenten.

NEUE FLÄCHEN FÜR WOHNUNGEN

Der Gutachterausschuss für Immobilienwerte der Stadt Frankfurt übt sich in vorsichtigem Optimismus: Wohnungen und Häuser in Frankfurt verteuerten sich nach einem Preisrückgang wieder. Der Markt habe sich 2024 stabilisiert, und „im neuen Jahr zeigt der Trend nach oben“, so Gutachter Michael Debus. Das Spitzenniveau aus dem Boom bis 2022 sei allerdings nicht wieder zu erwarten. Das Planungsdezernat kündigte mehr politische Unterstützung für bezahlbare Mietwohnungen an. Es soll mehr Zuschüsse geben. Zudem entwickle man neue Baugebiete, zum Beispiel auf städtischen Flächen im Römerhof und im Gutleuthafen. ■



Dem Problemviertel Hauptbahnhof steht eine Sanierungswelle bevor. Im Haus, in dem einst Judenretter Oskar Schindler lebte, sollten die letzten Mieter ausziehen – nun soll ein Gericht entscheiden



Die südlichen Viertel rund um den Flughafen punkten mit noch relativ preiswertem Wohnraum

KÖLN

Kurz bevor eine **neue Schutzverordnung** greift, heben die Wohnungsmieten in der Domstadt noch einmal richtig ab. Die Experten von ImmoScout24 sagen dem Immobilienmarkt **für das laufende Jahr 2025 einen stabilen Verlauf** voraus

DURCHSCHNITTliche ANGEBOTSpreise

Einfamilienhaus, 140 m ² in Euro	Bestandswohnung in Euro/m ²	Mietwohnung in Euro/m ²
über 1 Mio.	über 5500	über 17,50
900 000 – 1 Mio.	4750 – 5500	16,00 – 17,50
800 000 – 900 000	4000 – 4750	14,50 – 16,00
650 000 – 800 000	3500 – 4000	12,50 – 14,50
550 000 – 650 000	2700 – 3500	11,00 – 12,50

Deutz, laut Redensart auf der „falschen“ Rheinseite gelegen, zählt längst zu den teuren Wohnvierteln

Quelle: ImmoScout24, eigene Recherchen

Wohnen in Köln ist teilweise kaum noch bezahlbar!“, schimpfte die Tageszeitung „Express“ Ende Januar. Seit Monaten war von „Mietwucher“ und „Preisschocks“ in der Stadt zu lesen. Zum 1. März dehnte die schwarz-grüne Landesregierung in Nordrhein-Westfalen (NRW) deshalb die sogenannte Mietpreisbegrenzung drastisch aus. Das bedeutet: Die Mieten werden in dem Bundesland seither in 57 Kommunen mit angespanntem Wohnungsmarkt begrenzt. Bislang deckelte die Mieterschutzverordnung nur in 18 von 396 Kommunen Preissteigerungen bei Neuvermietung und Bestandsmieten. Mit unter den Schutz fällt natürlich das ohnehin hochpreisige Köln, aber auch Städte wie Aachen, Bergisch Gladbach, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Hennef, Königswinter, Leverkusen, Münster, Neuss oder Paderborn.

NEUE KÜNDIGUNGSPERRFRIST

Die Landesregierung hatte sich in ihrem Koalitionsvertrag darauf geeinigt, die im Sommer eigentlich auslaufende Mieterschutzverordnung vorzeitig neu zu fassen. Grundlage für die Ausweitung bildete ein Gutachten, das auflistete, wo in NRW der Wohnungsmarkt besonders angespannt ist. Das Mieterhöhungspotenzial in bestehenden Mietverträgen wird nun in den 57 Städten und Gemeinden auf maximal 15 Prozent in drei Jahren begrenzt – statt regulär 20 Prozent, erläuterte NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach (CDU).

Bei neu abgeschlossenen Verträgen seit März darf die Miete nur um zehn Prozent über der ortsüblichen Miete liegen. Zusätzlich wird die sogenannte Kündigungssperrfrist verlängert. Mietern darf demnach erst acht Jahre nach einer Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen wegen Eigenbedarfs gekündigt werden. Dies ist eine deutliche Verschärfung zum bisherigen Recht, bei dem eine gesetzliche Frist von regelmäßig nur drei Jahren gilt. Diese Regelung und die Kappungsgrenze bei den Bestandsmieten sollen in Nordrhein-Westfalen zunächst bis zum 28. Februar 2030 gelten, so die Ministerin.



Eine geschlossene Wohnsiedlung (Gated Community) soll im Stadtteil Stammheim um den Wasserturm entstehen. Ein Turm-Loft (230 m² Wfl.) kostet 3,2 Mio. Euro

WIRKEN PREISDECKEL?

Das bleibt abzuwarten. Denn gemäß der neuesten Analyse von ImmoScout24 sind die Mieten in Köln im vergangenen Jahr regelrecht durch die Decke gegangen: 16,20 Euro werden nun im Schnitt pro Quadratmeter für eine Neubauwohnung verlangt (jeweils berechnet auf ein Referenzobjekt mit 70 m² Wohnfläche, zwei Zimmer, mittlere Lage und Ausstattung). Das sind üppige 3,43 Euro Aufschlag im Vergleich zu vor einem Jahr – ein kräftiger Sprung um 27 Prozent. Die 70-Quadratmeter-Wohnung kostet so im Jahr auf einen Schlag 2881 Euro mehr Miete.



Euro Aufschlag müssen Mieter im Vergleich zum Vorjahr pro Quadratmeter in Neubauwohnungen zahlen. Insgesamt werden 16,20 Euro fällig

Etwas weniger steil verteuerten sich Bestandswohnungen: Sie legten um 2,05 Euro auf 13,26 Euro pro Quadratmeter zu. Unter Fachleuten ist umstritten, ob Vermieter damit in den letzten Monaten den neuen Schutzverordnungen noch vorgehen wollten, um ihre Renditen zu maximieren. Der Trend hält schon viel länger an. Im Schnitt der vergangenen vier Jahre ermittelte ImmoScout24 eine durchschnittliche Preissteigerung bei den Mietangeboten von 7,7 Prozent jedes

Jahr. Das ist einsame Spitze in Nordrhein-Westfalen und im bundesweiten Vergleich unter den 110 größten deutschen Städten Rang drei hinter Berlin (Preissteigerung 10,6 Prozent/Jahr) und München (8,5 Prozent). Köln hat damit erneut Düsseldorf bei den Mieten abgehängt (12,94 bzw. 15,91 Euro/m² für Bestand bzw. Neubau). Bonn und Münster bleiben jedoch zumindest im Segment der neuen Mietwohnungen recht dicht dran (15,38 bzw. 14,93 Euro/m²).

Gedämpfter entwickelten sich die Preise für Kaufwohnungen. Zugegeben, vergünstigt hat sich hier in der Domstadt auch nichts, aber nur 63 Euro Plus im Schnitt pro Quadratmeter bei Bestandswohnungen auf nun 4152 Euro erscheinen vergleichsweise moderat. Bei Neubauten ist der Aufschlag um 211 Euro auf 6009 Euro schon spürbarer (Referenzobjekt jeweils kalkuliert mit 80 m² Wohnfläche, drei Zimmer).

Neu gebaute Häuser (140 m² Wohnfläche, 600 m² Grund) kosten jetzt 863 000 Euro (plus 24 000 Euro), gebrauchte Häuser 717 000 Euro (plus 30 000 Euro).

EIN STADTTEIL STICHT HERVOR

Die günstigsten Wohnungen finden Mieter noch nördlich des Autobahnringes in den Stadtteilen Chorweiler und Blumenberg mit 11,26 bzw. 12,69 Euro für jeden Quadratmeter. Das Trio Altstadt & Neustadt-Nord, Altstadt & Neustadt-Süd sowie Lindenthal führt die Liste der höchsten Mieten mit Werten zwischen 18 und 19 Euro je Quadratmeter an.

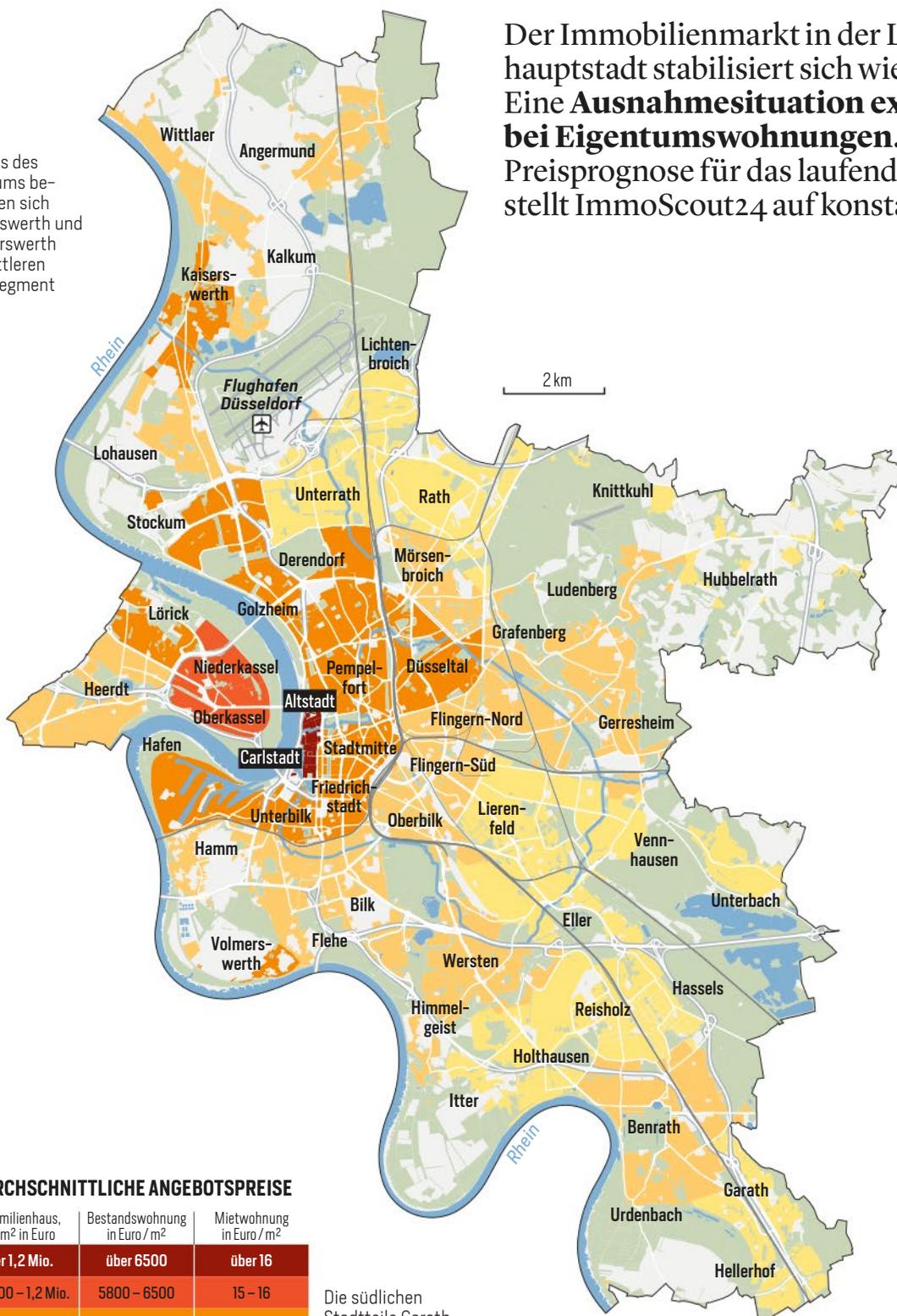
Im Kaufmarkt sticht Meschenich als einziger Kölner Stadtteil mit Quadratmeterpreisen unter 3000 Euro für Wohnungen hervor: 2724 Euro werden aktuell aufgerufen. Das Viertel am äußersten Südrand gilt als bunt, aber wenig hip. Die Großwohnsiedlung „Auf dem Kölnberg“ mit ihren Hochhäusern aus den 70ern prägt das Stadtbild – neben einem historischen Dorfkern mit Pfarrkirche und alten Gehöften. Über 60 Nationen leben hier beisammen.

Das Ende der Skala ist mit 6358 Euro pro Quadratmeter für Eigentumswohnungen in Lindenthal erreicht. Die Nähe zur Universität, zur Innenstadt sowie zum Äußeren Grüngürtel charakterisiert den beliebten Stadtbezirk. ■

DÜSSELDORF

Der Immobilienmarkt in der Landeshauptstadt stabilisiert sich wieder. Eine **Ausnahmesituation existiert bei Eigentumswohnungen**. Die Preisprognose für das laufende Jahr stellt ImmoScout24 auf konstant

Abseits des Zentrums behaupten sich Kaiserswerth und Volmerswerth im mittleren Preissegment



DURCHSCHNITTLICHE ANGEBOTSPREISE

Einfamilienhaus, 140 m ² in Euro	Bestandswohnung in Euro / m ²	Mietwohnung in Euro / m ²
über 1,2 Mio.	über 6500	über 16
950 000 – 1,2 Mio.	5800 – 6500	15 – 16
800 000 – 950 000	4500 – 5800	14 – 15
700 000 – 800 000	3800 – 4500	13 – 14
600 000 – 700 000	3200 – 3800	12 – 13

Die südlichen Stadtteile Garath und Hellerhof punkten mit den niedrigsten Mieten Düsseldorfs

Mehr als vorsichtiger Optimismus ist derzeit kaum zu erwarten: „Immobilienmarkt schöpft wieder Mut“ oder „Die Zurückhaltung lässt nach“ lauten die aktuellen Schlagzeilen für Düsseldorf. Eine wahre Trendwende möchte der Vorsitzende des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, Thomas Weindel, nach vielfach sinkenden Preisen des Vorjahres indes noch nicht beschwören. Ja, die Grundstücksumsätze explodierten 2024 förmlich um 69 Prozent im Vergleich zum Jahr davor, und auch die 4047 Kaufverträge sind ein Plus von 29 Prozent. Vom Spitzenwert mit mehr als 5000 Transaktionen noch vor ein paar Jahren bleibt Düsseldorf allerdings weit entfernt. „Die Schockstarre auf dem Düsseldorfer Immobilienmarkt ist überwunden und der Markt konsolidiert“, so Weindel. Käufer und Verkäufer fänden wieder besser zusammen.

MIETEN STEIGEN TROTZDEM WEITER

Trotzdem bleibt der Druck auf die Mieten bestehen: Deutschlands größtes Wohnportal ImmoScout24 verzeichnete für vermietete Neubauwohnungen einen recht üppigen Aufschlag um 2,19 Euro pro Quadratmeter auf 15,91 Euro. Ältere Bestandsobjekte werden jetzt für 12,94 Euro (vorher: 11,32 Euro) je Quadratmeter angeboten (jeweils berechnet auf 70 Quadratmeter Wohnfläche, zwei Zimmer). Aber: Die Verteuerung verläuft etwas rheinabwärts doch wesentlich gedämpfter als im überhitzten Mietmarkt von Köln (plus 3,43 Euro für Neubauten auf 16,20 Euro pro Quadratmeter). Auch in der Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen mag es Vorzieheffekte im Angesicht der seit März geltenden neuen Schutzmaßnahmen für Mieter gegeben haben, doch sie trieben die Preise weniger stark an als in der benachbarten Domstadt (vgl. S. 22).

AUSNAHME BEI EIGENTUMSWOHNUNGEN

Eine auffällige Sondersituation zeigt sich im Kaufsegment für Eigentumswohnungen: Binnen eines Jahres treten diese auf der Stelle und vergünstigten sich sogar noch leicht. Für die Referenzwohnungen im Kaufmarkt (berechnet auf 80 Quadratmeter Wohnfläche und drei Zimmer) mit älteren Baujahren werden jetzt 4367 Euro für jeden Quadratmeter verlangt (ein Minus von 20 Euro) und in Objekten mit Erstbezug 6495 Euro (minus 18 Euro). Düsseldorf bleibt somit unangefochten das teuerste Pflaster für

Jugendstil-Ambiente im Stadtteil Bilk bietet das renovierte Projekt „B18“ (Baujahr 1908) am Karolingergraben. Eine Wohnung im Erdgeschoss (84 m² Wfl.; 179 m² Garten) kostet 595 500 Euro



Wohnungskäufer in NRW, denn Köln (6009 Euro/m² für Neubauten), Münster (5717 Euro) sowie Bonn (5570 Euro) folgen erst mit einigem Abstand. Bundesweit betrachtet spielt die Landeshauptstadt am Rhein in einer Liga mit Berlin (6480 Euro) und Hamburg (6509 Euro). Vielleicht überraschend weit erteilt sind mittlerweile preislich jedoch einige viel kleinere Städte wie Freiburg (6918 Euro) und Konstanz (7419 Euro) sowie natürlich der schon immer sehr teure deutsche Spitzenreiter München (11 080 Euro).

PREISWERTER IM SÜDEN

Vergleichsweise preiswerte Angebote stellen Vermieter in den Stadtteilen Garath und Hellerhof mit durchschnittlich 12,49 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche ins Netz. Erwartbar liegen sie kilometerweit entfernt von der Innenstadt an der südlichen Stadtgrenze und erstrecken sich entlang der Autobahn 59. Andererseits punkten beide Viertel mit viel Grün und Freizeitmöglichkeiten (Strände der Urdenbacher Kämpfe, Wasserskigebiet). Die bei Managern beliebten linksrheinischen Viertel Ober- und Niederkassel führen mit Mietpreisen zwischen 17 und 18 Euro pro Quadratmeter die Liste an.

Altstadt und die benachbarte Carlstadt sind für Düsseldorfer Wohnungskäufer schon lange am teuersten. Jetzt werden hier 7290 bzw. 6720 Euro pro Quadratmeter aufgerufen.

DIE STADT AUS INVESTORENSICHT

Aus dem Blickwinkel von Investoren beleuchten die Fachleute von Duesselraum Immobilien die Aussichten für 2025

genauer. Sie kommen zum Ergebnis, dass die Ertragsfaktoren derzeit um „20 bis 25 Prozent niedriger anzusetzen sind als noch Anfang 2022“. Dieser Trend stehe „im Einklang mit der Entwicklung der Immobilienpreise“ und sei hauptsächlich noch bedingt durch die Zinsentwicklung.

Ferner spielt aus Sicht der Fachleute von Duesselraum „der energetische Zustand eine immer wichtigere Rolle und wird bei der Kaufpreisfindung stärker berücksichtigt“. Während es 2023 in allen Marktsegmenten einen deutlichen Rückgang gab, stabilisierten sich die Kaufpreise und damit auch die Ertragsfaktoren wieder. Dies wird bei Anlageimmobilien auch auf die stark steigenden Mieten zurückgeführt. „Diese steigen einerseits inflationsbedingt, andererseits auch durch die große Nachfrage. Es kommen wegen der hohen Bau-

preise kaum Neubauten auf den Markt.“ Die Folge sei eine Preisspirale: „Somit wird der Druck auf Bestandsbauten größer. Ferner müssen sich – aufgrund der hohen Finanzierungskosten – viele Kaufinteressenten von ihrem Traum vom Eigenheim verabschieden und drängen so zusätzlich auf den Mietmarkt.“

GRUND FÜR OPTIMISMUS?

Deutlich optimistischer blickt man bei Lomberg Immobilien aus der Hansaallee in die Zukunft: „Die Immobilienpreise entwickeln sich 2025 weiterhin positiv, und Eigentümer profitieren von einer stabilen Nachfrage.“

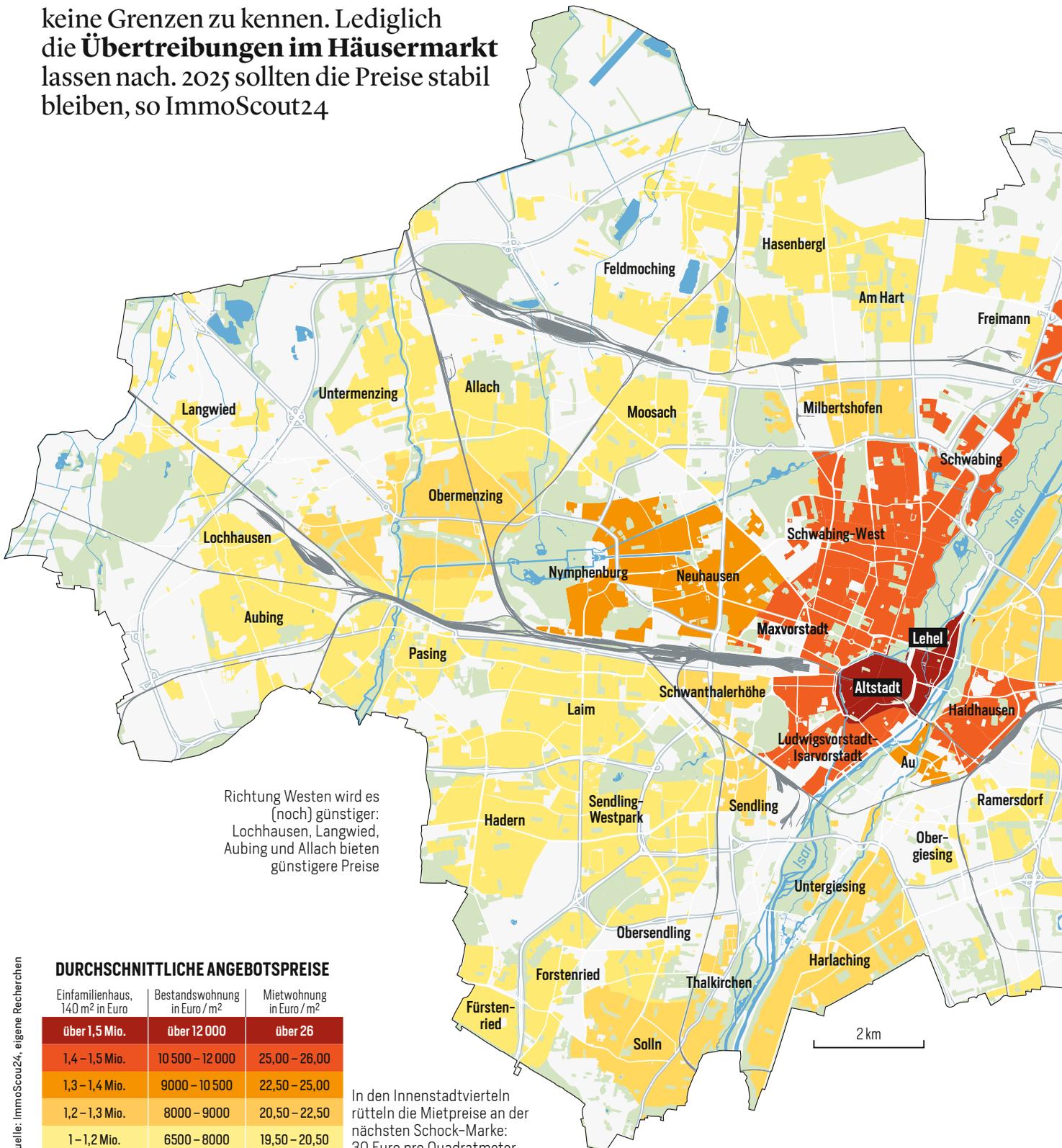
Durch gezielte Modernisierungen und mit einer klaren Vermarktungsstrategie ließen sich Häuser und Wohnungen „optimal positionieren und zu attraktiven Preisen verkaufen“.

16

Euro kostet der Quadratmeter Wohnraum zur Miete in Neubauten aktuell. In Altbauten sind es drei Euro weniger

MÜNCHEN

Der **Auftrieb bei den Mieten** scheint keine Grenzen zu kennen. Lediglich die **Übertreibungen im Häusermarkt** lassen nach. 2025 sollten die Preise stabil bleiben, so ImmoScout24



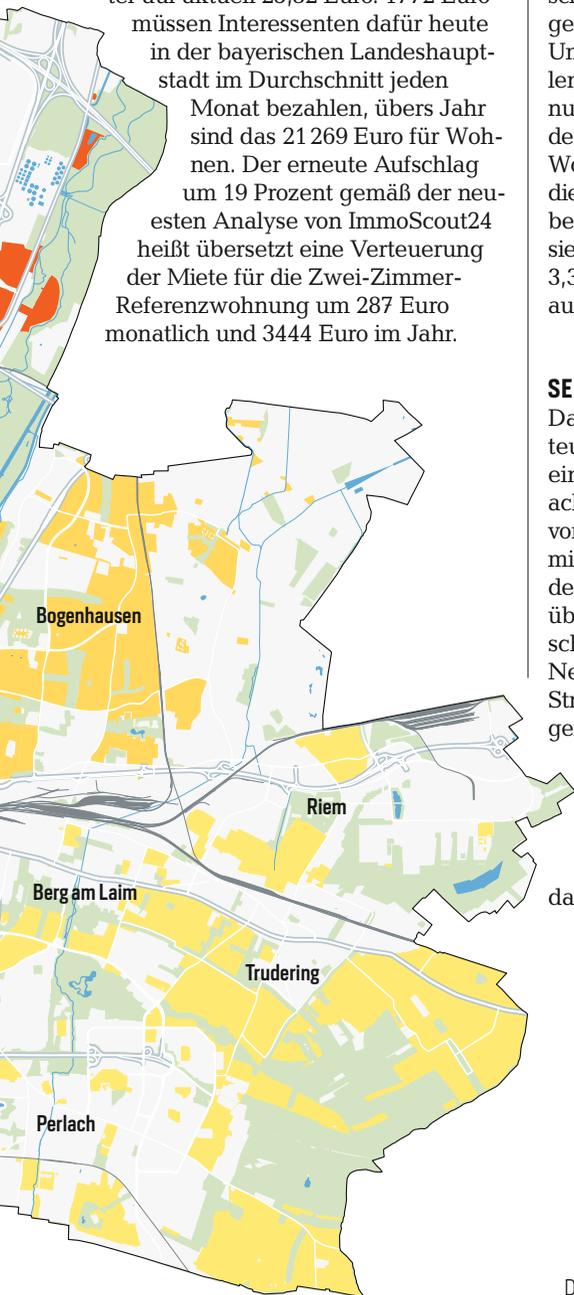
Richtung Westen wird es (noch) günstiger: Lochhausen, Langwied, Aubing und Allach bieten günstigere Preise

DURCHSCHNITTliche ANGEBOTSPREISE

Einfamilienhaus, 140 m ² in Euro	Bestandswohnung in Euro / m ²	Mietwohnung in Euro / m ²
über 1,5 Mio.	über 12 000	über 26
1,4 – 1,5 Mio.	10 500 – 12 000	25,00 – 26,00
1,3 – 1,4 Mio.	9000 – 10 500	22,50 – 25,00
1,2 – 1,3 Mio.	8000 – 9000	20,50 – 22,50
1 – 1,2 Mio.	6500 – 8000	19,50 – 20,50

In den Innenstadtvierteln rütteln die Mietpreise an der nächsten Schock-Marke: 30 Euro pro Quadratmeter

Alle politischen Maßnahmen scheinen im völlig überhitzten Münchner Mietmarkt wirkungslos zu verpuffen: Mietspiegel, die sogenannte „sozialgerechte Bodennutzung“ (SoBoN), Neubauten oder die vielen Appelle ans soziale Gewissen von Vermietern. Binnen nur eines Jahres stiegen die Mieten für neu gebaute Wohnungen weiter um sage und schreibe 4,10 Euro pro Quadratmeter auf aktuell 25,32 Euro. 1772 Euro müssen Interessenten dafür heute in der bayerischen Landeshauptstadt im Durchschnitt jeden Monat bezahlen, übers Jahr sind das 21 269 Euro für Wohnen. Der erneute Aufschlag um 19 Prozent gemäß der neuesten Analyse von ImmoScout24 heißt übersetzt eine Verteuerung der Miete für die Zwei-Zimmer-Referenzwohnung um 287 Euro monatlich und 3444 Euro im Jahr.



Dabei wählten die Experten für die Auswertung lediglich ein wenig luxuriöses Durchschnittsobjekt mit 70 Quadratmeter Wohnfläche, in mittlerer Lage und mit mittlerer Ausstattung. Abweichende Mietangebote rechnen sie im Sinne der Vergleichbarkeit auf die Werte dieser Referenzwohnung um. Von einer besonders schönen Aussicht wie in Dachgeschossen, von einer grünen Umgebung, von Gartenanteilen wie bei Erdgeschosswohnungen oder von größeren Bädern und Wohnküchen ist bei diesem Wohnungstyp noch überhaupt nicht die Rede. Ältere Mietwohnungen bleiben zwar eine preisliche Alternative, sie verteuern sich indes ebenso: Um 3,34 Euro klettern hier die Wohnkosten auf jetzt 20,92 Euro pro Quadratmeter.

SEIT 2021 JEDES JAHR PLUS 8,5 PROZENT

Damit bleibt der Trend in Deutschlands teuerster Großstadt ungebrochen. Mit einer nun schon über vier Jahre beobachteten durchschnittlichen Steigerung von 8,5 Prozent pro Jahr bei den Neuvermietungen belegt München bundesweit den zweiten Platz nach dem ebenfalls überhitzten Berlin mit 10,6 Prozent Aufschlag über vier Jahre. Allerdings sind Neubauwohnungen in Berlin unterm Strich immer noch um 5,53 Euro günstiger für jeden Quadratmeter anzumieten.

Da erscheint der binnen Jahresfrist ermittelte Aufpreis bei den Kaufwohnungen als geradezu harmlos: 8457 Euro rufen Verkäufer dafür aktuell auf, nach 8321 Euro im Jahr davor für Bestandsobjekte. Neu errich-

25

Euro pro Quadratmeter kostet die Miete in München für eine durchschnittliche Zweizimmerwohnung im Neubausstandard

tete vier Wände schlagen jetzt mit 11 080 nach 10 586 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche zu Buche (Referenzobjekt mit drei Zimmern, 80 m²).

... ABER DIE HAUSPREISE SINKEN

Eine kleine Sensation offenbart der Münchner Häusermarkt, denn hier konnten sich Kaufinteressenten über eine seltene Vergünstigung freuen: Um gut 200 000 Euro fiel der Preis im Vergleich zum Vorjahr für gebrauchte Häuser auf aktuell 1,19 Millionen Euro und für

neue Häuser um gut 100 000 Euro auf 1,46 Millionen Euro (Referenzhaus mit 140 m² Wohnfläche und 600 m² Grund). Neuhausen und Nymphenburg führen bei den Hauspreisen mit 1,80 bzw. 1,74 Millionen Euro. Häuser unter einer Million im Stadtgebiet zu ergattern, grenzt an einen Glücksfall. Selbst in Allach, Langwied oder im sozialen Brennpunkt Hasenberg werden 1,1 Millionen und mehr aufgerufen.

Mietangebote unter 20 Euro lieben sich lediglich in den wachsenden Weststadtvierteln Langwied und Lochhausen (19,73 bzw. 19,92 Euro/m²) aufspüren. Spitzenreiter bleibt das innerstädtische Lehel (28,22 Euro/m²), wo Anzeigen bereits öfter die 30-Euro-Marke reißen. Es folgen Altstadt (27,90 Euro), Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (27,04 Euro) sowie zwischen 26 und 27 Euro die Au, Haidhausen, Schwabing, Schwabing-West und die Maxvorstadt. Die niedrigsten Preise für Eigentumswohnungen bieten Allach, Aubing, Langwied sowie Lochhausen (zwischen 6759 und 6994 Euro/m²), die höchsten erzielen mit 12 962 Euro Objekte im Lehel. ■

Die ehemalige Paketposthalle am Hirschgarten als Streitpunkt: 1000 Wohnungen könnten auf dem Areal entstehen – inklusive zweier 155-Meter-Türme. Das ist vielen zu hoch

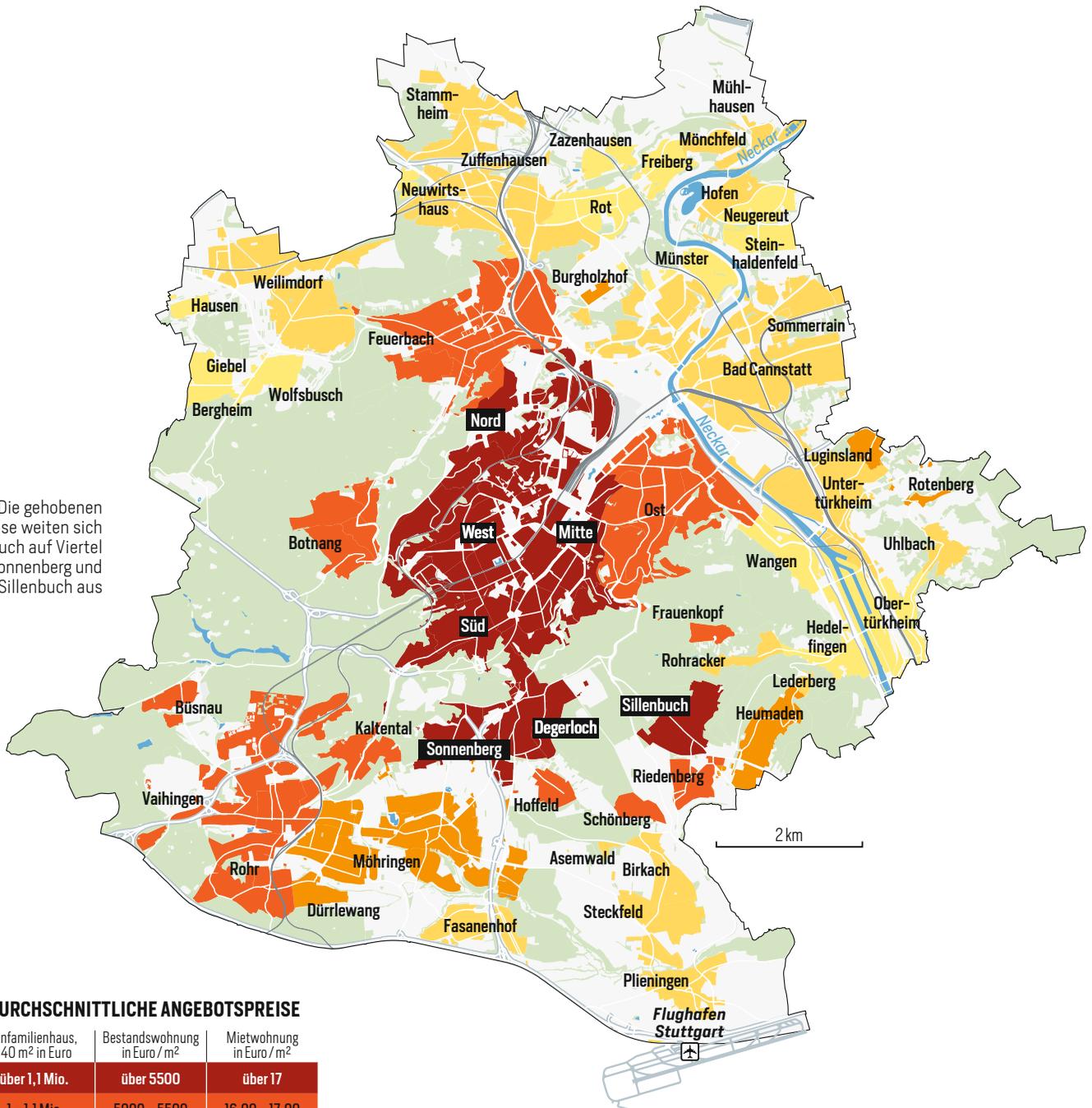


Foto: Herzog & de Meuron

STUTTGART

Ein spürbarer Dämpfer bei den Mieten für Neubauwohnungen, dazu teurere Eigentumswohnungen und stagnierende Hauspreise kennzeichnen den Immobilienmarkt

Die gehobenen Preise weiten sich auch auf Viertel wie Sonnenberg und Sillenbuch aus



DURCHSCHNITTLICHE ANGEBOTSpreise

Einfamilienhaus, 140 m ² in Euro	Bestandswohnung in Euro / m ²	Mietwohnung in Euro / m ²
über 1,1 Mio.	über 5500	über 17
1 – 1,1 Mio.	5000 – 5500	16,00 – 17,00
900 000 – 1 Mio.	4750 – 5000	15,50 – 16,00
800 000 – 900 000	4500 – 4750	14,50 – 15,50
700 000 – 800 000	4000 – 4500	13,50 – 14,50

Im Norden der Stadt finden Mieter wie auch Käufer noch die günstigsten Mieten und Quadratmeterpreise

Gute Nachrichten in der Immobilienwirtschaft haben stets auch eine schlechte Seite: So mag es Mietinteressenten in der Schwabenmetropole ja durchaus freuen, wenn die aktuell geforderten Wohnpreise sinken. Denn das tun sie laut der neuesten Analyse von ImmoScout24 – zumindest im wichtigen Segment der Neubauten. Aktuell werden 16,44 Euro pro Quadratmeter verlangt, das sind immerhin 1,48 Euro weniger als noch vor einem Jahr. Die jährlichen Kosten für die Referenzwohnung (70 m² Wohnfläche, zwei Zimmer, mittlere Lage und Ausstattung) im Vergleich der Immobilienexperten verringern sich so immerhin um mehr als 1200 Euro. Stuttgart zieht damit gleich mit Tübingen (16,43 Euro), bleibt aber unter dem Spitzentrio Konstanz, Freiburg und Heidelberg (17,88/17,22/17,03 Euro). Andererseits gilt ein Preiserutsch als ungünstiges Signal für Bauherren und Projektentwickler, die sich dann lieber andere Standorte suchen. Interessanterweise zogen die Mieten für Bestandsobjekte jedoch leicht an, und zwar von 13,28 auf jetzt 14,06 Euro je Quadratmeter.

TEURERES EIGENTUM

Für Kaufwohnungen vermelden die Fachleute einen Auftrieb – wenn auch längst nicht so deutlich wie in anderen deutschen Metropolen: Für gebrauchte Wohnungen sind 337 Euro für jeden Quadratmeter mehr zu zahlen, jetzt 4855 Euro. Im Ländle sind nur Konstanz und Freiburg mit 5350 bzw. 4951 Euro teurer. In Neubauprojekten kletterte der Quadratmeterpreis um 361 Euro auf aktuell 6873 Euro. Grundlage für den Vergleich von ImmoScout24 ist bei Kaufwohnungen immer ein Objekt mit 80 Quadratmetern und drei Zimmern. Abweichende Angebote werden darauf umgerechnet.

Ins Auge sticht der sehr große Abstand zu Konstanz: 546 Euro mehr als in Stuttgart werden dort am Bodensee verlangt – nun insgesamt 7419 Euro für jeden neu errichteten Quadratmeter. Das ist der zweithöchste Wert nach München (11 080 Euro/m²) unter den 110 größten Städten der Bundesrepublik.



Im Neubauprojekt Rosensteinqartier sollen auf dem Gleisvorfeld am Hauptbahnhof bis zu 5800 Wohneinheiten entstehen. Mindestens 70 Prozent davon sollen vergünstigter Wohnraum sein

HAUSPREISE STAGNIEREN

Gebrauchte Häuser taxieren die Experten von ImmoScout24 in Stuttgart heute auf 822 000 Euro, was einem kaum spürbaren Plus von gerade einmal 6000 Euro im Vergleich zum Jahr davor entspricht. Wenig Bewegung auch im Segment des Erstbezugs: Neu gebaute Häuser werden jetzt für knapp über eine Million Euro angeboten, nach 985 000 Euro im Jahr zuvor. Das Referenzhaus in dieser Analyse verfügt über 140 Quadratmeter Wohnfläche und 600 Quadratmeter Grund.

Die günstigsten Häuser findet man an der nördlichen Stadtgrenze in Mühlhausen und Mönchfeld (740 000 bzw. 758 000 Euro). Degerloch und Sillenbuch dagegen liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die höchsten Hauspreise (1,22 bzw. 1,23 Mio. Euro). Der südöstliche Stadtteil Sillenbuch erstreckt sich entlang der Filder und besteht zu einem Drittel aus Wäldern, die viele Stuttgarter zu Naherholung nutzen. Im Kern lässt sich noch der ruhige dörfliche Charme erleben, während die Innenstadt verkehrstechnisch gut erreichbar bleibt. Kein Wunder, dass die Beliebtheit des Quartiers bereits seit Jahren zunimmt.

ERSCHWINGLICHER NORDEN

Freiberg und Zazenhausen im Norden sind die Stuttgarter Viertel mit den niedrigsten Mieten (13,88 bzw. 13,92 Euro/m²). Die 17-Euro-Marke überschritten haben indes die Innenstadtviertel Nord, West, Süd sowie Sonnenberg und Deger-

loch. In Zazenhausen und Hedelfingen stehen die preiswertesten Wohnungen zum Kauf (4298 bzw. 4338 Euro/m²), im Innenstadtviertel Nord mit Abstand die teuersten Objekte mit 6349 Euro pro Quadratmeter.

16

Euro rufen Vermieter jetzt pro Quadratmeter für Neubauwohnungen auf. Das ist ein ungewöhnlicher Preiserutsch. Im Jahr zuvor wurden noch 17,92 Euro verlangt

GUTACHTER OPTIMISTISCH

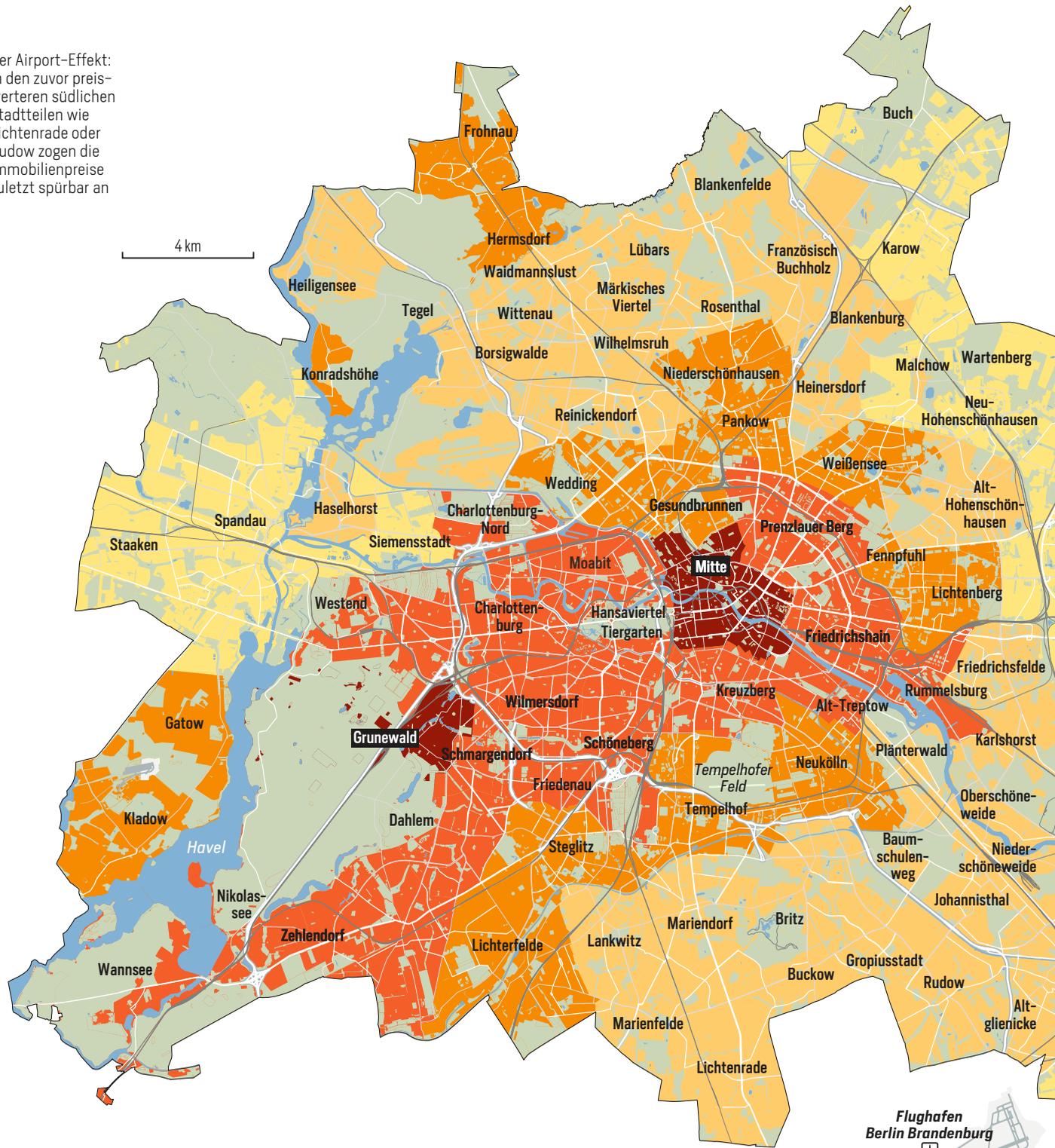
Der Gutachterausschuss der Landeshauptstadt in Baden-Württemberg sieht den Immobilienmarkt wieder im Aufwind: „Die Anzahl der Immobilienverkäufe in Stuttgart steigt wieder“, erklärt der Vorsitzende Günter Siebers. Der Wert für 2024 habe höher gelegen als in den zwei Jahren davor. Sein Fazit: „Der Abwärtstrend setzte sich nicht weiter fort.“

Die Eigentumsüberschreibungen von Neubauwohnungen sind laut dem Gutachterbericht im Jahresvergleich zwar um rund 35 Prozent gestiegen, verkauft wurden dennoch gerade einmal 124 Wohnungen. Mit allerdings rund 2830 verkauften Wohnungen im Bestand

hätten die Transaktionen um rund 17 Prozent zugelegt. Siebers: „Im ersten Halbjahr 2024 fielen die Preise für ältere Eigentumswohnungen noch leicht. Das zweite Halbjahr konnte diese Entwicklung wieder wettmachen, weshalb sich aktuell die Preise etwa auf Vorjahresniveau bewegen.“

Für Simon Müller von Westermann Immobilien bleibt Degerloch mit die teuerste Adresse für Neubauwohnungen. In Bad Cannstatt und Feuerbach sieht er „attraktive Optionen“ für Käufer, „die nach günstigeren Immobilien suchen“.

Der Airport-Effekt: In den zuvor preiswerteren südlichen Stadtteilen wie Lichtenrade oder Rudow zogen die Immobilienpreise zuletzt spürbar an



DURCHSCHNITTliche ANGEBOTSPREISE

Einfamilienhaus, 140 m ² in Euro	Bestandswohnung in Euro / m ²	Mietwohnung in Euro / m ²
über 1 Mio.	über 6500	über 20
900 000 – 1 Mio.	5500 – 6500	17,50 – 20,00
750 000 – 900 000	4500 – 5500	15,00 – 17,50
650 000 – 750 000	4000 – 4500	13,00 – 15,00
550 000 – 650 000	3300 – 4000	11,50 – 13,00

Mitte und Grunewald liegen an der Spitze bei den Kosten für Eigentumswohnungen an



Quelle: ImmoScout24, eigene Recherchen

Zwischen Extremen schwankte der Berliner Wohnungsbau schon immer: Mal wurde zu wenig gebaut, mal gab es eine Schwemme von Fertigstellungen, die den Markt ruinierten. Oder im Angebot waren nur die falschen vier Wände. Aktuell scheint sich die Situation in der Bundeshauptstadt wieder dem dritten Zustand mit dem angeblich „falschen“ Wohnangebot zu nähern. Dieses Mal lautet der Befund, dass bis heute zwar anerkannterwerterweise viel gebaut worden sei – leider, leider aber viel zu teuer. Diese neu angebotenen Wohnungen könne oder wolle sich kaum jemand noch leisten. „Raus aus dem Mangel, rein in den Leerstand?“, fragte der „Tagesspiegel“ dazu recht treffend und lieferte seine Analyse gleich hinterher: Die Neubaumieten in Berlin würden massiv zulegen und die Baugenehmigungen einbrechen. Wer die Berliner Wohnungskrise lösen wolle, der dürfe deshalb „nicht ausschließlich aufs Bauen setzen“.

Das Expertengremium der „Immobilienweisen“ hatte in seinem Frühjahrgutachten schon Alarm geschlagen: Die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen, „insbesondere in Großstädten und Ballungsräumen“, werde in den kommenden Jahren jedoch weiter hoch bleiben, heißt es darin. Die daraus resultierende Verknappung von Wohnraum werde zur Folge haben, „dass die Mieten in begehrten Stadtlagen weiter steigen“. In den nächsten Jahren müsse man im Wohnungsbau „durch ein Tal der Tränen“, erklärte dazu

Ralph Henger vom Institut der deutschen Wirtschaft.



20 EURO FÜR JEDEN QUADRATMETER

Die aktuellen Daten von ImmoScout24 scheinen die Analyse zu rechtfertigen: Auf durchschnittlich 19,79 Euro springen die Mieten in Berlin für jeden Quadratmeter in Neubauten. Das sind 3,52 Euro Aufschlag oder 22 Prozent mehr im Vergleich zu 2023. Das Phänomen zeichnete sich schon seit Längerem ab. Blickt man über vier Jahre zurück, so ergibt sich eine jährliche Steigerung bei den Mieten um 10,6 Prozent – das ist der Höchstwert unter den 110 größten Städten Deutschlands. Die Dämpfer der Corona-Pandemie, die Zinswende oder jüngere geopolitische Veränderungen dürften somit als nachvollziehbare Erklärungen für diese Kostenentwicklung am Berliner Mietmarkt eher ausscheiden. Schwacher Trost: In älteren Bestandsobjekten kletterte die verlangte Miete binnen eines Jahres „nur“ um 2,52 Euro auf jetzt 13,89 Euro.

Die Preiseffekte sind dennoch beachtlich. Weil ImmoScout24 sämtliche beobachteten Angebote auf eine einheitliche Referenzmietwohnung mit 70 Quadratmeter Wohnfläche und zwei Zimmern (mittlere Lage und Ausstattung) umrechnet, macht der Kostenvergleich der sehr verschiedenen Offerten im Markt überhaupt Sinn. Und der ergibt nun einen jährlichen Mietaufpreis für ältere Wohnungen von insgesamt 2117 Euro und bei Neubauten in Höhe von atemberaubenden 2957 Euro. Wohlgermerkt: Diese Werte sind nicht die Jahresmiete, sondern lediglich der Aufschlag pro Jahr im Vergleich zur Miete, die noch 2023 verlangt wurde.

PREISRUTSCH IN EINIGEN SEGMENTEN

Für Kaufinteressenten ergibt sich bei gebrauchten Wohnungen derzeit durchaus die Chance, ein Schnäppchen zu ergattern. Denn: Die Preise treten auf der Stelle oder sinken sogar leicht. Aktuell sind 4621 Euro für jeden Quadratmeter aufgerufen, 74 Euro weniger als ein Jahr zuvor. In der Regel ist dies ein Indiz dafür, dass Verkäufer in einem solchen Umfeld kompromissbereit sein könnten. Weniger Spielraum dürfte sich im Neubausegment ergeben: Immerhin 250 Euro mehr werden hier pro Quadratmeter Wohnraum verlangt, jetzt sind es im Schnitt 6480 Euro.

Mit deutlichen Blessuren geht hingegen der Häusermarkt ins Rennen um solvente Käufer: Frisch gebaute Häuser müssen im Berliner Stadtgebiet ebenso Abschlüsse einstecken wie ältere Baujahre. Der Durchschnittspreis für Neubauten sinkt von 883 000 Euro auf 846 000 Euro. Um immerhin fast 40 000 Euro verbilligen sich Häuser älteren Datums auf nunmehr 675 000 Euro. Als Referenzobjekt für den Detailvergleich von ImmoScout24 dient hier jeweils ein Haus mit 140 Quadratmeter Wohnfläche und 600 Quadratmeter Grundstücksfläche.

BERLIN

Geteilte Wohn-Welten in der Bundeshauptstadt: **Die Mieten steigen auf hohem Niveau weiter**, während Kaufobjekte auf der Stelle treten oder sogar nur **rückläufige Preise** erzielen. Die Aussichten für 2025: unverändert

Eine Hoffnung auf bezahlbaren Wohnraum: Ein Plattenbau mit 82 Einheiten in Ludwigsfelde an der Albert-Schweitzer-Straße erhält neue Dämmelemente aufgesetzt. Der Energieverbrauch soll so auf ein Drittel sinken



BAUSENATOR VERFEHLT SEIN ZIEL

Trotz Tausender fertiggestellter Wohnungen verfehlt Berlin sein Neubauziel erneut. Für 2024 rechnet Bausenator Christian Gaebler (SPD) mit „rund 15 000 Wohnungen – nach 17 300 und 16 000 in den Jahren davor“. Das bedeute also abermals einen leichten Rückgang. In ihrem Koalitionsvertrag hatten die regierenden Parteien CDU und SPD eigentlich vereinbart, dass jährlich bis zu 20 000 neue Wohnungen in der Hauptstadt entstehen sollen. Gaebler wertet das Ergebnis dennoch positiv. „Das sind nicht jährlich 20 000, aber in den vergangenen drei Jahren sind es zusammen fast 50 000 Wohnungen, also Wohnraum für 100 000 Menschen“, erklärt er. „Das ist schon ganz gut.“

Für 2025 rechnet Gaebler indes mit einem schwierigen Jahr. „Ich hatte gehofft, dass wir dieses Jahr die Talsohle hinter uns haben und die Wohnungsbauzahlen ab 2025 wieder ansteigen“, sagte er. „Ich würde das zwar nicht völlig zurückziehen, aber nach dem, was ich aus der Bauwirtschaft höre, wird es noch keine sehr deutliche Erholung geben.“

Daran dürfte auch das erst im Dezember vom Berliner Abgeordnetenhaus

beschlossene „Schneller-Bauen-Gesetz“ wenig ändern. Es umfasst Dutzende Maßnahmen, um bei der Vorbereitung und Umsetzung von Bauprojekten schneller voranzukommen.



Prozent beträgt die jährliche Steigerung für Neuvertragsmieten in Berlin seit vier Jahren – einsame Spitze unter den Großstädten

Unter anderem werden Planungs- und Genehmigungsverfahren gestrafft und standardisiert, Prüf- und Bearbeitungsfristen eingeführt und Zuständigkeiten zwischen Landes- und Bezirksebene klarer geregelt. „So ein umfangreiches Gesetz- und Maßnahmenpaket braucht einen entsprechenden Vorlauf“, räumt der Bausenator ein. Deshalb werde das Gesetz in diesem Jahr „wahrscheinlich noch keine unmittelbar zu sehenden Auswirkungen haben“.

Zumal die Frage sei, ob Bauherren in laufenden Projekten jetzt lieber auf das neue Gesetz umstellen oder sie nach alten Regeln abschließen wollen. „Das neue Gesetz hat zwar eine

Menge Vorteile, aber so eine Umstellung kann auch Nachteile mit sich bringen, wenn man schon geplant hat und sich dann auf neue Planungsrhythmen einlassen müsste“, so Gaebler. Sichtbare Fortschritte auf dem Wohnungsmarkt erwartet er erst 2026.

Mit viel Kritik hat die Berliner Opposition das neu ins Leben gerufene Bünd-

nis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen aus Senat, Verbänden sowie Unternehmen bedacht. Es wurde angesichts der doch enttäuschenden Zahlen und der festgefahrenen Situation bei den Mietsteigerungen bereits für gescheitert erklärt. Das wiederum ärgert den Bausenator sichtlich. Es sei überhaupt nicht am Ende, „weil man allein durch die Gesprächsebene auch die Rahmenbedingungen für Investitionen verbessert hat. Das ist das, was Die Linke und teilweise auch die Grünen nicht begreifen wollen.“

Bei dem Bündnis gehe es keinesfalls darum, „irgendwelchen privaten Immobilienhain hinterherzurrennen“, so Gaebler. „Hier geht es darum, dass ein Unternehmen, das investieren möchte, konkret wissen will, was auf es zukommt. Und erwartet, dass man es dabei unterstützt und ihm nicht Knüppel zwischen die Beine wirft.“

GÜNSTIGER NORDEN

Wer in der Bundeshauptstadt noch einigermaßen günstig wohnen möchte, sollte sich im nördlichen Stadtteil Neu-Hohenschönhausen umsehen. ImmoScout24 verzeichnet dort die niedrigsten Mieten im Stadtgebiet mit 11,60 Euro pro Quadratmeter. Wirklich schick ist es hier nicht, denn unter den Neubauten, die in den 80er Jahren entstanden, sind viele sechs- oder

Fotos: Claudius Pflug, DKB Grund GmbH



Blick auf Teich: Neubauprojekt „Green Garden“ im nordwestlichen Stadtteil Waidmannslust. Vier Zimmer unterm Dach (105 m² Wfl.; Energieklasse A+) kosten 869 000 Euro

elfgeschossige Riegel und Plattenbauten. Immerhin das Umfeld trägt die Farbe Grün: Barnimer Parklandschaft, Malchower Auenpark, Wartenberger und Falkenberger Luch sowie einige Kleingartenanlagen umgeben den Ortsteil, der früher als „Gemüsegarten Berlins“ diente. Das benachbarte Falkenberg bleibt mit 11,93 Euro Miete pro Quadratmeter ebenfalls noch knapp unter der Zwölf-Euro-Marke.

TOP-MIETEN IN MITTE

Doppelt so hoch wie in Neu-Hohenschönhausen liegt das aktuelle Mietniveau im Stadtteil Mitte. 23,52 Euro verlangen Vermieter jetzt dort für den Einzug. Der Preis zeigt schon klar in Richtung München (25,32 Euro). Es folgen Grunewald (22,30 Euro) und Kreuzberg (21,60 Euro). Dahlem, Friedrichshain, Prenzlauer Berg, Schmargendorf, Schöneberg, Tiergarten als auch Wilmersdorf etablieren sich mittlerweile ebenfalls oberhalb der 20-Euro-Marke im Mietmarkt.

Hellersdorf an der östlichen Stadtgrenze verzeichnet bislang die niedrigsten Kaufpreise für Wohnungen der Stadt mit 3344 Euro pro Quadratmeter. Die 7403 Euro als Spitzenwert wiederum in Mitte können Beobachter kaum mehr verwundern.

In Falkenberg kosten Häuser im Schnitt 554 000 Euro – dafür bekäme man

in Mitte nicht einmal eine Dreizimmerwohnung (Referenzobjekt mit 80 Quadratmeter Wohnfläche; Kostenpunkt: 592 000 Euro). Als Tipps für Hauskäufer fallen immer wieder einmal die Standorte Oberschöneweide sowie Müggelheim. Hier bleiben die Hausangebote noch unter 600 000 Euro. An der Spitze liefern sich die westlichen Stadtviertel Dahlem (1,49 Mio. Euro), Grunewald (1,48 Mio. Euro) und Schmargendorf (1,47 Mio. Euro) das Wettrennen um die höchsten Häuserpreise (berechnet auf 140 Quadratmeter Wohnfläche und 600 Quadratmeter Grund).

RÜCKKEHR ZUR STABILITÄT?

„Der Berliner Immobilienmarkt zeigt Anfang 2025 eine stabile Entwicklung mit lokal moderat steigenden Kaufpreisen und weiter deutlich anziehenden Mieten“, fasst der lokale Immobilienexperte Peter Guthmann seine Analysen zusammen. Darüber hinaus zeige der Berliner Markt für Mehrfamilienhäuser eine spürbare Erholung. „Besonders in den zentralen Bezirken steigt das Interesse an Anlageimmobilien, während sich die Renditen nach einem vorübergehenden Rückgang stabilisieren.“

Engel & Völkers aus Berlin-Mitte sehen den Berliner Wohnungsmarkt bereits „in einer Erholungsphase“. Diese werde unterstützt durch sinkende Bauzinsen und eine gestiegene Nachfrage. Trotz der weiterhin rückläufigen Bautätigkeit und neuen Anforderungen an die Energieeffizienz böten sich auch Chancen, „insbesondere aufgrund des kontinuierlichen Bevölkerungswachstums“. Die Mietpreise, vor allem im Neubau, bewegten sich weiterhin „im oberen Preissegment“. Trotz dieser Preistrends bleibe die Nachfrage hoch, unterstützt durch das anhaltende Bevölkerungswachstum und die stabile wirtschaftliche Lage. Die „hohe Kaufkraft pro Kopf und die äußerst niedrige Leerstandsquote“ würden die Attraktivität Berlins als Immobilienstandort unterstreichen und verdeutlichen die weiterhin angespannte Wohnraumsituation.

„Diese Faktoren beeinflussen sowohl Investitionsentscheidungen als auch Kaufpreise, wobei die Nachfrage stabil bleibt und nachhaltige Investitions

potenziale weiterhin bestehen“, so die Fachleute von Engel & Völkers.

Regelrecht euphorisch schätzt BSK Immobilien, eine Tochter der Berliner Sparkasse, die aktuelle Marktsituation in der Bundeshauptstadt ein: „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um eine Immobilie in Berlin zu kaufen.“ Die Bauzinsen blieben stabil, was Käufern attraktive Finanzierungsbedingungen biete.

Dazu zeigen die Preise in mehreren Bezirken wieder erste Aufwärtstendenzen. Besonders in nachgefragten Lagen wie Mitte, Prenzlauer Berg und Friedrichshain werde mehr verlangt und auch bezahlt. Als politische Maßnahmen, die nach

der Wahl nun umgesetzt werden könnten, werden „beispielsweise steuerliche Entlastungen für Eigentümer, Anpassungen bei der Mietpreisbremse oder neue Förderprogramme für den Kauf von Wohneigentum“ genannt.

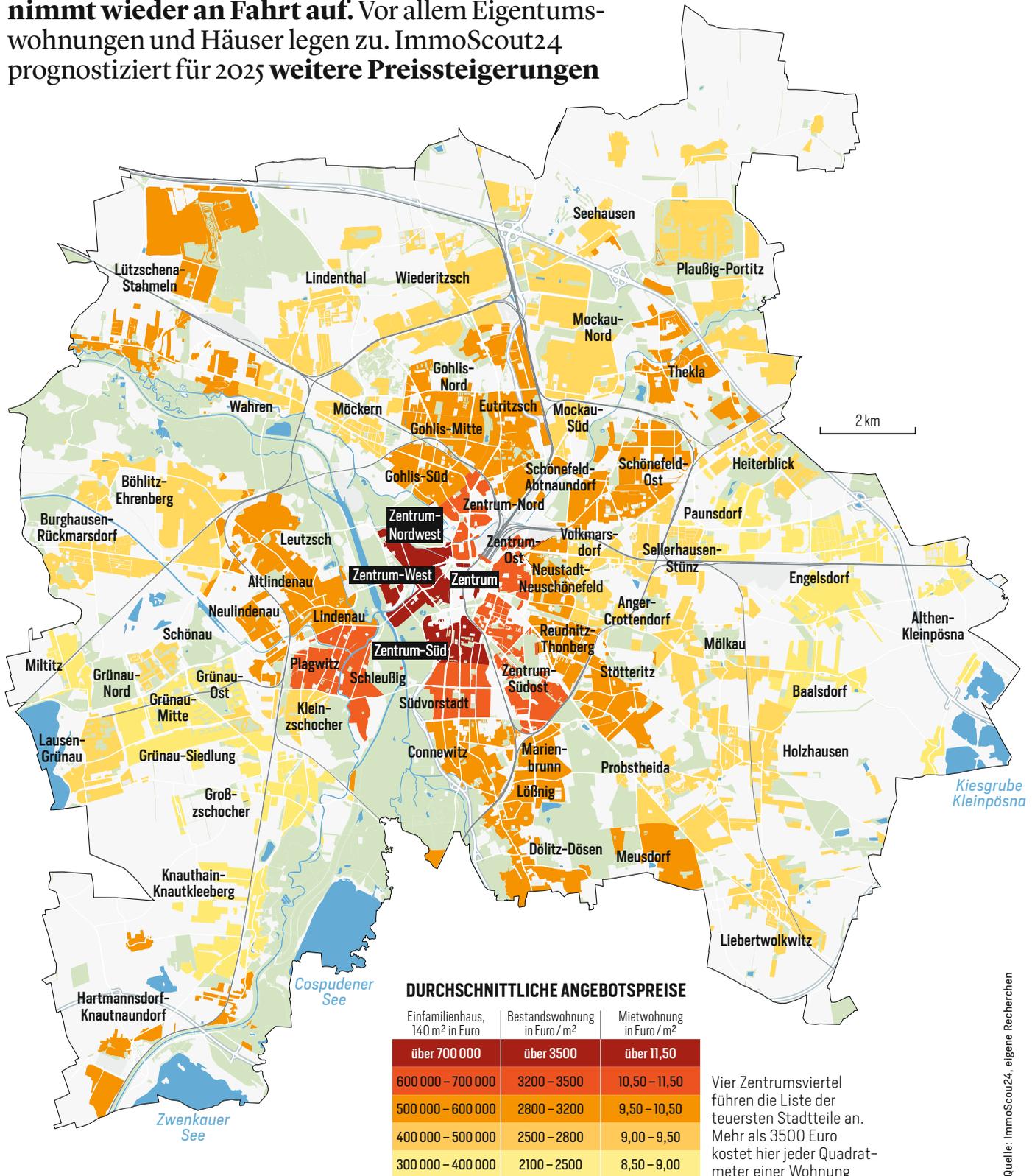
Trotz möglicher Gesetzesänderungen erwarten Fachleute jedoch „keine drastischen Preisrückgänge mehr“. ■

20

Euro verlangen Vermieter pro Quadratmeter jetzt in Berliner Neubawohnungen. Die Miete in Altbauwohnungen liegt knapp sechs Euro darunter

LEIPZIG

Der Immobilienmarkt der sächsischen Metropole **nimmt wieder an Fahrt auf.** Vor allem Eigentumswohnungen und Häuser legen zu. ImmoScout24 prognostiziert für 2025 **weitere Preissteigerungen**



Es sind auf den ersten Blick positive Entwicklungen, die für den Leipziger Immobilienmarkt Anlass zum Optimismus geben: recht solide Preisverläufe, Stabilität und vergleichsweise moderate Aufschläge. Die Experten von Deutschlands größtem Wohnportal ImmoScout24 sagen in ihrer neuesten Analyse deshalb auch für das laufende Jahr steigende Preise voraus. Andererseits steckt der Wohnmarkt der sächsischen Großstadt im Detail voller Widersprüche, die jetzt offensichtlich werden: Die Verkaufszahlen sind rückläufig, die Mieten steigen und einkommensschwächere Haushalte geraten unter Druck. So lautet das Fazit eines Reports unter Mitwirkung der Staatlichen Studienakademie Leipzig. Und damit nicht genug: Familien würden vermehrt ins Umland ziehen. Es brauche viel zu lange, innovative Quartiersentwicklungen zu realisieren, die Entlastung bringen könnten. „Bei einem Anteil von 56 Prozent Single-Haushalten in Leipzig entsteht eine große Nachfrage nach kompaktem Wohnraum“, erläutert Timo Pinder, der an dem Report beteiligt war. Gleichzeitig würden viele Familien nach größeren Wohnungen oder Einfamilienhäusern suchen.

Auftrieb an den Rändern:
Auch in Stadtrandgebieten wie Hartmannsdorf-Knautnaundorf im Südwesten oder in Lützschena-Stahmeln im Nordwesten kletterten zuletzt die Immobilienpreise

„Der deutlich messbare Rückgang im Wohnungsbau verstärkt hier den Druck und wird mittelfristig auch bei den Mieten zu weiter steigenden Preisen führen.“ Die ungewöhnlich starke Stadtflucht der Familien erklärt die Direktorin der Studienakademie, Kerry Brauer, so: „Vor allem in traditionellen Einfamilienhaussiedlungen am Stadtrand sehen wir durch einen Generationswechsel eine Wiederbelebung. Diese Immobilien punkten mit bestehender Infrastruktur und im städtischen Vergleich etwas niedrigeren Preisen als Neubauten.“



Der Investor GRK erwarb das denkmalgeschützte Ensemble an der Bornaischen Straße 139–147 im Stadtteil Dölitz-Dösen und sieht „Potenzial für künftige Modernisierungen“

WIEDER GÜNSTIGER ALS IN DRESDEN

Dennoch scheinen die Mietsteigerungen laut den neuesten Daten von ImmoScout24 im Rahmen zu bleiben: 8,28 Euro pro Quadratmeter verlangen Vermieter jetzt im Durchschnitt in Bestandsobjekten. Das ist ein Aufschlag im Vergleich zum Vorjahr von 42 Cent. Für traditionell teurere Neubauten werden nun 12,39 Euro verlangt, mithin ein Aufschlag von 1,03 Euro (jeweils berechnet auf eine typische Referenzwohnung mit 70 m² Wohnfläche und zwei Zimmern). Dresden konnte damit wieder leicht an Leipzig vorbeiziehen – mit 8,73 bzw. 12,55 Euro pro Quadratmeter (Bestand/Neubau).

Im Vergleich mit anderen Großstädten in den neuen Ländern fallen bei den Mieten für ältere Objekte Jena und Rostock besonders auf (9,59 bzw. 9,08 Euro/m²). Bei Mietpreisen für Neubauwohnungen ist die Hansestadt Rostock mit 13,45 Euro für jeden Quadratmeter sogar einsamer Spitzenreiter.

Die günstigsten Mieten noch unter neun Euro ermittelte ImmoScout24 in den Stadtquartieren Grünau-Nord sowie Schönau (8,76 bzw. 8,81 Euro/m²). Beide Viertel liegen westlich, gar nicht einmal so weit vom Zentrum entfernt, auf der Nordseite der B 87. Am teuersten wohnt es sich für Mieter wie in den Vorjahren im Zentrum (12,74 Euro/m²), wobei alle sieben Zentrumsviertel mit Preisen um zwölf Euro zur Leipziger Spitzengruppe zählen. Einzig in Zentrum-Nord fallen die Mieten mit 11,39 Euro etwas günstiger aus. Der Stadtteil ist geprägt von seiner lauten Hauptschlag-

ader, der Gerberstraße, Heizkraftwerk, Steuerzentrale sowie dem ehemaligen Bahnhofsgelände, auf dem ein großer Wohnblock entsteht. Eigentumswohnungen gehören in Zentrum-Nord mit 3351 Euro pro Quadratmeter schon zu den gehobenen Lagen der Stadt. Als Referenzobjekt für den Vergleich gilt hier eine Drei-Zimmer-Wohnung mit 80 Quadratmeter Wohnfläche. Grünausiedlung ist mit 2117 Euro für jeden

Quadratmeter aktuell das preisgünstigste Pflaster für Wohnungskäufer.

Bei den Hauspreisen fällt dieses Jahr Schleußig mit durchschnittlich 778 000 Euro an der Spitze auf (Hauspreis jeweils berechnet auf 140 m² Wohnfläche und 600 m² Grund). Das beschauliche und grüne Viertel bildet eine Insel, die von Wasserwegen umschlossen ist. Hier bestimmen noch zahlreiche renovierte Altbauten aus der Gründerzeit das Bild. Im Osten Leipzigs lockt hingegen der aufstrebende Stadtteil Althen-Kleinpösna

aktuell mit den billigsten Hausangeboten von 471 000 Euro.

EINE EMPFEHLUNG FÜR STADT UND RAND

Investor Sven Schwarzat, Chef von Schwarzat Capital, sagt für Leipzig eine „wachsende Nachfrage und steigende Preise“ voraus. Anlegern empfiehlt er das Zentrum und die Altstadt, aber auch die Südvorstadt oder Plagwitz. Als „vielversprechend“ sieht er den Lindenaer Hafen an: „Der Hafbereich und das umliegende Leutzsch haben sich zu einem modernen Wohn- und Arbeitsstandort entwickelt.“



Euro beträgt die Miete für Bestandswohnungen. Wer lieber in einem Neubau wohnen möchte, zahlt gut vier Euro mehr pro Quadratmeter

Weit oder zu weit?



BREMEN – BREMERHAVEN

Die Zwillingstädte trennen 2,38 Euro bei den Mieten. Die Mietnachfrage stieg in Bremerhaven seit drei Jahren um 119 Prozent, stärker als in Bremen (plus 78 Prozent).

➔ 4,5%



BERLIN – COTTBUS

Neben guten Anbindungen muss ein kleinere Stadt eine hohe Lebensqualität (kurze Wege, Angebot an Geschäften und Versorgung) bieten, ohne den Trubel der Metropole. Cottbus hat das geschafft.

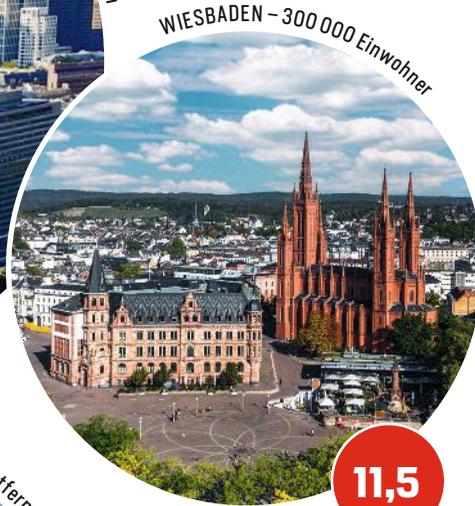
➔ 4,6%

Metropolen können **benachbarte Mittelzentren** attraktiv machen – und dort die Preise steigen lassen

Es sind kaum wahrgenommene, spannende Veränderungen bei den Pendlerströmen rund um die deutschen Großstädte, die ImmoScout24 seit Corona aufzeichnet. Beispiel Berlin: „Vor noch drei Jahren waren Cottbus als auch Frankfurt (Oder) nicht auf der Landkarte der Mietsuchenden in Berlin“, sagt Kristian Kehlert, Leiter Marktanalyse beim Wohnportal. Nach dem starken Mietpreisanstieg Berlins innerhalb der letzten Jahre und der dortigen starken Konkurrenzsituation seien diese beiden Städte in den Vordergrund gerückt. „Sie kommen also von einer sehr niedrigen Nachfrage auf ein mittleres Niveau – was sich in hohen Steigerungsraten ausdrückt.“ Während in Berlin die Mietnachfrage in den vergangenen drei Jahren um immerhin ein Viertel stieg, explodierte sie in Cottbus förmlich um 202 Prozent.

EIN BOOM IN MITTELGROSSEN STÄDTEN

In der Analyse stechen einige Mittelzentren hervor, die ohne Metropolen im Umkreis eine sehr starke Immobiliennachfrage kennzeichnen: Münster, Nürnberg und Kassel etwa. Münster sei „traditionell ein starker Mietmarkt aufgrund der Universität und des recht jungen Durchschnittsalters“, so Kehlert. Trotz stark gestiegener Preise sei der Zuzug ungebrochen. Nürnberg biete eine hohe Lebensqualität sowie eine robuste Wirtschaftskraft auf einem noch recht günstigen Preisniveau sowohl bei Miete als auch bei Kauf. Und Kassel habe gleichwohl als Universitätsstandort stark im Mietmarkt zugelegt – „als Ausweichregion zu hochpreisigen Städten“.



FRANKFURT – WIESBADEN

Kurze Entfernungen im Rhein-Main-Gebiet führen zu Mieten, die sich im Trend angleichen. In Frankfurt stieg die Mietnachfrage binnen drei Jahren um 52 Prozent, in Wiesbaden um 81 Prozent. Allerdings konkurrieren die Mittelzentren hier auch untereinander.

MÜNCHEN – LANDSHUT

Halbe Mieten in Landshut locken auch Münchner an: Die Mietnachfrage kletterte hier in den letzten drei Jahren um 82 Prozent, in München um 39 Prozent. Der Nachteil der größeren Distanz entscheidet über die Höhe des Preisvorteils bei den Mieten.

- Miete (Bestand) Preis in Euro/m²
- ➔ Preisentwicklung pro Jahr

BOERSE.DE
VERMÖGENSVERWALTUNG

TRANSPARENT • REGELBASIERT • INNOVATIV

Marketing-Anzeige

Denn Vermögen braucht Regeln!

Einzelkontenverwaltungen ab 500.000 Euro
von Prof. Dr. Hubert Dichtl und Thomas Müller

www.boerse-vermoegensverwaltung.de



Die boerse.de Vermögensverwaltung GmbH gibt kein Angebot für eine Vermögensverwaltungsdienstleistung ab. Eine Investition ist mit erheblichen Risiken verbunden, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Alle Angaben einschließlich der Risiken erhalten Sie im Rahmen der vorvertraglichen Unterlagen.

313.000 ENTSCHEIDER FÜR Markt UND MITTELSTAND



Spitzenwerte bei der LAE 2024*

Print: + 30.000 Leser pro Ausgabe • Online: + 20 % Nutzer pro Woche

*Crossmedia-Monats-Reichweite (Print + Online): 313.000 Entscheider
(Quelle: LAE Leseranlyse Entscheidungsträger 2024, Grundgesamtheit: 3,13 Mio. Personen)

www.marktundmittelstand.de

Wo Makler mit Auszeichnung zu finden sind

Immobilien-Makler, die von FOCUS als herausragend bewertet wurden, arbeiten auch in der Region, die für Sie gerade wichtig ist

DER NORDEN

- 41 Schleswig-Holstein
- 42 Hamburg und Umgebung
- 43 Niedersachsen / Bremen

DER OSTEN

- 44 Berlin
- 45 Mecklenburg-Vorpommern /
Brandenburg (Nord) /
Sachsen-Anhalt (Nord)
- 46 Sachsen / Thüringen /
Brandenburg (Süd) /
Sachsen-Anhalt (Süd)

DER SÜDEN

- 48 Baden-Württemberg (Nord)
- 49 Baden-Württemberg (Süd)
- 50 Stuttgart und Umgebung
- 51 Bayern (Nord)
- 52 Bayern (Süd)
- 53 München und Umgebung

DER WESTEN

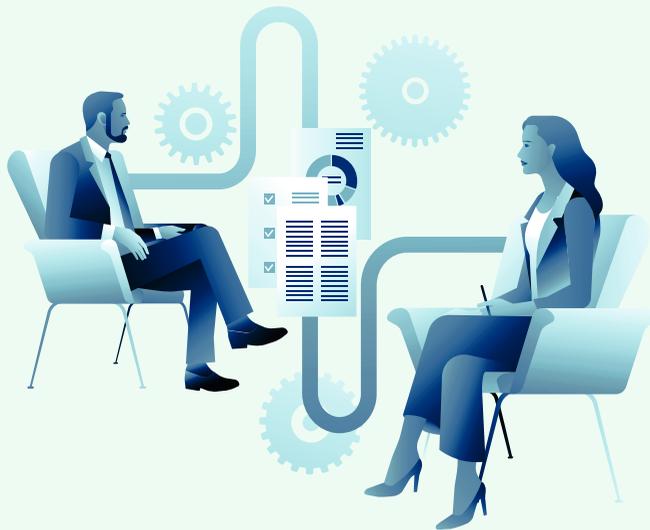
- 54 Nordrhein-Westfalen (Nord)
- 54 Nordrhein-Westfalen (Süd)
- 55 Ruhrgebiet
- 56 Düsseldorf und Umgebung
- 57 Köln und Umgebung
- 57 Hessen
- 58 Frankfurt und Umgebung
- 58 Rheinland-Pfalz / Saarland



Die Top-Immobilienmakler – so wurde die Liste erstellt

EINE LISTE MIT TRADITION

Die FOCUS-Liste der Top-Makler wurde bereits zum dreizehnten Mal in einem aufwendigen Verfahren erstellt. Selbstverständlich wird die Qualität von Immobilienmaklern, die nicht in der Liste aufgeführt sind, nicht angezweifelt.



Bewertung der Angaben

Ausgewiesen wird für **1000 Immobilienmakler** die Empfehlungshäufigkeit durch Kollegen in drei Abstufungen sowie die durchschnittliche Kundenbewertung bei ImmoScout24 (maximal fünf Sterne). Die Zusatzinformationen zu jedem Büro holte Statista vor der Veröffentlichung in einer weiteren Online-Befragung von den Top-Maklern ein. Die geografische Zuordnung erfolgt nach dem Tätigkeitsgebiet des Maklers, nicht nach dem Standort des Büros.

Wer wurde befragt?

Unsere Liste der deutschen Top-Makler basiert auf der **Expertise der Immobilienbranche**. Unser Kooperationspartner ImmoScout24 und die IVD-Regionalverbände, sowie Statista selbst, haben etwa **40 000 Makler und Maklerinnen** zu einer Online-Befragung eingeladen. Die Befragten konnten Maklerunternehmen, die im Bereich Wohnimmobilien tätig sind, empfehlen. Die Liste nennt die **1000 am häufigsten empfohlenen Wohnimmobilienmakler in Deutschland**, verteilt auf 20 Regionen. Sie erscheint 2025 bereits zum dreizehnten Mal.



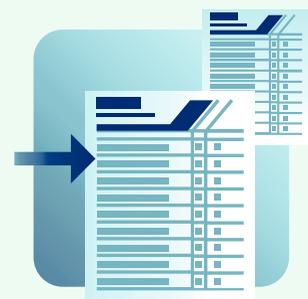
Wie wurde befragt?

Das Unternehmen Statista hat die Befragung im Herbst des vergangenen Jahres durchgeführt und darauf geachtet, dass Eigenempfehlungen oder die Nennung von Unternehmen, die mit den befragten Firmen offiziell verbunden sind, nicht gewertet wurden. Nur diejenigen Unternehmen, die eine **Mindestanzahl von Empfehlungen erreichten**, wurden in die Liste aufgenommen. Wichtig für die Aufnahme in die Top-Liste (etwa bei gleicher Anzahl von Empfehlungen) waren **zusätzliche Kriterien**: die Mitgliedschaft im IVD, eine etwaige Nennung in der Top-Liste des Vorjahres, Zertifizierungen und bestimmte Dienstleistungen, die ein Unternehmen zusätzlich anbietet.



Die Liste der Immobilienmakler

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Kontaktdaten der empfohlenen Immobilienmaklerinnen und -makler sowie weitere Informationen, zum Beispiel zu ihren Angeboten und Serviceleistungen.



Sie finden uns auch unter:
www.focus-immobilienmakler.de

Der Norden

Kollegempfehlungen

Kundempfehlungen

ImmoScout24 Partner
tätig (in Jahren)

Schwerpunkt-Vermietung (M),
Verkauf (K)

Vermietungen (in Euro/m²)

Verkauf (in Euro/m²)

Anzahl Vermittelter Objekte
pro Jahr (Vermietung-/Verkauf)

Immobilienbewertung

Immobilienfinanzierung

Vertragsentwurf

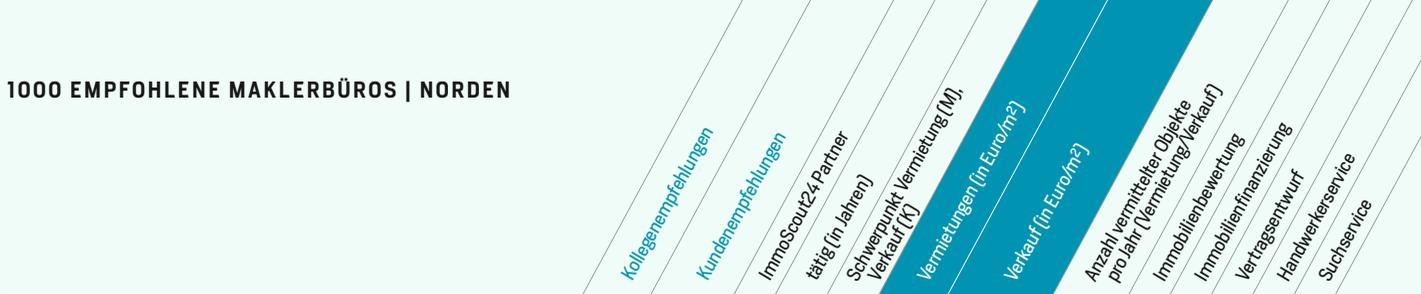
Handwerkerservice

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS

Ort	Maklerbüro						Preisklasse			Services				
Schleswig-Holstein														
Bad Schwartau	René Schlehahn Immobilien	●●	k.A.		26	M/K	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓		✓	✓	
Bad Segeberg	Finanzhaus Immobilien Philipp Frank	●●●	k.A.		14	M/K	8-10	2000-2500	25 40	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Segeberg	Immobilien Agentur Sarau	●●	★★★★		38	M/K	10-12	2500-3000	30 50	✓	✓	✓	✓	✓
Bargteheide	ROSENBAUER IMMOBILIEN	●	★★★★	B	23	M/K	12-14	3000-4000	10 30	✓		✓	✓	✓
Bokholt-Hanredder	UC Projektentwicklung und Vermarktung Ute Quast	●●	★★★★★		19	K	k.A.	2500-3000	10 20	✓			✓	✓
Boren	Pöschmann Immobilien	●●●	★★★★	B	8	K	k.A.	2500-3000	2 24	✓	✓	✓	✓	
Brodersby	OstseeMakler	●●●	★★★★	S	24	M/K	10-12	3000-4000	15 80	✓	✓	✓	✓	✓
Büsum	Kähler Immobilien	●●	k.A.		10	K	k.A.	4000-5000	15 45	✓		✓	✓	✓
Elmshorn	Langecker Immobilien	●●●	★★★★		10	K	k.A.	3000-4000	10 60	✓	✓	✓	✓	
Elmshorn	MAKRO IMMOBILIEN	●	★★★★		29	M/K	12-14	4000-5000	125 165	✓	✓	✓	✓	✓
Eutin	Im Norden Immobilien	●●●	★★★★★	B	12	M/K	10-12	2500-3000	30 60	✓	✓	✓	✓	✓
Fehmarn	Immobilien-Fuxx	●●	k.A.		36	M/K	8-10	3000-4000	15 28	✓	✓	✓	✓	✓
Fehmarn	Jörns Immobilien	●	★★★★		30	M/K	8-10	4000-5000	15 20	✓	✓	✓	✓	✓
Flensburg	brocks immobilien:handel	●●●	k.A.		12	K	k.A.	2500-3000	25 70	✓		✓	✓	✓
Flensburg	Densch & Schmidt	●●	★★★★	G	57	M/K	6-10	2000	300 100	✓		✓	✓	✓
Flensburg	examina Immobilien	●	★★★★★	S	30	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓		✓	✓	✓
Flensburg	KONTOR KJER	●●	k.A.	S	20	K	k.A.	2500-3000	8 25	✓	✓	✓	✓	✓
Flensburg	Oliver Klenz – Der Immobilienprofi.	●●●	★★★★	B	15	K	k.A.	3000-4000	15 40	✓	✓	✓	✓	✓
Flensburg	Tim Kania Immobilien	●	★★★★★	S	12	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Garding	Z-Immobilien	●	★★★★★	B	33	K	k.A.	3000-4000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓
Geesthacht	Zell-Immobilien	●	★★★★★	S	46	K	k.A.	2500-3000	5 25	✓		✓	✓	✓
Gelting	HENNINGSEN IMMOBILIENKONTOR	●●●	★★★★		33	K	k.A.	3000-4000	10 35	✓		✓	✓	✓
Halstenbek	von Stosch Immobilien	●	★★★★		33	M/K	12-14	3000-4000	20 20	✓	✓	✓	✓	✓
Hasenmoor	Lütt Immobilien	●●	★★★★	B	11	K	k.A.	5000	10 20	✓		✓	✓	✓
Heiligenhafen	Immobilien-Fuxx	●●●	k.A.		15	M/K	10-12	3000-4000	23 25	✓	✓	✓	✓	✓
Henstedt-Ulzburg	Trepte-Immobilien	●●	★★★★		47	K	k.A.	3000-4000	20 50	✓				✓
Kiel	Hans Schütt Immobilien	●●●	★★★★★	S	89	K	k.A.	3000-4000	12 60	✓			✓	
Kiel	Immobilien HELDT	●	★★★★★		12	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓				✓
Kiel	John Spiering	●●●	★★★★		139	K	k.A.	3000-4000	125 56	✓	✓	✓	✓	✓
Kiel	Langner & Burmeister	●●●	★★★★		13	K	k.A.	3000-4000	10 100	✓	✓	✓	✓	✓
Kiel	Lütt Immobilien	●●●	k.A.		16	M/K	10-12	3000-4000	80 50	✓	✓	✓	✓	✓
Kiel	OTTO STÖBEN	●	★★★★		103	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Laboe	ThefineRE Immobilien	●●●	k.A.		2	K	k.A.	5000	k.A. 30	✓			✓	✓
Lübeck	Bodo Stelzer Immobilienmakler	●●	k.A.		16	M/K	12-14	3000-4000	10 15	✓	✓	✓	✓	✓
Lübeck	Grohmann Immobilien	●●	★★★★	B	47	M/K	10-12	2500-3000	60 45	✓	✓	✓	✓	✓
Lübeck	Grove Immobilien	●●	k.A.		49	M/K	10-12	3000-4000	25 10	✓			✓	✓
Lübeck	Immobilien am Holstentor	●●	k.A.		35	M/K	12-14	3000-4000	20 10			✓	✓	
Lübeck	Immobilienmakler Jan M. Tiedemann	●	★★★★		30	M/K	8-10	3000-4000	35 45	✓	✓	✓	✓	✓
Lübeck	Marks Immobilien	●	★★★★★	S	36	M/K	10-12	3000-4000	35 40			✓	✓	✓
Lübeck	Wittke & Lorenzen	●●	k.A.		54	K	k.A.	3000-4000	10 10	✓	✓	✓	✓	
Marne	Immobilien-Fuxx	●	k.A.		35	M/K	10-12	1000-1500	10 14	✓			✓	✓
Meldorf	Werth Immobilien	●●	★★★★		26	K	k.A.	3000-4000	25 150	✓	✓	✓	✓	✓
Melsdorf	Starke Immobilien	●	★★★★★	S	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Munkbrarup	Alexander kjer Immobilien	●	★★★★		4	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neumünster	A-Z Immobilien	●	★★★★		13	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Neumünster	WFM Immobilien	●●●	k.A.		25	M/K	10-12	3000-4000	30 18	✓	✓	✓	✓	✓
Niebüll	Richardsen Immobilien	●●●	★★★★★		48	K	k.A.	2000-2500	k.A. 40	✓		✓	✓	
Norderstedt	Stefan Hagemann Immobilien	●●●	k.A.		30	K	k.A.	3000-4000	30 45	✓	✓	✓	✓	
Norderstedt	WHS Hausmann Immobilien Beratung	●●●	★★★★	G	71	K	k.A.	4000-5000	k.A. 60	✓			✓	✓
Pinneberg	MAKRO IMMOBILIEN	●	k.A.		15	M/K	10-12	2500-3000	36 41	✓	✓	✓	✓	✓
Plön	Langner & Burmeister	●●●	★★★★		14	K	k.A.	2500-3000	30 250	✓	✓	✓	✓	✓
Ratzeburg	Hentschel & Co.	●●●	★★		29	M/K	8-10	3000-4000	15 20	✓	✓	✓	✓	
Rendsburg	Asbjørn Bracht Immobilien	●	★★★★	S	15	M/K	8-10	1500-2000	12 15	✓	✓	✓	✓	

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS | NORDEN

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS



Ort	Maklerbüro						Preisklasse		Services					
Scharbeutz	Loose Immobilien	●	k.A.		43	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Scharbeutz	Möllerherm Immobilien	●●●	★★★★	S	26	M/K	12-14	5000	10 40	✓		✓	✓	✓
Schleswig	Jacobsen Immobilienagentur	●●	★★★★★		14	M/K	8-10	2500-3000	30 100	✓	✓	✓	✓	✓
Schönberg	ImmobilienDuo, Tina Lamb & Hauke Finck	●●	★★★★	B	15	K	k.A.	3000-4000	1 30	✓		✓	✓	✓
Sylt	König Immobilien Sylt	●●●	★★★★		63	K	k.A.	5000	2 20	✓		✓	✓	✓
Sylt	Paulsen & Paulsen Immobilien	●●	★★★★★	S	14	K	k.A.	5000	5 40	✓	✓	✓	✓	✓
Wyk auf Föhr	DAHLER Föhr / Amrum	●	★★★★★	G	18	K	k.A.	5000	k.A. 20	✓	✓	✓	✓	✓
Wyk auf Föhr	ES-Immobilien	●●●	★★★★	S	31	M/K	12-14	5000	2 12	✓	✓	✓	✓	

Hamburg und Umgebung

Braak	KRUSE & CO.	●●●	k.A.	G	13	K	k.A.	4000-5000	20 20	✓	✓	✓	✓	
Hamburg	Andrea von Harten Immobilien	●	★★★★	S	5	K	k.A.	5000	k.A. 30	✓		✓	✓	
Hamburg	Arnold Hertz Immobilien	●●	★★★★	S	125	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Hamburg	Bayer & Partner Immobilienhandlung	●●●	k.A.		21	M/K	12-14	5000	200 20	✓		✓	✓	✓
Hamburg	BORLA Real Estate	●	★★★★		17	K	k.A.	5000	5 10	✓	✓			
Hamburg	Cabel Immobilien	●●●	★★★★		31	M/K	16-18	4000-5000	45 24	✓			✓	✓
Hamburg	Carl C. Franzen	●●	k.A.		98	M/K	10-12	2500-3000	200 10	✓		✓		
Hamburg	Carolin Gerken Immobilien	●●●	k.A.		8	M/K	18	3000-4000	70 5	✓				
Hamburg	Danielsen Wöckers Grünwald	●●●	★★★★★	S	2	K	k.A.	5000	2 8	✓		✓	✓	✓
Hamburg	Dr. Hans-Jürgen Moser	●●	k.A.		71	M/K	10-12	3000-4000	10 2					
Hamburg	ERNST SIMMON & CO.	●●●	★★★★★	B	103	M/K	k.A.	k.A.	100 40	✓		✓	✓	✓
Hamburg	Flachsbarth & Kullick	●●●	★★★★★		117	M/K	10-12	3000-4000	75 20	✓		✓	✓	
Hamburg	Florian Wellmann Immobilien	●	★★★★		11	K	k.A.	k.A.	10 125	✓		✓	✓	✓
Hamburg	Friedrichsen Immobilien	●●●	★★★★		27	M/K	12-14	5000	50 8	✓			✓	✓
Hamburg	GGI – Gebrüder Geist Immobilien	●●	★★★★	G	20	M/K	16-18	5000	200 15	✓				
Hamburg	Gladigau Immobilien	●●	★★★★		95	K	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓		✓	✓	
Hamburg	Grossmann & Berger	●	★★★★		92	M/K	10	2500	200 700	✓		✓	✓	✓
Hamburg	Groth & Schneider	●●	★★★★		21	M/K	12-14	5000	600 20					
Hamburg	Haferkamp Immobilien	●●	★★★★		58	M/K	12-14	3000-4000	435 75	✓	✓	✓	✓	✓
Hamburg	Hamburg Sotheby's International Realty	●	★★★★	B	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	Immobilien Service Zimmermann	●●●	★★★★		36	M/K	10-12	4000-5000	19 16	✓			✓	✓
Hamburg	Immobilienmakler Michael Buchholz	●●	★★		37	M/K	12-14	5000	6 5			✓	✓	
Hamburg	Karla Fricke Immobilien	●●●	★★★★★	S	77	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	Leonhard Immobilien	●	★★★★		17	K	k.A.	4000-5000	k.A. 12	✓		✓	✓	
Hamburg	MAKLER LAMBERT	●●●	★★★★		40	K	k.A.	3000-4000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓
Hamburg	Marc-Dominique Dold	●●	★★★★★		16	K	k.A.	3000-4000	10 12	✓	✓	✓	✓	
Hamburg	MARTIN ULLRICH IMMOBILIEN	●●●	k.A.		28	K	k.A.	4000-5000	25 15			✓	✓	✓
Hamburg	Möllerherm Immobilien	●●	★★★★	S	26	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	Peters + Peters	●●	★★★★	S	28	M/K	14-16	5000	800 50	✓	✓	✓	✓	
Hamburg	Pott & Harms Immobilien	●●●	k.A.		14	M	12-14	k.A.	60 5					
Hamburg	Robert C. Spies	●●●	★★★★★		106	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	Schönfeldt Immobilien	●●●	★★★★	B	20	M/K	14-16	5000	80 20	✓		✓	✓	✓
Hamburg	Simone Foth Immobilien	●●●	★★★★	S	14	K	k.A.	4000-5000	10 12	✓	✓	✓	✓	✓
Hamburg	SONNEK IMMOBILIEN	●●	★★★★		30	K	k.A.	3000-4000	10 15	✓	✓	✓	✓	✓
Hamburg	Steinhaus Immobilien	●●●	★★★★★		7	K	k.A.	5000	12 45	✓		✓	✓	✓
Hamburg	Thomas Klinke Immobilien	●	★★★★		19	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	Tim Friedrichs Immobilien	●	★★★★	S	7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	Wentzel Dr.	●●●	★★★★	S	205	M/K	14-16	3000-4000	1900 250	✓			✓	✓
Hamburg	Witt & Hirschfeld	●●	k.A.		42	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	Witthöft Wohnimmobilien	●	★★★★		68	M/K	12-16	5000	150 50	✓		✓	✓	✓
Hamburg	Wittlinger & Co	●●●	★★★★★		41	K	k.A.	5000	25 12	✓	✓	✓	✓	
Hamburg	WOLFFHEIM & WOLFFHEIM Immobilien	●●	★★★★		32	M/K	12-14	5000	16 24	✓		✓	✓	
Hamburg	Wullkopf & Eckelmann Immobilien	●●●	k.A.	G	61	M/K	14-16	5000	220 60	✓	✓	✓	✓	✓

● = häufig von Kollegen empfohlen
●● = sehr häufig von Kollegen empfohlen
●●● = außerordentlich häufig von Kollegen empfohlen
★ = durchschnittliche Kundenbewertung, erhoben von Statista und ImmoScout24, max. 5 Sterne
G = Gold Partner
S = Silber Partner
B = Bronze Partner
✓ = ja
k.A. = keine Angaben aus Recherche und/oder Befragung vorliegend

Quellen: Statista, ImmoScout24

Ort	Maklerbüro						Preisklasse		Services							

Kollegempfehlungen
 Kundenempfehlungen
 ImmoScout24 Partner
 tätig (in Jahren)
 Schwerpunkt-Vermietung (M)
 Verkauf (K)
 Vermietungen (in Euro/m²)
 Verkauf (in Euro/m²)
 Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung+Verkauf)
 Immobilienbewertung
 Immobilienfinanzierung
 Vertragsentwurf
 Handwerkerservice
 Suchservice

Niedersachsen / Bremen

Apensen	Laage Immobilien	●●●	k.A.		15	M/K	12-14	2500-3000	20 30	✓			✓	✓
Bad Fallingb.ostel	Cohrs ImmobilienService	●	k.A.		27	M/K	8-10	2000-2500	20 34	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Zwischenahn	Friedrichs Immobilien	●	★★★★		79	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bendestorf	DAHLER Nordheide	●	★★★	G	7	M/K	14-16	5000	5 24	✓		✓	✓	✓
Braunschweig	Adner & Partner Immobilien	●●●	★★★★	S	21	M/K	10-12	3000-4000	10 20	✓	✓	✓	✓	✓
Braunschweig	das immobilienhaus oberener & stöcker	●●	k.A.		20	M/K	10-12	3000-4000	4 20	✓		✓	✓	✓
Braunschweig	IK Immobilien Ines-Christina Kruse	●	k.A.		46	M/K	6-8	2000-2500	10 15	✓	✓	✓	✓	
Braunschweig	Jo. Wolter Immobilien	●●●	★★★★	S	73	K	k.A.	2500-3000	30 30	k.A.		✓	✓	✓
Braunschweig	Rühländ Immobilien	●	★★★★		57	K	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bremen	Cordes & Bruns Immobilien	●●●	★★★★	B	67	K	k.A.	2500-3000	50 25	✓	✓	✓	✓	✓
Bremen	EXPOSÉ Immobilien	●●●	★★★★★	S	23	K	k.A.	2500-3000	4 42	✓	✓	✓	✓	✓
Bremen	Florian Wellmann Immobilien	●●●	★★★★		11	K	k.A.	3000-4000	34 203	✓	✓	✓	✓	✓
Bremen	Robert C. Spies	●●●	★★★★		5	M/K	10-12	3000-4000	350 185	✓			✓	✓
Bremen	Robert C. Spies Immobilien im Bremer Norden	●●●	k.A.		106	K	k.A.	2000-2500	30 45	✓		✓	✓	
Bremen	Röpke & Behring	●●	k.A.	B	92	M/K	8-10	2500-3000	80 30	✓	✓	✓	✓	
Bremen	Schichtel & Partner Immobilien	●●●	★★★★		9	K	k.A.	3000-4000	k.A. 51	✓			✓	✓
Bremen	Weiland Immobilien Bremen	●	k.A.		26	M/K	8-10	2500-3000	5 10	✓	✓	✓	✓	✓
Bremerhaven	TRÄNKNER Immobilien	●●	★★★★★	S	53	M/K	6-8	2000-2500	60 80	✓	✓	✓	✓	✓
Bruchhausen-Vilsen	CENTURY 21 Tigges Immobilien	●●	k.A.		5	K	k.A.	2500-3000	20 40	✓	✓		✓	
Buchholz in der Nordheide	Immobilien-Nordheide	●	k.A.		20	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Buchholz in der Nordheide	jbw Immobilien	●	k.A.		13	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Buchholz in der Nordheide	maison Immobilien	●●●	★★★★	S	28	M/K	10-12	3000-4000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓
Cuxhaven	Heße Immobilien	●●●	★★★★		32	M/K	8-10	1500-2000	20 15	✓			✓	✓
Detern	Dübbelde Immobilien	●●	k.A.		11	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Diepholz	DUMAX	●●●	★★★	B	6	M/K	8-10	2500-3000	60 40	✓	✓	✓	✓	✓
Diepholz	Immopartner	●●	★★★	B	15	M/K	8-10	2500-3000	25 40	✓	✓	✓	✓	✓
Duderstadt	RKM-Immobilienkontor	●●●	k.A.		17	K	k.A.	2500-3000	k.A. 20	✓	✓	✓	✓	✓
Friesoythe	Immo-Börse	●●●	k.A.		29	M/K	8-10	2500-3000	35 20	✓	✓	✓	✓	✓
Garbsen	HS Immobilien	●●●	★★★★	S	19	M/K	8-10	2500-3000	20 32	✓	✓	✓	✓	
Goslar	Kirchhoff Immobilien	●	k.A.		14	M/K	6-8	500-1000	10 24	✓			✓	✓
Göttingen	Drechsler Immobilien	●●●	★★★★★		43	K	k.A.	3000-4000	k.A. 20	✓	✓			✓
Göttingen	Lauterberg Immobilien	●●●	k.A.		17	M/K	10-12	2500-3000	30 30	✓	✓	✓	✓	✓
Hannover	arthax immobilien	●●●	★★★★	S	22	M/K	10-12	3000-4000	20 20	✓	✓	✓	✓	✓
Hannover	Claudia Hermann Immobilien	●●	k.A.		22	K	k.A.	4000-5000	k.A. 12	✓	✓	✓	✓	
Hannover	Delta Domizil	●●●	k.A.		52	M/K	14-16	2500-3000	150 10	✓		✓	✓	✓
Hannover	fesser.immobilien	●●●	★★★★★	G	23	M/K	12-14	2500-3000	34 57	✓		✓	✓	
Hannover	Kunze Immobilien	●●	★★★★		71	M/K	10-12	3000-4000	300 50	✓	✓		✓	✓
Hannover	Rudnick Immobilien	●	k.A.		29	M/K	10-12	3000-4000	50 100	✓	✓	✓	✓	✓
Hannover	Weber & Surmann Immobilien	●●●	★★★★	B	32	M/K	10-12	3000-4000	60 65	✓	✓	✓	✓	✓
Isernhagen	von Wülfing Immobilien	●	★★★★	G	17	M/K	10-12	4000-5000	140 220	✓			✓	✓
Laatzten	Immobilienpassion	●	★★★★	B	16	K	k.A.	2000-2500	8 25	✓	✓	✓	✓	✓
Lilienthal	ProSB Immobilien	●	k.A.		14	M/K	10-12	3000-4000	25 40	✓	✓	✓	✓	
Lohne	Haskamp Immobilien	●●●	k.A.		46	M/K	8-10	2500-3000	110 45	✓			✓	✓
Lüneburg	Bremer Immobilien	●●●	k.A.		7	K	k.A.	3000-4000	5 30	✓	✓	✓	✓	✓
Melle	Knabe Immobilien	●●●	k.A.		30	K	k.A.	2000-2500	60 100	✓		✓	✓	✓
Nienburg/Weser	Rübenack Immobilien	●●●	★★★		35	M/K	6-8	2000-2500	160 50	✓	✓	✓	✓	
Norden	Claashen Immobilien	●	★★★★		44	M/K	8-10	3000-4000	139 85	✓	✓		✓	✓
Oldenburg	BRAA Immobilien	●●●	★★★★	B	37	M/K	k.A.	k.A.	40 20	✓	✓	✓	✓	✓
Oldenburg	DIE OBJEKTIVEN IMMOBILIEN	●●	★★		23	K	k.A.	2500-3000	k.A. 20	✓	✓	✓	✓	✓
Oldenburg	IMMOTO Immobilien	●●●	★★★★		9	M/K	10-12	3000-4000	80 40	✓	✓	✓	✓	✓
Oldenburg	Maklerfirma Fritz Wübbenhorst	●●●	★★★★		73	M/K	10-12	2500-3000	50 120	✓	✓	✓	✓	✓
Oldenburg	Mayer & Dau Immobilien	●	★★★★		35	M/K	10-12	4000-5000	200 120	✓			✓	✓
Osnabrück	Hündorf Immobilien	●●●	★★★★	B	9	M/K	10-12	2500-3000	73 20	✓		✓	✓	✓

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS

Ort	Maklerbüro	Kollegempfehlungen	Kundempfehlungen	ImmoScout24 Partner	tätig (in Jahren)	Schwerpunkt-Vermietung (M), Verkauf (K)	Preisklasse			Services					
							Vermietungen (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung-/Verkauf)	Immobilienbewertung	Immobilienfinanzierung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice	Suchservice	
Osterode am Harz	Reich Immobilien	●●●	k.A.		31	M/K	6-8	1000-1500	60 40	✓	✓	✓	✓		
Ottersberg	Stripling Immobilien	●	★★★★★	S	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Ritterhude	Immobilien Lange	●●●	k.A.		11	M/K	8-10	2000-2500	20 30	✓	✓	✓	✓	✓	
Rosengarten	Hübner Immobilien	●●	k.A.	B	15	K	k.A.	4000-5000	6 10	✓	✓	✓	✓	✓	
Salzgitter	aldacon	●	★★		7	M/K	8-10	2500-3000	20 56	✓	✓	✓	✓	✓	
Salzhäusen	Sasse Immobilien	●●●	★★★★★	B	23	K	k.A.	2000-2500	1 16	✓	✓	✓	✓	✓	
Schortens	DFM Immobilien	●●	k.A.		12	M/K	6-8	1000-1500	20 30	✓	✓	✓	✓	✓	
Stelle	JEROMIN IMMOBILIEN	●●●	★★★	B	41	K	k.A.	3000-4000	12 30	✓	✓	✓	✓	✓	
Stuhr	Hechler & Twachtmann Immobilien	●●●	k.A.		21	M/K	10-12	2500-3000	140 100	✓	✓	✓	✓	✓	
Tostedt	Schönfeldt Immobilien	●	k.A.		30	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Verden	Cordes & Bruns Immobilien	●●	★★★★	B	33	M/K	k.A.	k.A.	120 30	✓				✓	
Wangerland	Immobilien Nowak	●	★★★		7	M/K	6-8	2500-3000	10 15	✓	✓	✓	✓	✓	
Wedemark	Silke Hanebuth Immobilien	●●●	★★★★		9	M/K	10-12	3000-4000	10 25	✓	✓	✓	✓	✓	
Westerstede	Günter Arens Immobilienfachgeschäft	●●	★★★★		55	M/K	8-10	2500-3000	100 30	✓		✓	✓	✓	
Westerstede	Pistoor Immobilien	●●●	★★★		45	M/K	8-10	2500-3000	150 35	✓	✓	✓	✓	✓	
Wilhelmshaven	Elpel-Immobilien	●●●	★★★★		37	M	4-6	k.A.	125 35	✓		✓			
Winsen (Luhe)	Neubauer Immobilien	●●●	k.A.	B	11	K	k.A.	3000-4000	20 50	✓		✓	✓	✓	
Wischhafen	Hartwig Kruse Immobilien	●	★★★	S	36	K	k.A.	2000-2500	25 56	✓		✓	✓	✓	
Wolfsburg	Kellner Immobilien	●	★★★	B	39	M/K	k.A.	k.A.	40 25	✓		✓	✓		
Wolfsburg	Kittelmann & Fischer Immobilien	●	★★★★		10	K	k.A.	2000-2500	12 50	✓	✓	✓	✓	✓	
Wunstorf	Landhaus Immobilien Meerregion	●●●	★★★★★	G	7	K	k.A.	3000-4000	k.A. 12	✓	✓	✓	✓	✓	
Wunstorf	Vorteil Immobilien	●●	★★★★★		15	M/K	8-10	2500-3000	14 12	✓	✓			✓	

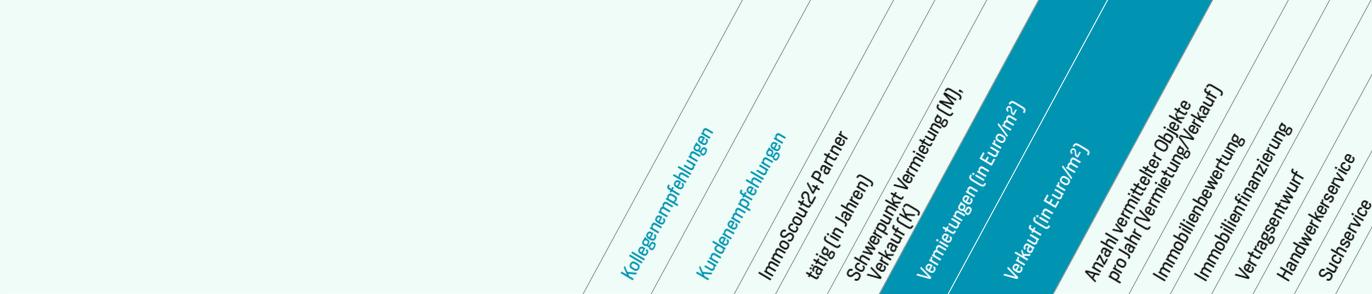
Der Osten

Ort	Maklerbüro	Kollegempfehlungen	Kundempfehlungen	ImmoScout24 Partner	tätig (in Jahren)	Schwerpunkt-Vermietung (M), Verkauf (K)	Preisklasse			Services					
							Vermietungen (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung-/Verkauf)	Immobilienbewertung	Immobilienfinanzierung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice	Suchservice	

Berlin

Berlin	ADEN Immo	●●	★★★	S	17	M/K	12-14	5000	90 150	✓	✓	✓	✓	✓
Berlin	Adorable Immobilien Berlin	●	★★★	S	17	K	k.A.	>500	5 100	✓	✓	✓	✓	✓
Berlin	ak Immobilien Service	●●	k.A.		19	M/K	12-14	4000-5000	5 15	✓	✓	✓	✓	✓
Berlin	B-I-B Immobilien	●●	★★★★★	B	22	M/K	14-16	5000	25 40	✓	✓	✓	✓	✓
Berlin	Bachmann Immobilien	●●	★★★★	B	33	K	k.A.	k.A.	k.A. 100		✓	✓	✓	✓
Berlin	Black Label Immobilien	●●●	★★★★	S	17	K	k.A.	5000	k.A. 100	✓		✓	✓	✓
Berlin	bsk Immobilien	●●	★★★★★	S	9	K	k.A.	5000	k.A. 280	✓	✓	✓	✓	✓
Berlin	DAHLER & COMPANY Berlin	●●	★★★★★	G	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Berlin	David Borck Immobiliengesellschaft	●●●	★★★★★	S	15	K	k.A.	5000	k.A. 229	✓	✓	✓	✓	✓
Berlin	DU Immobilien	●●	k.A.		6	K	k.A.	5000	k.A. 25	✓	✓	✓	✓	✓
Berlin	Engel & Völkers Berlin Mitte	●	★★★★★		13	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

- = häufig von Kollegen empfohlen
- = sehr häufig von Kollegen empfohlen
- = außerordentlich häufig von Kollegen empfohlen
- ★ = durchschnittliche Kundenbewertung, erhoben von Statista und ImmoScout24, max. 5 Sterne
- G = Gold Partner
- S = Silber Partner
- B = Bronze Partner
- ✓ = ja
- k.A. = keine Angaben aus Recherche und/oder Befragung vorliegend



Ort	Maklerbüro											Preisklasse		Services					
		●●●	★★★★★	S	14	K	k.A.	5000	k.A. 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
Berlin	estateMoments	●●●	★★★★★	S	14	K	k.A.	5000	k.A. 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Fauser Immobilien	●●	★★★★★	G	4	K	k.A.	5000	k.A. 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Flächenwerk Immobilien	●	★★★★		9	M/K	18	5000	20 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	GrundBauArt	●●	★★★★★	S	28	K	k.A.	5000	15 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	H. & F. Rövenich	●●	k.A.		40	M/K	8-10	4000-5000	5 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	H+W Grundbesitz	●●●	★★★★	B	30	K	k.A.	5000	50 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Heide Haus- und Grundbesitzverwaltung	●	★★★★★	G	31	K	k.A.	5000	4 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Immofranch24	●	★★★★★		11	K	k.A.	>500	k.A. 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Immosiv	●	★★★★	B	13	M/K	14-16	5000	80 6	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Jennifer C. Sager Relocation & Real Estate	●	★★★★	S	25	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.				
Berlin	KENSINGTON	●●	★★★★	G	8	M/K	16-18	4000-5000	3 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	KLINGER Immobilien	●●●	★★★★		14	M/K	14-16	5000	6 12	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Koch & Friends Immobilien	●●	★★★★★		12	M/K	18	5000	10 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Living in Berlin	●●●	★★★★	S	14	M/K	16-18	4000-5000	400 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Mögling Immobilien Berlin	●●●	★★★★★	S	30	K	k.A.	5000	k.A. 4	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	MPW Immobilien Michael Werner	●●●	★★★★	G	32	K	k.A.	4000-5000	20 80	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Muzi-Berlin Immobilien & Finanzdienst	●●	k.A.	B	33	M/K	12-14	4000-5000	35 70	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Next Estate	●	★★★★		16	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.				
Berlin	Sawall Immobilien	●●●	★★★★★	S	22	K	k.A.	k.A.	10 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	SCHICK Immobilien	●●●	★★★★★		34	K	k.A.	5000	k.A. 100	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Schnoor Immobilien	●●●	★★★★	S	125	K	k.A.	5000	k.A. 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Stadtland-Immobilien	●	★★★★★		8	M/K	14-16	3000-4000	3 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Sylvia Gluska Immobilien	●	★★★★★		28	M/K	12-14	4000-5000	25 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Tolle Immobilien	●●●	★★★★	G	34	K	k.A.	4000-5000	k.A. 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Werner Kühn Immobilien	●	k.A.		15	K	k.A.	2000-2500	k.A. 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	Wohltorf Immobilien	●●●	★★★★★		28	K	k.A.	3000-4000	10 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	WohnHausImmobilien	●	★★★★		13	K	k.A.	4000-5000	k.A. 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
Berlin	WRS Immobilien	●●●	★★★★	B	39	K	k.A.	3000-4000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓				

Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg (Nord) / Sachsen-Anhalt (Nord)

Brandenburg an der Havel	Horn Immobilien & Baubetreuung	●●●	★★★★★		31	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brandenburg an der Havel	IMMOBRA	●	★★★★		19	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Brieselang	Asgard immobilien	●	★★		4	M/K	8-10	>500	40 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Eberswalde	Behr Immobilien	●●●	★★★★		31	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Falkensee	EMA IMMOBILIEN	●●	★★★★	S	11	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Falkensee	Kastell-Immobilien	●●	★★★★★	B	28	M/K	10-12	3000-4000	10 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Friedrichswalde	Marcus Engel Immobilien	●●	★★★★★		7	K	k.A.	2500-3000	k.A. 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hennigsdorf	Abane Immobilien	●●	★★★★★	B	11	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Kleinmachnow	Rohde Immobilien	●	★★★★		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Lychen	Uckermark Immobilien	●	★★★★★		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Magdeburg	Borowski Immobilien	●●	★★★★★	B	29	K	k.A.	2000-2500	k.A. 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Magdeburg	die immobilie.	●●●	k.A.	B	17	M/K	6-8	1500-2000	80 60	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Magdeburg	Elb Estate	●	★★★★★	B	10	M/K	6-8	2000-2500	70 5	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Magdeburg	KN-Immobilien mit Herz	●	★★★★★		5	M/K	8-10	2500-3000	15 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Magdeburg	MD Michael Doherr Immobilien-Service	●	k.A.		33	K	k.A.	1500-2000	k.A. 10	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Magdeburg	Sorglosmakler	●●	★★★★	S	6	M/K	k.A.	k.A.	20 100	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Magdeburg	Sylvia Lampe Immobilien	●●	k.A.		26	K	k.A.	2500-3000	7 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Michendorf	GBimmocenter	●	k.A.		27	K	k.A.	2500-3000	k.A. 13	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Neubrandenburg	HORN IMMOBILIEN	●●●	★★★★	B	32	K	k.A.	2000-2500	k.A. 100	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Neubrandenburg	Immobilienhaus Wagner	●	★★★★		5	K	k.A.	1500-2000	k.A. 70	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Panketal	Jana Braun Immobilien	●●●	★★★★	S	26	M/K	12-14	4000-5000	5 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Parchim	ARNE WULF Immobilien	●●	★★★★★		35	M/K	10-12	2500-3000	25 130	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Potsdam	Houses & Homes	●	★★★★		11	M/K	18	5000	24 12	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Potsdam	KIRSCH & KIRSCH Immobilien	●●●	★★★★		13	K	k.A.	4000-5000	4 32	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Potsdam	locals	●●	★★★★		15	M/K	18	5000	40 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS | OSTEN

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS

Ort	Maklerbüro	Kollegenempfehlungen	Kundenempfehlungen	ImmoScout24 Partner	tätig (in Jahren)	Schwerpunkt-Vermietung (M, Verkauf (K))	Preisklasse			Services				
							Vermietungen (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung+Verkauf)	Immobilienbewertung	Immobilienfinanzierung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice	Suchservice
Potsdam	von Lützw Immobilien	●●●	k.A.		19	M/K	14-16	5000	20 40	✓	✓	✓	✓	✓
Rostock	Deutsche Immobilien Böckmann & Martens	●	★★★★		14	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Rostock	Edelmann Immobilien	●	★★★★		1	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Rostock	Immobilienliebling	●●●	k.A.		28	K	k.A.	3000-4000	2 35	✓	✓	✓	✓	✓
Rostock	IPN Immobilien	●	★★★		14	K	k.A.	3000-4000	25 35	✓	✓	✓	✓	✓
Rostock	PORATH Immobilien	●	k.A.		22	M/K	8-10	3000-4000	15 15	✓			✓	
Schwerin	IMMO-KONZEPTE	●●●	k.A.		19	M/K	10-12	3000-4000	82 319	✓	✓	✓	✓	✓
Schwerin	TENSUNDERN IMMOBILIENMARKETING	●	k.A.	B	32	M/K	8-10	2500-3000	90 25	✓		✓	✓	✓
Schwerin	thomas franck IMMOBILIEN	●●	★★★★	S	33	M/K	10-12	2500-3000	100 40	✓	✓	✓	✓	✓
Stahnsdorf	Immobilienbüro Feldt	●●	★★★★		21	K	k.A.	2000-2500	k.A. 100	✓		✓	✓	
Stralsund	Könenkamp Immobilien	●	★★★★★		34	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Templin	Diego Immobilien	●●	k.A.		29	K	k.A.	3000-4000	4 40	✓	✓	✓	✓	✓
Wanzleben-Börde	Thomas Leitel Immobilien	●●●	k.A.		31	K	k.A.	500-1000	20 20	✓	✓		✓	✓
Wismar	Christiane Bartz Immobilien	●●	★★★★★		59	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Zossen	DH Immobilien	●●	k.A.		21	K	k.A.	3000-4000	10 12	✓		✓	✓	
Zossen	EVL Elefant Immobilien	●●	★★★★		19	M/K	10-12	3000-4000	10 40	✓	✓	✓	✓	✓
Zossen	von Lützw Immobilien	●●	k.A.		19	K	k.A.	3000-4000	10 40	✓	✓	✓	✓	✓

Sachsen / Thüringen / Brandenburg (Süd) / Sachsen-Anhalt (Süd)

Aschersleben	Grundstein Immobilien	●●	★★★★★	B	26	K	k.A.	1000-1500	30 40	✓			✓	✓
Bautzen	Reppe Immobilien	●●	★★★		27	K	k.A.	1000-3000	30 60	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Chemnitz	DER IMMO TIP	●●	★★★★		16	M/K	4-12	500-2000	40 20	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Chemnitz	Immobilien Swetlana Schindler	●●	k.A.		30	K	k.A.	1000-5000	5 15	✓	✓	✓	✓	✓
Chemnitz	Immoteufel – Erik Gruber	●●●	★★★★★	B	10	M/K	6-8	1500-2000	10 40	✓	✓	✓	✓	✓
Chemnitz	Realis	●●●	★★★★★		15	K	k.A.	1500-2000	3 50	✓	✓	✓	✓	✓
Chemnitz	Wohntraumfinder	●●	k.A.		18	M	6-8	k.A.	200 4					
Dresden	Antje Schmidt Immobilien	●	★★★★		24	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.				✓	
Dresden	Beate Protze Immobilien	●	★★★★	G	31	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓		✓	✓	✓
Dresden	DER IMMO TIP	●●●	★★★	S	28	M/K	10-12	2500-3000	100 50	✓				✓
Dresden	DIMAG	●	★★★★	S	31	M/K	12-14	2000-2500	450 100	✓	✓	✓	✓	✓
Dresden	IMMOVISTA	●	k.A.		19	M/K	12-14	5000	40 50	✓	✓	✓	✓	✓
Dresden	Karl-Heinz Weiss Immobilien	●●	k.A.		32	M/K	12-14	3000-4000	40 30	✓		✓	✓	✓
Dresden	Kochbeck Immobilien Dresden	●	k.A.		16	M/K	10-12	3000-4000	20 10	✓	✓	✓	✓	
Dresden	MBM Immobilien	●●●	★★★★★		24	K	k.A.	k.A.	5 15	✓	✓	✓	✓	✓
Dresden	Reppe & Partner Immobilien	●●●	k.A.		35	K	k.A.	2000-3000	20 50	✓		✓	✓	✓
Dresden	Schlage Immobilien	●	★★	B	30	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	
Dresden	Waltmann Immobilien	●	★★★★		30	M/K	10-12	2500-3000	50 30	✓			✓	✓
Erfurt	3x1 Immobilien	●	k.A.		29	M/K	10-12	3000-4000	250 40	✓	✓		✓	
Erfurt	Cornelia Hopf Immobilien	●	k.A.		34	M/K	8-10	2500-3000	180 50	✓	✓		✓	✓
Erfurt	HÄUSER-SIMMEN Immobilien	●	★★★★★	B	123	M/K	8-10	2500-3000	30 20	✓		✓	✓	
Erfurt	OSCHINSKI Investment-Immobilien	●●	★★		6	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Gera	Vierheilig & Partner	●●●	★★★★★	B	32	M/K	6-8	1000-1500	70 50	✓	✓	✓	✓	✓
Gotha	Bendix Immobilien	●	★★★★	S	32	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Halle (Saale)	3A Immobilien Halle	●●	★★	S	32	M/K	10-12	2500-3000	224 69	✓		✓	✓	✓
Halle (Saale)	AVI Immobilien	●	★★★	S	24	M/K	6-8	2500-3000	100 10	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Halle (Saale)	immoHAL	●●●	★★★★	B	31	M/K	8-10	2000-2500	130 15	✓		✓	✓	
Halle (Saale)	Radde Immobilien	●●●	k.A.		32	M/K	8-10	2000-2500	50 35	✓	✓	✓	✓	✓
Halle (Saale)	Rebecca Kiehne	●	k.A.		15	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Haselbachtal	MBM Immobilien	●●	★★★★★		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Königs Wusterhausen	von Lützw Immobilien	●●	k.A.		19	K	k.A.	4000-5000	10 40	✓	✓	✓	✓	✓
Köthen	Heiko Kaiser Immobilien & Hausverwaltung	●	k.A.		35	M/K	4-6	1000-1500	40 20	✓			✓	
Köthen	SAW Immobilien	●	k.A.		31	K	k.A.	1500-2000	40 50	✓	✓	✓	✓	

● = häufig von Kollegen empfohlen	★ = durchschnittliche Kundenbewertung, erhoben von Statista und ImmoScout24, max. 5 Sterne	G = Gold Partner	✓ = ja
●● = sehr häufig von Kollegen empfohlen		S = Silber Partner	k.A. = keine Angaben aus Recherche und/oder Befragung vorliegend
●●● = außerordentlich häufig von Kollegen empfohlen		B = Bronze Partner	

Quellen: Statista, ImmoScout24

Kollegempfehlungen
 Kundempfehlungen
 ImmoScout24 Partner
 tätig (in Jahren)
 Schwerpunkt-Vermietung (M, Verkauf (K))
 Vermietungen (in Euro/m²)
 Verkauf (in Euro/m²)
 Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung+Verkauf)
 Immobilienbewertung
 Immobilienfinanzierung
 Vertragsentwurf
 Handwerkerservice
 Suchservice

Ort	Maklerbüro						Preisklasse			Services				
Leipzig	Abakus Immobilien Vermittlung	●	★★★★	S	30	M/K	12-14	3000-4000	125 45	✓	✓	✓	✓	
Leipzig	DER IMMO TIP	●●●	★★★★		17	M/K	6-14	1500-3000	30 15	✓		✓	✓	✓
Leipzig	Dima Immobilien	●●	★★★★		30	M/K	14-16	5000	150 80	✓	✓	✓	✓	
Leipzig	Immaxi Immobilien	●●●	★★★★★		17	K	k.A.	2500-3000	35 50	✓	✓	✓	✓	✓
Leipzig	Immo Hub	●	★★★★		5	K	k.A.	2500-3000	k.A. 140	✓	✓	✓	✓	✓
Leipzig	Immobilienbüro Gunther Näther	●	k.A.		12	K	k.A.	2500-3000	k.A. 12	✓		✓	✓	✓
Leipzig	Koengeter & Krekow Immobilien	●●	★★★★	S	13	M/K	8-10	3000-4000	200 70	✓			✓	✓
Leipzig	Koengeter Immobilien	●●	★★★★★		28	K	k.A.	3000-4000	53 74	✓	✓	✓	✓	✓
Leipzig	Mandy Zscharnagk Immobilienmaklerin	●●	★★★★★		15	M/K	16-18	4000-5000	30 15	✓	✓	✓	✓	✓
Leipzig	PISA IMMOBILIEN	●●●	★★		29	M/K	12-14	4000-5000	900 75	✓	✓	✓	✓	✓
Leipzig	Poschmann Immobilien	●●●	★★★★★		34	M/K	10-12	2500-3000	5 150	✓		✓	✓	✓
Leipzig	Rosenberg Immobilien	●	★★★★★		16	K	k.A.	3000-4000	5 65	✓	✓	✓	✓	
Leipzig	Willuhn Immobilien	●	★★★★	G	17	K	k.A.	2500-3000	300 175	✓		✓	✓	✓
Quedlinburg	Rönisch Immobilien	●●	★★★★★	S	33	M/K	6-8	1500-2000	30 40	✓	✓	✓	✓	✓
Radebeul	Beck & Holz Immobilien	●	★★★★	B	33	K	k.A.	k.A.	20 60	✓		✓	✓	✓
Schönefeld	MissImmo	●●	★★★★	S	37	K	k.A.	4000-5000	5 25	✓	✓	✓	✓	✓
Taucha	LE APIS Immobilien	●	★★★★	S	14	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Weimar	Lieblingsimmobilien	●	★★★★		5	K	k.A.	2500-3000	20 25	✓	✓		✓	✓

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS



Makler gesucht? Willuhn gefunden!



Leipzig

Willuhn Immobilien

+ 1.350
Positive Bewertungen

+ 150
Notartermine im Jahr

+49 (0) 341 25327300
info@willuhn-immobilien.de

Scherlstraße 12
04103 Leipzig



Der Süden

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS

Kollegenempfehlungen
Kundenempfehlungen
ImmoScout24 Partner
tätig (in Jahren)
Schwerpunkt-Vermietung (M)
Verkauf (K)
Vermietungen (in Euro/m²)
Verkauf (in Euro/m²)
Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung+Verkauf)
Immobilienbewertung
Immobilienfinanzierung
Vertragsentwurf
Handwerkerservice
Suchservice

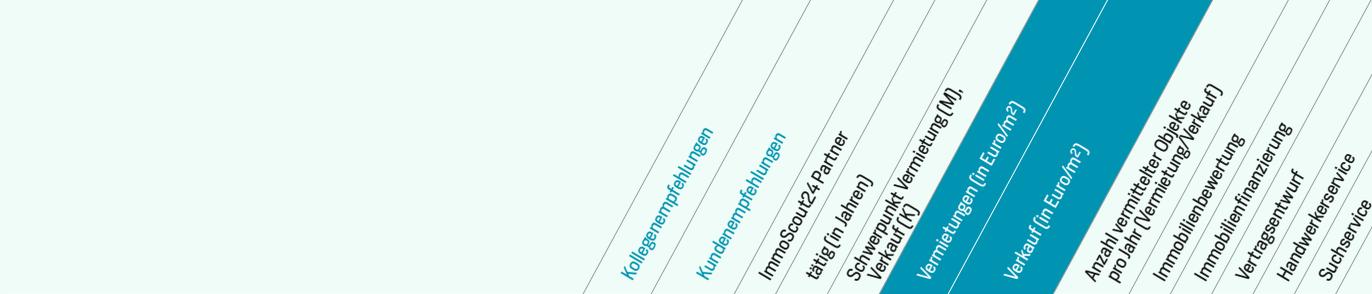
Ort	Maklerbüro						Preisklasse			Services				
-----	------------	--	--	--	--	--	-------------	--	--	----------	--	--	--	--

Baden-Württemberg (Nord)

Aalen	Immobilien Center Aalen	●●●	★★★★★		18	K	k.A.	3000-4000	5 50	✓	✓	✓	✓	✓
Angelbachtal	Kraichgau Immobilien	●	★★★★	S	20	M/K	8-10	3000-4000	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Backnang	BONUM Immobilien	●	k.A.		26	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Baden-Baden	Immobilien – Gerd Jancke	●●●	★★★★★	S	15	M/K	10-12	3000-4000	8 28	✓	✓	✓	✓	✓
Baden-Baden	Schürer & Fleischer Immobilien	●●●	★★★★★	S	16	K	k.A.	3000-4000	5 40	✓	✓	✓	✓	✓
Bretten	Schürer & Fleischer Immobilien	●	★★★★		10	K	k.A.	3000-4000	3 20	✓	✓	✓	✓	✓
Bruchsal	S-Immobilien Kraichgau	●●	★★★★		29	K	k.A.	3000-4000	40 200	✓	✓	✓	✓	✓
Brühl	Falk Immobilien	●●	★★★★	S	11	M/K	8-10	3000-4000	20 20	✓	✓	✓	✓	✓
Crailsheim	BMI Brigitte Mann Immobilienservice	●●	★	B	27	M/K	8-10	2000-2500	5 5	✓				
Dossenheim	RICH Immobilien	●	★★★★	S	19	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Eberbach	Rechner Immobilien	●	k.A.		46	K	k.A.	2000-2500	15 20	✓	✓	✓	✓	✓
Eberbach	SKD Immobilien	●●●	★★★★	S	27	M/K	12-14	4000-5000	30 60	✓	✓	✓	✓	✓
Edingen-Neckarhausen	ZIEGLER IMMOBILIEN	●	★★★★	S	43	M/K	12-14	3000-4000	65 35	✓	✓	✓	✓	✓
Elchesheim-Illingen	Sascha Peter Immobilien	●●●	★★★★★		29	M/K	8-10	2500-3000	10 20	✓	✓	✓	✓	✓
Eppingen	Axel Muth Immobilien	●●●	★★★★	G	34	M/K	10-12	2500-3000	20 50	✓	✓	✓	✓	✓
Eppingen	schäfer immobilien	●●	★★★★	B	18	K	k.A.	2000-2500	15 45	✓	✓	✓	✓	✓
Ettlingen	Falter, Ihre Immobilienberater	●●●	★★★★		13	K	k.A.	3000-4000	5 20	✓	✓	✓	✓	✓
Flein	HAAS IMMOBILIEN & GRUNDSTÜCKVERMITTLUNG	●●●	k.A.	B	26	K	k.A.	3000-4000	k.A. 15	✓	✓	✓	✓	✓
Heidelberg	Bruder Immobilien	●●●	k.A.		23	M/K	12-14	5000	20 20	✓	✓	✓	✓	✓
Heidelberg	Heimburger Immobilien	●	★★★★		31	M/K	18	5000	20 20	✓	✓	✓	✓	✓
Heidelberg	Immobilien Berger	●●●	★★★★	S	37	M/K	14-16	4000-5000	36 24	✓	✓	✓	✓	✓
Heidelberg	Krebs Immobilien	●●●	★★★★★		33	M/K	14-16	5000	75 80	✓	✓	✓	✓	✓
Heidelberg	S-Immobilien Heidelberg	●●●	k.A.		30	K	k.A.	3000-4000	30 250	✓	✓	✓	✓	✓
Heidelberg	Schürer & Fleischer Immobilien	●	★★★★		19	K	k.A.	4000-5000	3 30	✓	✓	✓	✓	✓
Heilbronn	Perfect Home Immobilien & Home Staging	●●	★★★★★		5	K	k.A.	3000-4000	6 10	✓	✓	✓	✓	✓
Heilbronn	Werner Immobilien	●●●	k.A.		21	M/K	10-12	2000-2500	20 15	✓				
Heilbronn	Wüstenrot Immobilien / Thomas Sinn & Kollegen	●	★★★★		29	M/K	10-12	3000-4000	30 70	✓	✓	✓	✓	✓
Iffezheim	Huber Immobilien	●●	★★★★★		14	K	k.A.	2500-3000	30 25	✓	✓	✓	✓	✓
Karlsbad	Nippel Immobilien	●●	★★★★★		26	K	k.A.	4000-5000	20 40	✓	✓	✓	✓	✓
Karlsruhe	Anis & Eustachi Immobilien	●	★★★★★		10	M/K	12-14	4000-5000	15 30	✓	✓	✓	✓	✓
Karlsruhe	Haus & Grund Karlsruhe	●●●	k.A.		123	M/K	10-12	3000-4000	350 60	✓	✓	✓	✓	✓
Karlsruhe	Helble & Richter	●●●	★		21	M/K	10-12	4000-5000	40 25	✓	✓	✓	✓	✓
Karlsruhe	HUST Immobilien	●●●	★★★★		28	K	k.A.	3000-4000	30 100	✓	✓	✓	✓	✓
Karlsruhe	Immobilien Frick	●●	★★★★	S	35	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Karlsruhe	Immowenk	●●	k.A.		12	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Karlsruhe	Pell-Rich Immobilien	●●●	★★★★	S	11	M/K	12-14	3000-4000	40 60	✓	✓	✓	✓	✓
Karlsruhe	Schürer & Fleischer Immobilien	●●●	★★★★		19	K	k.A.	4000-5000	50 140	✓	✓	✓	✓	✓
Karlsruhe	Sturm Immobilien	●●●	★★★★		46	M/K	10-12	4000-5000	10 10	✓	✓	✓	✓	✓
Karlsruhe	weststadtmakler.de	●	★★★★★		17	K	k.A.	4000-5000	5 15	✓	✓	✓	✓	✓
Korb	HUSS Immobilien	●●●	★★★★	S	36	M/K	10-12	3000-4000	15 15	✓	✓	✓	✓	✓
Linkenheim-Hochstetten	Cuffaro Immobilien	●	★	S	21	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Malsch	Hirzmann & Partner	●	k.A.		31	M/K	8-10	3000-4000	10 10					
Mannheim	BANJAC Immobilien	●	k.A.		12	K	k.A.	3000-4000	2 10	✓	✓	✓	✓	✓
Mannheim	Fröhlich Immobilien	●●●	★★★★★	B	31	M/K	10-12	3000-4000	45 24	✓	✓	✓	✓	✓
Mannheim	KUTHAN-IMMOBILIEN	●●	k.A.		37	K	k.A.	k.A.	8 44	✓	✓	✓	✓	✓
Mannheim	Schulz Immobilien	●●	★★★★★	S	15	M/K	8-10	3000-4000	200 30	✓	✓	✓	✓	✓
Mannheim	von Schlieben Immobilien	●●●	★★★★		10	M/K	12-14	3000-4000	20 20	✓	✓	✓	✓	✓
Mannheim	Zink Immobilien	●●●	★★★★		71	K	k.A.	3000-4000	20 50	✓	✓	✓	✓	✓
Mühlhausen	Immobilien Stein	●	★★★★	B	13	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neckarsulm	Spohn Immobilien	●●●	★★★★	S	14	K	k.A.	k.A.	20 24	✓	✓	✓	✓	✓
Östringen	Beetz Immobilien	●	★★★★★	S	21	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Pfintztal	Unger Immobilien	●●●	k.A.		27	M/K	8-10	2500-3000	15 20	✓	✓	✓	✓	✓
Pforzheim	BÖCKLER Immobilien	●●●	k.A.		37	K	k.A.	2500-3000	32 64	✓	✓	✓	✓	✓
Schorndorf	Home & Living Immobilien	●	★★★★★		6	K	k.A.	3000-4000	15 25	✓	✓	✓	✓	✓
Schriesheim	hölzel & friends	●	★★★★★		5	M/K	12-14	3000-4000	10 10	✓	✓	✓	✓	✓
Schwäbisch Gmünd	joka Immobilien Remstal	●●	k.A.		1	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

● = häufig von Kollegen empfohlen	★ = durchschnittliche Kundenbewertung, erhoben von Statista und ImmoScout24, max. 5 Sterne	G = Gold Partner	✓ = ja
●● = sehr häufig von Kollegen empfohlen		S = Silber Partner	k.A. = keine Angaben aus Recherche und/oder Befragung vorliegend
●●● = außerordentlich häufig von Kollegen empfohlen		B = Bronze Partner	

Quellen: Statista, ImmoScout24



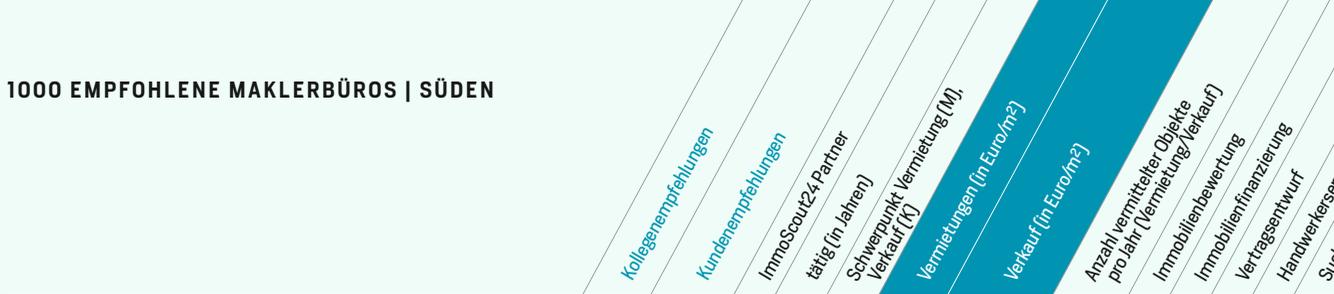
Ort	Maklerbüro	Kollektive	Kunden	Partner	Tätig	Schwerpunkt	Preisklasse		Services						
							Vermietungen (M)	Verkauf (in Euro/m²)	Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung/Verkauf)	Immobilienbewertung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice	Suchservice		
Schwäbisch Gmünd	Klaus & Wiedmann Immobilien	●	★★★★★	S	21	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Schwäbisch Hall	BEG Immobilien	●●●	★★★★	G	8	K	k.A.	3000-4000	45 150	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schwetzingen	aCasal Immobilien	●●●	★★★	S	17	M/K	12-14	4000-5000	40 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Stutensee	Seeger Wohnkonzepte	●●	k.A.		9	M/K	12-14	3000-4000	20 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Walldorf	Bruder Immobilien	●●●	★★★★		22	M/K	10-12	4000-5000	20 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weinheim	Mühlfeld Immobilien	●●	★★★★★		37	K	k.A.	2500-3000	k.A. 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weinstadt	WOHNDIAMANT	●	★★★★★		8	M/K	14-16	4000-5000	12 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Baden-Württemberg (Süd)

Albstadt	Bitzer Immobilien	●	k.A.	S	27	K	k.A.	3000-4000	k.A. 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Amtzell	Hund Immobilien	●●	★★★★★	B	38	K	k.A.	4000-5000	3 8	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Krozingen	vw-immo	●●	★★★★		16	M/K	12-14	4000-5000	28 5	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Balingen	Köhl-Jetter Immobilien	●	★★★★	S	39	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Biberach	Hahn + Keller Biberach	●	k.A.		26	M/K	8-10	3000-4000	15 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bötzingen	Seitz ImmoWert	●●●	k.A.		15	M/K	12-14	4000-5000	20 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Donaueschingen	Reichmann Immobilien	●●●	★★★★		24	M/K	8-10	2500-3000	15 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ehrenkirchen	Sonnenland Immobilien	●●●	k.A.		15	M/K	14-16	4000-5000	2 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Emmendingen	kern immobilien	●●	★★★★★	S	32	K	k.A.	3000-4000	25 80	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Beudeker Immobilien	●●●	★★★★★	B	29	M/K	14-16	4000-5000	35 35	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Dirk Schemmer Immobilien	●●●	k.A.		24	K	k.A.	5000	25 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Hartmann Immobilien	●	★★★★	S	23	K	k.A.	3000-5000	15 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	HomeCompany Hertle Immobilien	●	k.A.		12	M/K	14-16	3000-4000	120 8	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Klinke Immobilien	●●	★★★★★		4	M/K	14-16	5000	15 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Köllmann Immobilien	●	★★★★	B	34	K	k.A.	4000-5000	k.A. 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Schemmer Immobilien	●●	★★★★	S	33	M/K	12-14	4000-5000	22 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Seidler Immobilien	●●	★★★★★	S	21	M/K	14-16	5000	30 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	SolidImmo	●●●	k.A.		17	M/K	12-14	4000-5000	4 6	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft	●●	★★★★	S	30	K	k.A.	4000-5000	3 140	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Sprenker & Röder Immobilien	●●●	★★★★★		74	K	k.A.	k.A.	5 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freiburg im Breisgau	Tobias Kessler – Immobilien	●●●	★★★★		25	M/K	10-12	4000-5000	90 80	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freudenstadt	Markus Frey Immobilien	●●●	★★★★		35	M/K	6-8	1500-2000	60 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Friedrichshafen	Steffen Maier Immobilien	●●	★★★★★		49	K	k.A.	3000-4000	5 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gomaringen	Jentz Immobilien	●●●	★★★★★		43	M/K	8-10	3000-4000	10 8	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Göppingen	ImmoIndex Immobilien	●●	★★★★		11	K	k.A.	3000-4000	5 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Göppingen	Klaiber+Partner	●	★★★★		5	M/K	12-14	5000	20 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Göppingen	VON POLL IMMOBILIEN Göppingen	●	★★★★★	G	12	K	k.A.	3000-4000	10 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Grenzach-Wyhlen	Endruhn-Kehr Immobilien	●●●	★★★★★		36	K	10-12	k.A.	k.A. 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Grenzach-Wyhlen	immoComfort	●●●	★★★★		25	M/K	10-12	3000-4000	30 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hohberg	Immokanzlei	●	★★★★★		4	K	k.A.	2500-3000	20 60	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kippenheim	RAUM.SIEBEN Immobilien	●	★★★★★		6	K	k.A.	3000-4000	20 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Königstein im Taunus	RE/MAX Freundliche Spezialisten Waldshut-Tiengen	●	★★★★	B	16	M/K	8-10	3000-4000	20 80	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Konstanz	Astrid Schäfer Immobilien	●●	★★★★★	B	10	K	k.A.	5000	10 12	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Konstanz	Immobilien Kicherer	●●	★★★★★	S	19	M/K	12-14	5000	10 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Konstanz	KONSTANZER-IMMOBILIEN	●	k.A.		10	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Lahr/Schwarzwald	IMA Immobilien	●	★★★★		18	K	k.A.	2500-3000	15 28	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lahr/Schwarzwald	rbs Immobilien	●●	★★★★	S	24	M/K	10-12	2500-3000	40 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lahr/Schwarzwald	Vergin Immobilien	●●●	k.A.		32	K	k.A.	3000-4000	15 35	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Laichingen	Immodrive Immobilienvermittlung	●●●	★★★★		31	M/K	10-12	4000-5000	15 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lörrach	DIE WITTERMANN	●●●	k.A.		11	M/K	8-10	3000-4000	8 12	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lörrach	Immo-Gross	●	k.A.	B	4	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lörrach	Kahl Immobilien	●	★★★★★	B	3	M/K	12-14	3000-4000	10 5	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Müllheim im Markgräflerland	Markgräfler Immobilien-Büro	●●	★★★★		31	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Münsingen	Reutter Immobilien	●●●	★★★★		27	K	k.A.	2500-3000	15 45	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Offenburg	Maklerbüro Arnold Ernst	●●	★★★★		62	M/K	8-10	2500-3000	40 35	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Radolfzell	Constanze Fuhrmann Immobilien	●●●	k.A.		25	K	k.A.	3000-4000	k.A. 12	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Radolfzell	Pfaff Immobilien	●●	★★★★★		6	K	k.A.	3000-4000	15 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Radolfzell	ReWa Immobilien	●●●	k.A.		31	M/K	12-14	3000-4000	80 100	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ravensburg	Immobilien Sterk	●●●	★★★★		56	M/K	10-12	3000-4000	16 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ravensburg	Kreuzer Immobilien	●●	★★★★		31	M/K	10-12	3000-4000	12 14	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ravensburg	Prokschi Immobilien	●●●	★★★★★	G	7	K	k.A.	4000-5000	20 45	✓	✓	✓	✓	✓	✓

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS | SÜDEN

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS

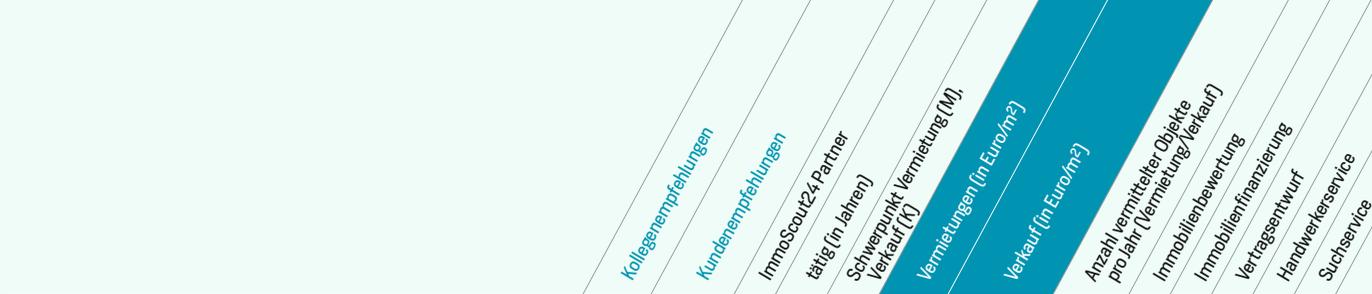


Ort	Maklerbüro	Kollegempfehlungen	Kundempfehlungen	ImmoScout24 Partner	Schwerpunkt-Vermietung/Verkauf (in Jahren)	Schwerpunkt-Vermietung/Verkauf (K)	Preisklasse			Services				
							Vermietungen (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung/Verkauf)	Immobilienbewertung	Immobilienfinanzierung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice
Ravensburg	Röder Immobilien	●●	★★★★★	S	30	M/K	12-14	5000	10 15	✓	✓	✓	✓	
Reutlingen	Frank Holder Immobilien	●●	★★★★		38	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Reutlingen	Ihr Immo-Team Hödl	●●●	★★★★★	G	15	M/K	10-12	3000-4000	13 17	✓	✓	✓	✓	✓
Reutlingen	KRAMS Immobilien	●●●	★★★★		64	M/K	12-14	4000-5000	50 120	✓		✓	✓	✓
Reutlingen	Landgraf Immobilien	●●●	★★★		56	M/K	10-12	4000-5000	20 25	✓		✓	✓	✓
Reutlingen	Zickler Immobilien	●●	★★★★		52	K	k.A.	4000-5000	20 40	✓	✓	✓	✓	✓
Riegel	Ziser Immobilien	●●	★★★★		32	M/K	10-12	4000-5000	45 50	✓	✓	✓	✓	✓
Salem	AM Immobilien	●	★★★★★		32	M/K	k.A.	k.A.	20 15	✓	✓	✓	✓	✓
Staufen	Raimann Immobilien	●	★★★★		29	M/K	12-14	5000	20 25	✓	✓	✓	✓	✓
Steinen	Bögl Immobilien	●	★★★★★		7	M/K	12-14	3000-4000	6 30	✓	✓	✓	✓	✓
Stockach	EWO Immobilien	●	★★★★★		27	K	k.A.	2000-2500	15 25	✓	✓			✓
Tübingen	Georg Kermanidis Immobilien	●●	★★★★		6	M/K	12-14	4000-5000	70 30	✓		✓		
Tübingen	Oliver Frank Immobilien	●●	★★★★★		34	M/K	12-14	4000-5000	15 30	✓		✓	✓	✓
Tuttlingen	Leibinger Immobilien	●●●	k.A.		34	M/K	8-10	2500-3000	15 70		✓	✓	✓	✓
Überlingen	Gorber Immobilien	●●	k.A.	B	41	K	k.A.	5000	4 6	✓			✓	
Überlingen	Immobilien Reisky	●●●	★★★★★	S	33	K	k.A.	k.A.	20 25	✓				
Überlingen	LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN	●●	★★★★★		27	K	k.A.	5000	4 30	✓	✓	✓	✓	✓
Ulm	Hirn Immobilien	●●●	★★★★		37	M/K	10-12	3000-4000	100 100	✓	✓	✓	✓	✓
Ulm	Immobilien Nothelfer IVD	●●●	★★★★		37	M/K	10-12	4000-5000	35 25	✓			✓	
Ulm	Immobilien Ulm Susanne Wambach	●●●	★★★★★	G	39	M/K	12-14	4000-5000	50 20	✓	✓	✓	✓	
Ulm	Munk	●●	★★★★		41	M/K	12-14	4000-5000	70 80	✓	✓	✓	✓	✓
Ulm	Schuler Immobilien	●	★★★★	G	17	M/K	10-12	3000-4000	20 15	✓		✓	✓	✓
Ulm	Tentschert Immobilien	●●●	★★★★	G	39	M/K	10-12	3000-4000	85 158	✓	✓	✓	✓	✓
Villingen-Schwenningen	Schweikert Immobilien	●●	k.A.		9	K	k.A.	3000-4000	2 44	✓	✓	✓	✓	✓
Villingen-Schwenningen	Speck Immobilien	●●	k.A.		8	M/K	8-10	2500-3000	6 18	✓		✓	✓	
Wannweil	Immobilien Kühn	●●	★★★★		48	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Weil am Rhein	Abele Immobilien	●●●	k.A.		30	M/K	12-14	3000-4000	10 30	✓	✓	✓	✓	✓
Weingarten	BAUR Immobilien	●	★★★★	G	31	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Stuttgart und Umgebung

Deizisau	Ines Bleek Immobilien	●●●	★★★★		13	M/K	12-14	3000-4000	15 20	✓	✓	✓	✓	✓
Freiberg am Neckar	Immobilienervice Maier	●	★★★★		15	M/K	12-14	3000-4000	60 100	✓	✓	✓	✓	✓
Freiberg am Neckar	WHG Immobilien	●●●	★★★★	S	39	M/K	10-12	4000-5000	15 50	✓	✓	✓	✓	✓
Herrenberg	SeHo-ImmoCompass	●●	k.A.		20	M/K	12-14	4000-5000	10 15	✓	✓	✓	✓	✓
Holzgerlingen	Immobilien Service Bärbel Bahr	●●●	★★★★★	S	33	M/K	16-18	4000-5000	69 179	✓	✓	✓	✓	✓
Kirchheim unter Teck	Mosenthin Immobilien	●●●	★★★★★		24	K	k.A.	3000-4000	20 25	✓	✓	✓	✓	✓
Kornwestheim	Lillich Immobilien	●	★★★★		14	M/K	10-12	3000-4000	80 55	✓	✓	✓	✓	✓
Leonberg	Bannasch Immobilien	●●●	★★★★	G	37	M/K	12-14	4000-5000	75 90	✓	✓	✓	✓	✓
Ludwigsburg	Immobilien Rienhardt	●●●	★★★★		45	K	k.A.	3000-4000	k.A. 70	✓		✓	✓	✓
Ludwigsburg	Kromer Immobilien	●●	★★★★	S	39	M/K	12-14	3000-4000	30 15	✓		✓	✓	✓
Ludwigsburg	Lechner Immobilien	●	★★★★★	G	19	K	k.A.	4000-5000	2 20	✓	✓	✓	✓	✓
Ludwigsburg	P Immobilien Beratung	●	★★★★	G	53	K	k.A.	k.A.	130 200	✓		✓	✓	✓
Ludwigsburg	Weitblick Immobilien	●●●	★★★★		13	K	12-14	3500-4500	120 210	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Marbach	BINE Immobilien	●	★★★★★	G	20	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Plochingen	Karel Markoc - Das Immobilienbüro	●●●	★★★★	S	35	M/K	10-12	3000-4000	50 20	✓	✓		✓	
Steinheim	Pfund Immobilien	●	★★★★★	S	19	M/K	10-12	3000-4000	10 25	✓	✓	✓	✓	✓
Stuttgart	Bubeck Immobilien	●●●	★★★★	B	43	K	k.A.	4000-5000	10 30	✓	✓	✓	✓	✓
Stuttgart	Deutsche Immobilien Württemberg	●	★★★★★	S	22	K	k.A.	4000-5000	12 25	✓	✓	✓	✓	✓
Stuttgart	Durchdewald Immobilien	●●●	k.A.		19	M/K	16-18	5000	120 85	✓			✓	✓
Stuttgart	Eurich Immobilien	●	★★★★★	G	42	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Stuttgart	gut Immobilien	●	★★★★	S	34	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Stuttgart	Herget Immobilien	●	★★★★★	S	10	K	k.A.	5000	20 20	✓		✓	✓	✓
Stuttgart	Hildebrandt Immobilien	●	★★★★	S	29	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Stuttgart	Lechler Immobilien	●●●	★★★★		21	M/K	16-18	5000	40 80	✓	✓	✓	✓	✓
Stuttgart	lücke kelber	●	★★★★		57	K	k.A.	5000	k.A. 30	✓			✓	✓
Stuttgart	Maile Immobilien	●	★★★★	S	22	K	k.A.	4000-5000	150 50	✓	✓		✓	✓
Stuttgart	PORTIMMO	●	★★★★	S	6	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Stuttgart	Prime Estate Partners	●●	★★★★★		20	M/K	14	3000	50 50	✓		✓	✓	✓

● = häufig von Kollegen empfohlen
●● = sehr häufig von Kollegen empfohlen
●●● = außerordentlich häufig von Kollegen empfohlen
★ = durchschnittliche Kundenbewertung, erhoben von Statista und ImmoScout24, max. 5 Sterne
G = Gold Partner
S = Silber Partner
B = Bronze Partner
✓ = ja
k.A. = keine Angaben aus Recherche und/oder Befragung vorliegend



Ort	Maklerbüro						Preisklasse			Services				
Stuttgart	SB IMMOBILIEN Stuttgart	●●●	★★★★★	S	27	K	k.A.	5000	12 35	✓	✓	✓	✓	
Stuttgart	Schmid Immobilien Stuttgart	●●	★★★★		57	M/K	14-16	5000	100 15	✓	✓	✓	✓	✓
Stuttgart	Schürer & Fleischer Immobilien	●●	★★★★		12	K	k.A.	4000-5000	3 35	✓		✓	✓	✓
Stuttgart	Spieler & Seeberger Immobilien	●●	★★★★	S	31	K	k.A.	5000	20 100	✓		✓	✓	✓
Stuttgart	Steffen Böck Immobilien	●●●	★★		40	M/K	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Stuttgart	Südwest Immobilien	●	★★★★★	S	11	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Stuttgart	TOLIAS Immobilien	●●●	★★★★		44	M/K	14-16	5000	40 90	✓	✓	✓	✓	✓
Stuttgart	Westermann Immobilien	●●	★★★★	S	37	K	k.A.	5000	5 20	✓		✓	✓	✓
Stuttgart	Widmann Immobilien	●●●	★★★★	S	22	K	k.A.	4000-5000	40 25	✓		✓	✓	
Stuttgart	ZIMMERMANN IMMOBILIEN	●●	k.A.		20	K	k.A.	4000-5000	k.A. 25	✓	✓	✓	✓	
Vaihingen an der Enz	Fischer Immobilien	●●	★★★★		35	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

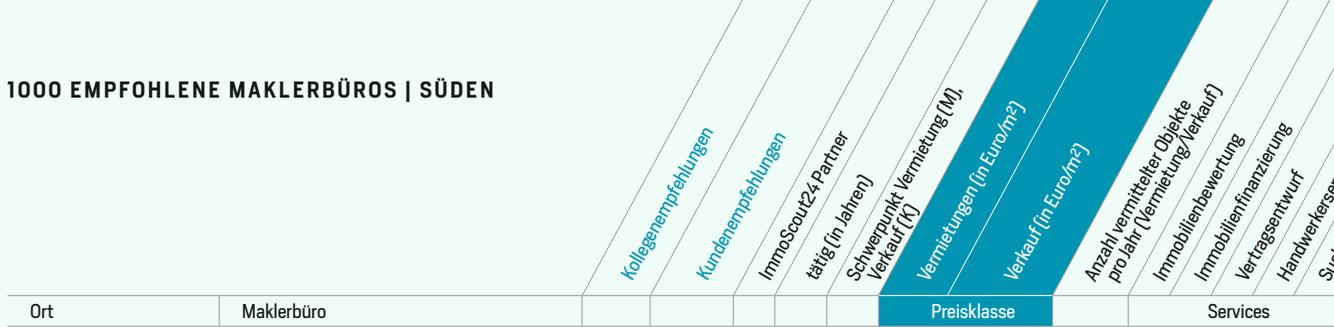
Bayern (Nord)

Ansbach	VR-ImmoService	●●●	k.A.		32	M/K	8-10	2500-3000	25 125	✓		✓	✓	✓
Aschaffenburg	BERK Immobilien	●●	★★★★	B	18	K	k.A.	3000-4000	20 80	✓	✓	✓	✓	✓
Aschaffenburg	Gödert Immobilien	●	★★★★	S	56	M/K	14-16	4000-5000	30 50	✓		✓	✓	✓
Bamberg	Immobilien Heinze	●●●	★★★★		36	M/K	10-12	3000-4000	8 25	✓	✓	✓	✓	✓
Bamberg	Kay Zimmermann Immobilien	●●●	k.A.		47	M/K	10-12	3000-4000	25 20	✓		✓	✓	✓
Bayreuth	IK-Die ImmobilienKanzlei	●●	★★★★★		20	M/K	10-12	2000-2500	3 25	✓	✓	✓	✓	✓
Coburg	VR-Bank Immobilien	●●●	k.A.		22	K	k.A.	2500-3000	20 120	✓	✓	✓	✓	✓
Erlangen	Müller & Müller Immobilien	●	k.A.		32	K	k.A.	4000-5000	k.A. 30	✓	✓	✓	✓	✓
Erlangen	Rehm	●●	★		53	M/K	12-14	3000-4000	50 25	✓	✓		✓	✓
Fürth	Hegerich Immobilien	●	★★★★	G	6	M/K	12-14	5000	70 100	✓			✓	✓
Fürth	immokent	●	k.A.		12	M/K	10-12	4000-5000	6 10	✓	✓	✓	✓	✓
Haßfurt	degel-immobilien MAINFRANKEN	●●●	k.A.		33	K	k.A.	2500-3000	k.A. 30	✓	✓	✓	✓	✓
Heinrichsthal	Alexander Kunkel Immobilien	●●●	★★★★★		16	M/K	6-8	2500-3000	10 20	✓	✓	✓	✓	
Höchstadt an der Aisch	Krapf Immobilien	●●●	★★★★★		12	K	k.A.	2500-3000	k.A. 15	✓		✓	✓	
Lauf an der Pegnitz	Gröschel Immobilien	●●	k.A.		43	M/K	8-10	3000-4000	40 14	✓		✓	✓	✓
Lauf an der Pegnitz	Hummel Immobilien	●	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Lauf an der Pegnitz	Schweidler Immobilien	●●●	★★★★		27	M/K	8-10	3000-4000	120 100	✓	✓	✓	✓	✓
Leidersbach	Brunn Immobilien – Der Mehrwertmakler	●●●	k.A.		15	M/K	8-10	2500-3000	8 10	✓		✓	✓	✓
Mespebrunn	PETRA KUNKEL Immobilien	●●●	★★★★		28	M/K	6-8	2500-3000	20 15	✓		✓	✓	
Mistelgau	Thiem Immobilien	●●●	★★★★	S	18	K	k.A.	3000-4000	80 45	✓	✓	✓	✓	✓
Neumarkt in der Oberpfalz	Gloßner Immobilien	●●	k.A.		32	M/K	10-12	3000-4000	80 50	✓	✓	✓	✓	
Neumarkt in der Oberpfalz	Immobilien Kirsch	●●	k.A.		30	M/K	8-10	2500-3000	10 11	✓		✓	✓	✓
Neumarkt in der Oberpfalz	Kirsch & Haubner Immobilien	●●●	k.A.		47	M/K	8-10	3000-4000	180 120	✓	✓	✓	✓	✓
Neumarkt in der Oberpfalz	Lautenschlager Immobilien	●●	k.A.		31	M/K	8-10	3000-4000	80 45	✓		✓	✓	✓
Nürnberg	blickpunkt quartier	●	★★★★★		3	K	k.A.	5000	10 25	✓		✓	✓	
Nürnberg	bornemann immobilien	●	★★★★		25	M/K	14-16	3000-4000	25 30	✓	✓	✓	✓	✓
Nürnberg	Bum Immobilien	●●●	★★★★	B	56	M/K	10-12	2500-3000	35 10	✓		✓	✓	✓
Nürnberg	Christine Lindig Immobilien	●●●	k.A.		10	K	k.A.	3000-4000	5 20	✓	✓	✓	✓	✓
Nürnberg	de Rossi Immobilien	●●●	★★★★★	S	27	M/K	14-16	5000	25 32	✓	✓	✓	✓	
Nürnberg	EBNER-ESCHENBACH IMMOBILIEN	●●●	★★★★★	B	20	M/K	10-12	3000-4000	50 50	✓	✓	✓	✓	✓
Nürnberg	Eder Immobilien	●	k.A.		58	M/K	10-12	3000-4000	25 5	✓	✓	✓	✓	✓
Nürnberg	FERGG-IMMOBILIEN	●●	k.A.		56	M/K	12-14	3000-4000	20 10	✓	✓	✓	✓	
Nürnberg	Hegerich Immobilien	●	k.A.	G	16	M/K	12-14	3000-4000	55 86	✓			✓	✓
Nürnberg	Immobilienmakler Christian Reinhart	●	k.A.	B	20	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Nürnberg	Maderer Immobilien	●●●	k.A.		27	M/K	10-12	3000-4000	63 23	✓	✓	✓	✓	
Nürnberg	Roman Immobilien	●●●	★★★★★		25	M/K	12-14	3000-4000	12 24	✓	✓	✓	✓	✓
Nürnberg	WOGÉ Immobilien	●●●	k.A.		23	K	k.A.	3000-4000	12 24	✓	✓	✓	✓	✓
Regensburg	Obermeier Immobilien	●●●	★★★★	B	6	M/K	12-14	4000-5000	10 25	✓	✓	✓	✓	✓
Regensburg	Rennplatz Immobilien	●	★★★★	B	22	M/K	14-16	5000	250 50	✓	✓	✓	✓	✓
Thalmassing	Weithaler Immobilien	●●●	k.A.		26	M/K	12-14	4000-5000	20 10	✓	✓	✓	✓	✓
Winkelhaid	René Felzmann Immobilien	●●●	k.A.		17	M/K	10-12	3000-4000	12 12	✓	✓	✓	✓	
Würzburg	DISTLER Konzept	●●●	★★★★	B	46	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Würzburg	Reinhart Immobilien Marketing	●	★★★★		35	M/K	10-12	3000-4000	55 70	✓	✓	✓	✓	
Würzburg	Vogel-Immobilien	●●●	k.A.		54	K	k.A.	4000-5000	40 15	✓	✓	✓	✓	
Würzburg	Werner Fleischhacker Immobilien	●	k.A.		26	K	k.A.	5000	5 8	✓		✓	✓	
Zirndorf	BDZ-Immobilien	●●●	k.A.	B	26	M/K	10-12	5000	25 20	✓	✓	✓	✓	✓

Quellen: Statista, ImmoScout24

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS | SÜDEN

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS



Ort	Maklerbüro	Kollegempfehlungen	Kundempfehlungen	ImmoScout24 Partner	tätig (in Jahren)	Schwerpunkt-Vermietung (M) Verkauf (K)	Vermietungen (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung+Verkauf)	Immobilienbewertung	Immobilienfinanzierung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice	Suchservice
						Preisklasse				Services				
Bayern (Süd)														
Aichach	grimmobilien	●●	★★★★		21	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Allershausen	Heinrichs Immobilien	●●●	★★★★		16	M/K	10-12	5000	50 30	✓	✓	✓	✓	✓
Alttraunhofen	DA VINCI IMMOBILIEN	●●●	★★★★		13	M/K	12-14	3000-4000	4 14	✓	✓	✓	✓	✓
Augsburg	IMMOLICHT Immobilien	●●●	★★★★★	B	14	M/K	12-14	4000-5000	10 15	✓	✓	✓	✓	✓
Augsburg	Katip Immobilien	●	★★★★		12	M/K	18	3000-4000	100 50	✓	✓	✓	✓	✓
Augsburg	Knirsch Immobilien	●	★★★★	B	33	M/K	10-12	4000-5000	150 15	✓	✓	✓	✓	✓
Augsburg	Lünendonk Immobilien	●●●	★★★★★	S	14	M/K	10-12	3000-4000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓
Augsburg	Martin Bloch Immobilien	●●●	★★★★	G	10	M/K	12-14	3000-4000	50 20	✓	✓	✓	✓	✓
Augsburg	Peter Wagner Immobilien	●●	k.A.		35	M/K	k.A.	k.A.	70 9	✓	✓	✓	✓	✓
Augsburg	Pflugmacher & Partner	●●●	k.A.		32	M/K	8-10	4000-5000	7 8	✓	✓	✓	✓	✓
Augsburg	S. Schreck Immobilien und Wohnbau	●●●	★★★★	B	47	M/K	10-12	3000-4000	20 20	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Endorf	Finanzhaus Sedlmeier	●●	★★★★		21	K	k.A.	2500-3000	10 20	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Füssing	F.Lidl Immobilien – der Immobilienmakler	●●●	k.A.		25	M/K	10-12	4000-5000	50 100	✓	✓	✓	✓	✓
Bayerisch Gmain	SGV Immobilien	●●●	k.A.		16	M/K	k.A.	k.A.	20 10	✓	✓	✓	✓	✓
Berchtesgaden	Nowak Immobilien	●●●	k.A.		21	K	k.A.	3000-4000	2 20	✓	✓	✓	✓	✓
Breitbrunn	Michaela von Treu Immobilien	●●	★★★★★		21	K	k.A.	4000-5000	k.A. 5	✓	✓	✓	✓	✓
Donauwörth	Immobilien A. Mader	●●	★★★★		17	M/K	10-12	4000-5000	25 18	✓	✓	✓	✓	✓
Erding	Karl Kainz Immobilien	●●	★★★★★		38	M/K	12-14	5000	50 30	✓	✓	✓	✓	✓
Finsing	Immobilienbüro Seibold	●●●	★★★★★	B	30	M/K	12-14	5000	25 5	✓	✓	✓	✓	✓
Fridolfing	Jürgen Rohm Immobilien	●●●	k.A.		5	M/K	10-12	4000-5000	6 4	✓	✓	✓	✓	✓
Fuchstal	Engel Immobilien & Hausverwaltung	●●●	★★★★	S	13	K	k.A.	k.A.	10 20	✓	✓	✓	✓	✓
Füssen	MERZ IMMOBILIEN	●	k.A.		6	K	k.A.	4000-5000	k.A. 8	✓	✓	✓	✓	✓
Füssen	Weisenbach Immobilien	●●●	k.A.		23	M/K	12-14	4000-5000	30 40	✓	✓	✓	✓	✓
Gaimersheim	HOUSE & HOME IMMOBILIEN	●●●	k.A.		9	K	k.A.	k.A.	5 20	✓	✓	✓	✓	✓
Gauting	B.I.M. Bertol Immobilien Management	●●●	k.A.		11	M/K	18	5000	25 25	✓	✓	✓	✓	✓
Gersthofen	Bricks & Mortar Immobilien	●●	★★★★★	G	2	K	k.A.	3000-4000	10 100	✓	✓	✓	✓	✓
Gilching	RAUM_IMMOBILIEN	●●	★★★★	G	15	K	k.A.	k.A.	k.A. 25	✓	✓	✓	✓	✓
Holzkirchen	rimaldi	●	★★★★★		34	K	k.A.	5000	99 99	✓	✓	✓	✓	✓
Huglfing	HERBERT BOGNER	●●	k.A.		10	M/K	10-12	5000	5 3	✓	✓	✓	✓	✓
Ingolstadt	DR Immobilien & Partners	●●	★★★★	S	9	M/K	12-14	4000-5000	30 35	✓	✓	✓	✓	✓
Ingolstadt	Fechner Immobilien	●●●	k.A.		27	K	k.A.	4000-5000	50 40	✓	✓	✓	✓	✓
Ingolstadt	Immobilien Zieglmeier	●	★★★★	G	70	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Ingolstadt	K & F Immobilien	●●●	k.A.		25	M/K	10-12	4000-5000	10 10	✓	✓	✓	✓	✓
Kaufbeuren	RE/MAX Sutter-Immobilien	●	★★★★	S	44	M/K	8-10	2500-3000	40 30	✓	✓	✓	✓	✓
Kelheim	Barth Immobilien Kelheim	●●●	★★★★★		5	M/K	8-10	3000-4000	30 20	✓	✓	✓	✓	✓
Kempten	Die ImmoProfis	●●	★★★★	G	22	K	k.A.	4000-5000	30 50	✓	✓	✓	✓	✓
Königsbrunn	Niederkron Immobilien	●●	k.A.		22	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Krumbach	Lenhart Immobilien	●●●	k.A.	G	13	M/K	8-10	3000-4000	12 54	✓	✓	✓	✓	✓
Landsberg am Lech	Immobilien Herfeldt	●●●	★★★★	S	35	M/K	10-12	4000-5000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓
Landsberg am Lech	Wüstenrot Immobilien – Das Maklerteam	●	★★★★		22	M/K	8-12	5000	10 120	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Landshut	Georg Röder Immobilien	●●●	k.A.		34	M/K	10-12	4000-5000	15 20	✓	✓	✓	✓	✓
Lindau (Bodensee)	Fischer Immobilien	●●	★★★★		1	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Neu-Ulm	immobilien-börse-uhl	●	★★★★	B	23	M	10-12	k.A.	70 12	✓	✓	✓	✓	✓
Neu-Ulm	Kraal-Immobilien	●●	k.A.		17	M/K	12-14	3000-4000	15 10	✓	✓	✓	✓	✓
Neufahrn	Hepting IMMOBILIEN	●●●	k.A.	S	37	M/K	14-16	5000	50 20	✓	✓	✓	✓	✓
Neusäß	Anthuber Immobilien	●●●	★★★★★	B	14	M/K	14-16	4000-5000	8 25	✓	✓	✓	✓	✓
Osterhofen	Sparkasse Deggendorf	●	k.A.		11	K	k.A.	3000-4000	10 40	✓	✓	✓	✓	✓
Passau	Passauer Immobilien Resch & Söhne	●●	★★★★		57	K	k.A.	2500-3000	100 120	✓	✓	✓	✓	✓
Pfaffenhofen an der Ilm	IIM Ilmgau Immobilien Möller	●	★★★★★		47	M/K	12-14	5000	45 20	✓	✓	✓	✓	✓
Pfaffenhofen an der Ilm	Scholz Immobilienverwaltung	●	★★★★★		30	M/K	12-14	4000-5000	30 k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Pfaffing	Martina Wesseling Immobilien	●●●	k.A.	B	20	K	k.A.	4000-5000	10 15	✓	✓	✓	✓	✓
Pfarrkirchen	Silvia Hartl Immobilien	●●●	★★★★★		17	K	k.A.	k.A.	3 15	✓	✓	✓	✓	✓
Possenhofen	Starnberger See Immobilien	●●●	★★★★		21	M/K	18	5000	50 50	✓	✓	✓	✓	✓
Rosenheim	IM PLUS Immobilien	●●	★★★★	G	13	K	k.A.	5000	4 25	✓	✓	✓	✓	✓
Schondorf am Ammersee	Veltrup Immobilien	●●●	★★★★★	G	36	M/K	14-16	5000	20 25	✓	✓	✓	✓	✓
Schongau	Immobilien Meusel	●	★★★★		31	M/K	10-12	3000-4000	10 10	✓	✓	✓	✓	✓

● = häufig von Kollegen empfohlen
●● = sehr häufig von Kollegen empfohlen
●●● = außerordentlich häufig von Kollegen empfohlen
★ = durchschnittliche Kundenbewertung, erhoben von Statista und ImmoScout24, max. 5 Sterne
G = Gold Partner
S = Silber Partner
B = Bronze Partner
✓ = ja
k.A. = keine Angaben aus Recherche und/oder Befragung vorliegend

Quellen: Statista, ImmoScout24

Der Westen

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS

Kollegenempfehlungen
Kundenempfehlungen
ImmoScout24 Partner
tätig (in Jahren)
Schwerpunkt-Vermietung (M)
Verkauf (in Euro/m²)
Vermietungen (in Euro/m²)
Verkauf (in Euro/m²)
Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung+Verkauf)
Immobilienbewertung
Immobilienfinanzierung
Vertragsentwurf
Handwerkerservice
Suchservice

Ort	Maklerbüro	Preisklasse										Services				
-----	------------	-------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------	--	--	--	--

Nordrhein-Westfalen (Nord)

Albstadt	EG Immobilien	●	★★★★	S	35	K	k.A.	2000-2500	15 45	✓		✓	✓	✓
Bad Oeynhausen	Immobilien Nagel	●	★★★★		28	K	k.A.	1000-2000	80 60	✓		✓	✓	✓
Bad Oeynhausen	König Immobilien	●	★★★★		33	K	k.A.	2000-2500	k.A. 80	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Salzuflen	Birgit Seiffert Vermietungsservice	●●	k.A.		21	M/K	8-10	2000-2500	75 k.A.		✓		✓	✓
Bad Salzuflen	Eickmeier Immobilien	●	★★★★		33	K	k.A.	2500-3000	15 25	✓		✓	✓	✓
Bielefeld	FREDEBEUL IMMOBILIEN	●●●	★★		45	M/K	10-12	3000-4000	150 40	✓	✓	✓	✓	✓
Bielefeld	Jorewitz Immobilien IVD	●●●	★★★★		31	M/K	8-10	2500-3000	150 60	✓	✓	✓	✓	✓
Bielefeld	Kriemelmann Immobilien	●●●	★★★★	B	22	M/K	8-10	2000-2500	40 65	✓	✓	✓	✓	✓
Bielefeld	Stracke Immobilien	●●●	k.A.		18	K	k.A.	2500-3000	15 60	✓	✓	✓	✓	✓
Bocholt	GRENZLAND Immobilien	●●	★★★★	S	15	M/K	10-12	2500-3000	20 60	✓	✓	✓	✓	✓
Bünde	Wolf Immobilien	●	★★★★★		19	M/K	6-8	1500-2000	60 30	✓	✓	✓	✓	✓
Büren	Vogelsang Immobilien	●	k.A.		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Detmold	Becker Immobilien	●●	★★★★	B	62	M/K	8-10	2000-2500	35 20	✓	✓	✓	✓	✓
Emmerich am Rhein	Bisschop Immobilien	●●●	★★★★		16	K	k.A.	1000-1500	65 34	✓	✓	✓	✓	✓
Emmerich am Rhein	Rainer Elsmann Immobilien	●	★★★★		27	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Goch	Lukassen Immobilien	●●●	★★★★★	B	62	K	k.A.	2500-3000	k.A. 20	✓		✓	✓	✓
Münster	HOMANN IMMOBILIEN	●●●	★★★★	S	46	M/K	12-14	4000-5000	70 125	✓	✓	✓	✓	✓
Münster	VMI Vermittlung Münster Immobilien	●	★★★		11	M/K	12-14	4000-5000	60 74	✓	✓	✓	✓	✓
Oerlinghausen	Junker & Niehues Immobilien	●●	★★★★		35	M/K	6-8	2500-3000	10 30	✓	✓	✓	✓	✓
Paderborn	MOSES Immobilien	●●●	★★★★★		10	K	k.A.	2000-2500	40 23	✓	✓	✓	✓	✓
Paderborn	RE/MAX PB Immobilien Service	●	k.A.		28	K	k.A.	3000-4000	20 70	✓			✓	✓
Paderborn	thater IMMOBILIEN	●●●	★★★★		15	K	k.A.	2500-3000	k.A. 55	✓	✓	✓	✓	✓
Verl	SMK Immobilien	●●●	k.A.	B	26	M/K	8-10	2500-3000	108 72	✓	✓	✓	✓	✓
Werl	Schulte-Tigges Immobilien	●●●	k.A.		11	M/K	8-10	2000-2500	15 13	✓	✓			✓

Nordrhein-Westfalen (Süd)

Aachen	AK Immobilien-Kontor	●●	★★★★★		30	M/K	10-12	3000-4000	18 80	✓	✓	✓	✓	
Aachen	Moog Immobilien & Consulting	●●●	★★★★		37	K	k.A.	2000-2500	10 40	✓		✓	✓	
Aachen	Peter Dondorf Immobilien	●●●	★★★★		17	M/K	10-12	3000-4000	25 30	✓	✓	✓	✓	✓
Aachen	PH Immobilien	●●●	★★★★		25	M/K	8-10	3000-4000	25 142	✓	✓	✓	✓	✓
Aachen	Savelsbergh Immobilien	●	★★★★★	S	11	K	k.A.	2500-3000	2 22	✓	✓	✓	✓	✓
Attendorn	Garcia & Co. Immobilien	●●●	★★★	B	26	M/K	8-10	2500-3000	40 60	✓		✓	✓	✓
Bonn	Becker Immobilien Bonn Rhein-Sieg	●●●	★★★★★		16	M/K	14-16	5000	15 40			✓	✓	✓
Bonn	Benjamin Knüpling Immobilien	●●●	★★★★		21	M/K	8-10	3000-4000	20 8				✓	
Bonn	Björn Grube & Partner Immobilienberatung	●	★★★★		36	M/K	12-14	3000-4000	110 35	✓	✓	✓	✓	
Bonn	Kraft Immobilien	●	★★★★★	S	46	M/K	12-14	4000-5000	30 40	✓		✓	✓	✓
Bonn	Lanzendorfer Immobilien	●●	k.A.		32	M/K	12-14	4000-5000	12 10	✓	✓	✓	✓	
Bonn	Limbach Immobilien	●●●	★★★★		66	M/K	10-12	3000-4000	45 30	✓	✓	✓	✓	✓
Bonn	Lutter Immobilien – Klaus-Detlef Lutter	●	★★★	S	7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bonn	pabst immobilien	●	★★★★★		14	K	k.A.	2000-4000	k.A. 13	✓	✓	✓	✓	
Bornheim	WAV Immobilien Reuschenbach	●●●	k.A.		43	K	k.A.	2500-5000	50 80	✓				✓
Düren	Parma Immobilien	●	★★★★		5	M/K	10-12	2500-3000	30 50	✓		✓	✓	✓
Eitorf	Nolden Immobilien	●●	★★★★★		9	K	k.A.	2000-2500	5 20	✓	✓	✓	✓	
Hennef	CK Finanzberatung	●●●	★★★★	G	31	M/K	12-14	3000-4000	10 15	✓		✓	✓	
Hennef	Schorn & Schorn Immobilienpartner	●	★★★★	S	49	M/K	10-12	3000-4000	25 30	✓	✓	✓	✓	
Herzogenrath	Wedow Immobilien	●●●	★★★★		25	M/K	6-8	3000-4000	30 35			✓	✓	✓
Inden	5Plus Immobilien	●●●	★★★★		16	M/K	8-10	2500-3000	25 40	✓	✓	✓	✓	✓
Königswinter	Doering Immobilien	●●●	★★★★	G	25	M/K	10-12	3000-4000	50 60	✓	✓	✓	✓	✓
Königswinter	Immobilienteam Pees	●●●	★★★★	S	43	M/K	10-12	2500-3000	30 100	✓	✓	✓	✓	✓
Königswinter	wohnbau Immobilien-Management	●	★★★★★		15	K	k.A.	3000-4000	8 12	✓	✓	✓	✓	✓
Langerwehe	Kaussen – Immobilien	●●	★★★★★		56	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓		✓	✓	✓
Mechernich	Vieten Immobilien	●●●	★★★★		53	K	k.A.	1500-2000	10 20	✓		✓	✓	✓
Morsbach	Maik Simon Immobilien Consulting	●●●	k.A.		10	K	k.A.	1000-1500	6 12	✓	✓	✓	✓	✓
Much	Wohnsache Immobilien	●●	★★★★	B	16	M/K	8-10	3000-4000	40 30	✓	✓	✓	✓	✓
Neunkirchen-Seelscheid	Mannella Immobilienservice	●●	★★★★★	S	26	M/K	8-10	4000-5000	50 80	✓	✓	✓	✓	✓
Neunkirchen-Seelscheid	Renate Weber Immobilien	●●●	★★★★★		27	M/K	10-12	3000-4000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓

● = häufig von Kollegen empfohlen	★ = durchschnittliche Kundenbewertung, erhoben von Statista und ImmoScout24, max. 5 Sterne	G = Gold Partner	✓ = ja
●● = sehr häufig von Kollegen empfohlen		S = Silber Partner	k.A. = keine Angaben aus Recherche und/oder Befragung vorliegend
●●● = außerordentlich häufig von Kollegen empfohlen		B = Bronze Partner	

Quellen: Statista, ImmoScout24

Ort	Maklerbüro	Kollegempfehlungen	Kundempfehlungen	ImmoScout24 Partner	tätig (in Jahren)	Schwerpunkt-Vermietung (M)	Verkauf (K)	Preisklasse			Services				
								Vermietungen (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung+Verkauf)	Immobilienbewertung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice	Suchservice

Rheinbach	Gütelhöfer Immobilien	●●●	★★★★		12	M/K	10-12	2500-3000	50 100	✓	✓	✓	✓	✓
Rheinbach	Schäfer Immobilien	●●●	k.A.	B	53	M/K	8-10	2500-3000	100 45	✓	✓	✓	✓	✓
Rheinbach	Stephanie Schäfer	●●●	k.A.		27	M/K	8-10	2500-3000	40 20	✓	✓	✓	✓	✓
Ruppichteroth	Immobilien Sven Möller	●	★★★★		34	K	k.A.	1500-2000	10 12	✓		✓	✓	✓
Sankt Augustin	Compes Immobilien	●●●	★★★★★		22	K	k.A.	3000-4000	10 24	✓	✓	✓	✓	✓
Sankt Augustin	GUTENBERG IMMOBILIEN	●	★★★★★		36	M/K	10-12	2500-3000	15 20	✓	✓	✓	✓	✓
Siegburg	Bermphol Immobilien	●●●	★★		20	M/K	10-12	3000-4000	35 15	✓			✓	✓
Siegburg	DEUTSCH + PARTNER IMMOBILIEN	●●	k.A.		33	M/K	10-12	4000-5000	50 60	✓	✓	✓	✓	✓
Siegburg	Schmitz ImmobilienPartner	●	★★★★	S	15	K	k.A.	4000-5000	10 25	✓	✓	✓	✓	✓
Troisdorf	Sieger & Sieger Immobilien	●●●	k.A.		25	M/K	10-12	3000-4000	35 90	✓	✓	✓	✓	✓
Wegberg	Marion Müller-Platz Immobilien	●	★★★★★		13	K	k.A.	2500-3000	10 20	✓	✓	✓	✓	✓
Würselen	Hersan Immobilien	●●	★★★★		10	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Würselen	Sparkassen Immobilien Aachen	●●●	★★★★		32	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Zülpich	Hassel Immobilien	●●●	★★★★	S	34	M/K	10-12	3000-4000	40 80	✓	✓	✓	✓	✓

Ruhrgebiet

Bochum	Dietrich & Schicchi Immobilien	●●	★★★★★	B	14	K	k.A.	3000-4000	15 40	✓	✓	✓	✓	✓
Bochum	Gerdt Menne Immobilien	●●●	k.A.		34	K	k.A.	k.A.	k.A. k.A.				✓	✓
Bochum	Immobilien dienst der Sparkasse Bochum	●●●	★★★★	S	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bochum	KÖ-KREUZ Immobilienmakler	●	k.A.		30	M/K	8-10	3000-4000	40 6	✓			✓	✓
Bochum	Sperling Immobilien	●	★★★★		54	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bochum	Wappen-Immobilien	●●●	k.A.		47	M/K	8-10	4000-5000	50 40	✓		✓	✓	✓
Bochum	Weyel-Immobilien	●	k.A.		34	K	k.A.	2500-3000	k.A. 20	✓	✓	✓	✓	✓
Bottrop	iTH Immobilien Thiemann	●●	★★★★		19	M/K	10-12	2500-3000	24 75	✓			✓	✓
Datteln	A.R. Immobilien Rüttershoff	●●●	★★		25	M/K	8-10	4000-5000	15 11	✓		✓	✓	✓
Dortmund	Dickerhoff Immobilien	●●	k.A.		24	K	k.A.	1500-2000	5 11	✓		✓	✓	✓
Dortmund	Dörnhoff Immobilien, seit 1968	●●●	★★★★		57	M/K	10-12	3000-4000	12 30	✓	✓	✓	✓	✓
Dortmund	Jürgen Kleinert Immobilien	●●	★★★★		48	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Dortmund	KOCH IMMOBILIEN	●●	k.A.		34	K	k.A.	2000-2500	15 25	✓	✓	✓	✓	✓
Dortmund	Spieker Immobilien	●●●	k.A.		55	M/K	8-10	2000-2500	6 20	✓	✓	✓	✓	✓
Dortmund	Trimonia Immobilien	●	★★		8	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓		✓	✓	✓
Dortmund	WEIGELT Immobilien	●●●	★★★★★	S	13	M/K	12-14	3000-4000	50 50	✓	✓	✓	✓	✓
Dortmund	Westfalenmakler	●●●	k.A.	B	5	K	k.A.	4000-5000	k.A. 4	✓	✓	✓	✓	✓
Duisburg	Armin Quester Immobilien	●●	★★★★★	G	72	K	k.A.	2000-2500	20 50	✓		✓	✓	✓
Duisburg	Blank & Schmack Immobilien	●●	★★★★		41	K	k.A.	2000-2500	k.A. 55	✓	✓	✓	✓	✓
Duisburg	Immobilien Hempel	●	★★★★		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Duisburg	Mahlau Immobilien & Grundbesitz	●●●	★★★★		44	M/K	10-12	2000-2500	12 18	✓		✓	✓	✓
Ennepetal	SAM Immobilien	●	★★★★	S	13	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Essen	Gottschling Immobilien	●●●	★★★★		19	K	k.A.	2000-2500	70 50	✓	✓	✓	✓	✓
Essen	Meissner & Vorwerk Immobilien	●●●	★★		28	M/K	8-10	3000-4000	6 15	✓	✓	✓	✓	✓
Essen	TULLIUS Immobilien	●●●	★★★★	S	42	M/K	10-12	3000-4000	40 30	✓		✓	✓	✓
Essen	Xcorp Immobilien	●●	k.A.		21	K	k.A.	2000-2500	12 18	✓			✓	✓
Fröndenberg/Ruhr	Böhmer & Partner Immobilien	●	k.A.		64	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Gelsenkirchen	Immobilien-Management Hundt	●●●	★★★★		26	M/K	10-12	3000-4000	24 27	✓	✓	✓	✓	✓
Gevelsberg	Rahn Immobilien	●●●	k.A.		27	M/K	10-12	3000-4000	100 30	✓	✓	✓	✓	✓
Hagen	CASA Immobilien	●●	★★★★★	S	29	M/K	6-8	2500-3000	50 50	✓	✓	✓	✓	✓
Hagen	STRODMAYER IMMOBILIEN	●	★★★★	S	38	M/K	k.A.	k.A.	1 10	✓	✓	✓	✓	✓
Hamm	Immobilien Schimmelschulze	●●●	k.A.		53	M/K	8-10	2000-2500	30 30	✓	✓	✓	✓	✓
Hamm	ImmoProfi Jens Müller	●●●	k.A.		13	K	k.A.	2000-2500	15 35	✓			✓	✓
Hamm	West Haus Immobilien	●●	k.A.		15	M/K	8-10	2500-3000	30 30	✓	✓	✓	✓	✓
Herten	Meissner & Vorwerk Immobilien	●●●	★★		28	M/K	10-12	2000-2500	10 k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Hünxe	Dr. Dirk Mackscheidt Immobilien	●●	★★★★★		23	K	k.A.	4000-5000	2 15	✓	✓		✓	✓
Moers	Hoffmann Immobilien	●●	★★★★	B	60	M/K	8-10	2000-2500	60 34	✓		✓	✓	✓
Moers	Nikolic Immobilien	●●●	★★★★	B	15	K	k.A.	2500-3000	k.A. 20	✓	✓		✓	✓
Mülheim an der Ruhr	JENS HARTMANN IMMOBILIEN	●●	★★★★	S	5	K	k.A.	3000-4000	10 25	✓		✓	✓	✓
Neukirchen-Vluyn	Victor Immobilien	●●	k.A.	B	25	K	k.A.	2500-3000	5 30	✓		✓	✓	✓
Oberhausen	s.j.immobilien	●●●	★★★★	S	21	M/K	8-10	2500-3000	50 30	✓		✓	✓	✓
Unna	Bremerich Immobilien	●●	k.A.		41	K	k.A.	2000-2500	75 30	✓	✓	✓	✓	✓
Werne	Lippe Immobilien	●●	k.A.	B	16	M/K	8-10	2500-3000	10 12	✓	✓	✓	✓	✓
Wesel	Baufi-Invest	●	k.A.		21	M/K	8-10	2500-3000	20 25	✓	✓	✓	✓	✓
Wesel	Immobilien Berndsen	●●●	★★★★	S	35	M/K	16-18	5000	60 40	✓	✓	✓	✓	✓
Witten	Bettina Hartmann Immobilien	●●●	★★		14	K	k.A.	2500-3000	k.A. 50	✓	✓	✓	✓	✓

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS | WESTEN

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS

Ort	Maklerbüro	Kollegenempfehlungen	Kundenempfehlungen	ImmoScout24 Partner	tätig (in Jahren)	Schwerpunkt-Vermietung (M) Verkauf (K)	Preisklasse			Services				
							Vermietungen (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)	Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung+Verkauf)	Immobilienbewertung	Immobilienfinanzierung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice

Düsseldorf und Umgebung

Brüggen	Gerhardts Immobilien	●	★★★★★		28	K	k.A.	1500-2000	30 50	✓		✓		✓
Brüggen	Heyer Immobilien	●●	k.A.		29	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Dormagen	Laufenberg-Immobilien	●	★★★★	S	29	K	k.A.	4000-5000	32 130	✓		✓	✓	✓
Düsseldorf	Aengevert Immobilien	●●	k.A.		115	K	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	ASSVOR Immobilien	●	★★★★	G	21	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Düsseldorf	Baumgarten Immobilien	●	★★★★★		30	M/K	10-12	4000-5000	30 15	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	BÖCKER-Wohnimmobilien	●●●	★★★★	G	30	M/K	14-16	5000	181 76	✓		✓	✓	✓
Düsseldorf	CONZEN Immobilien	●	★★★★		17	M/K	12-14	4000-5000	30 10	✓	✓	✓	✓	
Düsseldorf	Deussen Immobilien	●●●	k.A.		47	M/K	16-18	5000	90 60	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	Dix Immobilien	●●●	k.A.		32	M/K	12-14	4000-5000	12 12	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	Fischer-Sturm Immobilien	●	★★★★	B	22	M/K	12-14	4000-5000	40 22	✓		✓	✓	✓
Düsseldorf	Frank Ewe Immobilien	●●●	★★★★	G	15	M/K	12-14	3000-4000	40 30	✓			✓	✓
Düsseldorf	KÖ-KREUZ Immobilienmakler	●●	k.A.		45	M/K	12-14	3000-4000	12 3	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	Krischer Immobilien	●●	k.A.		25	M/K	12-14	4000-5000	50 12	✓	✓		✓	
Düsseldorf	Léonard Immobilien Düsseldorf	●●●	★★★★	S	17	M/K	16-18	5000	50 35	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	Lomberg.de Immobilien	●	★★★★	S	38	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Düsseldorf	Marcus Trapp Immobilien	●	★★★★★	S	14	K	k.A.	5000	4 20	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	Parkallee Immobilien	●	★★★★★		15	M/K	12-14	5000	29 15	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	RAYAK-Immobilien	●●●	★★★★	B	15	M/K	12-14	3000-4000	24 10	✓		✓	✓	✓
Düsseldorf	Rheinische Immobilien Kompetenz	●●●	★★★★		34	K	k.A.	5000	12 32	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	Schnorrenberger Immobilien Gruppe	●●●	★★★★	S	47	M/K	14-16	4000-5000	25 25	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	SPORMANN REAL ESTATE	●	★★★★		5	M/K	18	5000	30 20	✓				
Düsseldorf	Tanja Hofmann Immobilien Düsseldorf	●●●	★★★★	B	12	K	k.A.	5000	8 12	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	VENTOS Immobilien	●	★★★★★		22	K	k.A.	5000	20 40	✓		✓	✓	
Düsseldorf	Vester Immobilien Düsseldorf	●●●	k.A.	B	15	M/K	12-14	3000-4000	20 10	✓	✓	✓	✓	
Düsseldorf	WohnPLUS	●	★★★★★	S	16	K	k.A.	5000	5 36	✓	✓	✓	✓	✓
Düsseldorf	Zity Immobilien	●●	★★★★	G	33	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Erkrath	Soodt Immobilien	●	k.A.	S	42	M/K	10-12	3000-4000	36 35	✓	✓	✓	✓	✓
Hilden	2 COME HOME Immobilien	●	k.A.		10	M/K	10-12	4000-5000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓
Hilden	Engel & Völkers Hilden	●●	★★		19	K	k.A.	3000-4000	k.A. 40	✓	✓	✓		✓
Kaarst	Lill Immobilien	●●●	★★★★		20	M/K	10-12	3000-4000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓
Kaarst	Studio-Schiefer Immobilien	●	★★★★	S	11	K	k.A.	3000-4000	12 45	✓	✓		✓	✓
Kaarst	THURNER + SÖHNE Immobilien	●●	★★★★★	S	31	M/K	10-12	5000	60 100	✓	✓	✓	✓	✓
Krefeld	GLIM Immobilien	●●●	★★★★★	G	17	M/K	6-8	2000-2500	10 10	✓	✓	✓	✓	✓
Krefeld	Hebisch Immobilien	●●●	★★★★	B	27	K	k.A.	2500-3000	25 30	✓	✓	✓	✓	✓
Krefeld	Lomberg.de Immobilien	●●●	★★★★	S	16	M/K	8-10	2500-3000	100 80	✓		✓	✓	✓
Krefeld	Schreurs Immobilien	●	★★★★		22	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Krefeld	Trimpop & Trimpop Immobilien	●●●	k.A.	B	21	M/K	k.A.	k.A.	35 40	✓		✓	✓	✓
Mönchengladbach	Ansgar Mertens Immobilien	●	★★★★		8	K	k.A.	2500-3000	15 40	✓		✓	✓	
Mönchengladbach	Carstensen Immobilien	●●●	k.A.		15	M/K	8-10	2500-3000	7 35	✓	✓	✓	✓	✓
Mönchengladbach	Immobilien Astrid Bockau	●●	k.A.		11	M/K	8-10	2500-3000	2 6	✓	✓	✓	✓	✓
Monheim am Rhein	Immobilien Store Alexandra Lager	●●●	k.A.		24	M/K	10-12	3000-4000	25 25	✓	✓	✓	✓	✓
Ratingen	PS Immobilien	●	★★★★★	S	17	M/K	12-14	5000	20 25	✓	✓	✓	✓	✓
Ratingen	Ridder Immobilien	●●●	★★★★		30	K	k.A.	3000-4000	4 20	✓	✓	✓	✓	✓
Ratingen	Schneider Immobilien	●	★★★★	S	30	K	k.A.	3000-4000	52 58	✓	✓	✓	✓	✓
Remscheid	Falkenhaus Immobilien	●	★★★★	B	17	M/K	6-8	1500-2000	10 20	✓				
Remscheid	Mosler Immobilien	●●	★★★★★	S	29	K	k.A.	2500-3000	5 30	✓	✓	✓	✓	✓
Solingen	Ecos Immobilien	●	★★★★		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓		✓	✓
Solingen	Galetzka Immobilien	●●●	★★★★★	B	13	M/K	10-12	3000-4000	52 12	✓	✓	✓	✓	✓
Solingen	Immobilien Emrich	●	★★★★	S	36	M/K	6-8	3000-4000	70 12	✓		✓	✓	✓
Solingen	Isenburg Immobilien	●●●	★★★★		22	K	k.A.	3000-4000	10 70	✓		✓	✓	
Willich	PETRY Immobilien	●	k.A.		20	K	k.A.	2000-5000	10 35	✓	✓	✓	✓	✓
Wülfrath	Immobilien Stahl	●●●	★★★★	S	15	K	k.A.	2500-3000	k.A. 26	✓		✓	✓	✓
Wuppertal	Alfred Vollmer Immobilien	●●●	k.A.	S	38	K	k.A.	2000-2500	30 60	✓		✓	✓	✓
Wuppertal	fmi Frank Müller Immobilien	●●●	k.A.		33	K	k.A.	1500-2000	k.A. 70	✓	✓	✓	✓	✓
Wuppertal	Grotebrune Immobilien	●●●	★★★★	S	15	K	k.A.	2500-3000	4 12	✓	✓		✓	

● = häufig von Kollegen empfohlen	★ = durchschnittliche Kundenbewertung, erhoben von Statista und ImmoScout24, max. 5 Sterne	G = Gold Partner	✓ = ja
●● = sehr häufig von Kollegen empfohlen		S = Silber Partner	k.A. = keine Angaben aus Recherche und/oder Befragung vorliegend
●●● = außerordentlich häufig von Kollegen empfohlen		B = Bronze Partner	

Quellen: Statista, ImmoScout24

Ort	Maklerbüro						Preisklasse			Services					
										Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung+Verkauf)	Immobilienbewertung	Immobilienfinanzierung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice	Suchservice

Köln und Umgebung

Bergheim	Rolfes Immobilien	●●●	★★★★	B	37	M/K	10-12	2000-2500	20 30	✓	✓	✓	✓	
Bergisch Gladbach	dieIMMOBILIE	●●●	k.A.	B	17	M/K	10-12	3000-4000	50 20	✓	✓	✓	✓	
Bergisch Gladbach	Monika Hamacher Immobilien	●	★★★★		41	M/K	10-12	4000-5000	55 25	✓	✓	✓	✓	✓
Bergisch Gladbach	Starck Immobilien	●●●	★★★★	S	31	M/K	10-12	3000-4000	25 35	✓	✓	✓	✓	✓
Brühl	WAV Immobilien Reuschenbach	●	k.A.		4	K	k.A.	3000-4000	20 60	✓	✓	✓	✓	✓
Erfstadt	Axel Rodenbüsch, Immobilienmakler IVD	●	★★★★★	S	38	M/K	10-12	3000-4000	25 20	✓	✓	✓	✓	✓
Erfstadt	Dümpelfeld Immobilien	●	★★★★		35	M/K	8-10	2000-2500	5 30	✓	✓	✓	✓	✓
Erfstadt	ZEIT & WERT Immobilien Maklersocietät	●●●	★★★★	B	31	M/K	10-12	4000-5000	90 130	✓	✓	✓	✓	✓
Frechen	COLOGNE IMMOBILIEN	●●●	★★★★	B	10	K	k.A.	k.A.	10 15	✓	✓	✓	✓	✓
Hürth	Acolonia Immobiliemakler	●●	k.A.		19	M/K	12-14	3000-4000	25 10	✓	✓	✓	✓	✓
Hürth	DAHMANN Immobilien	●●	★★★★	S	35	M/K	10-12	3000-4000	20 45	✓	✓	✓	✓	✓
Hürth	Ploenes Immobilien	●●	k.A.		42	M	8-10	k.A.	16 2	✓	✓	✓	✓	✓
Hürth	Spennath Immobilienwerte	●	k.A.	B	27	M/K	12-14	4000-5000	35 8	✓	✓	✓	✓	✓
Hürth	Wüstenrot Immobilien Sascha Maurer	●●	★★★★		17	K	k.A.	4000-5000	10 60	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	AKS Partner Immobilien	●●●	★★★★		33	M/K	12-14	2500-3000	50 120	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Baardse	●●●	k.A.		38	M/K	k.A.	k.A.	30 15	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Becker & Becker Immobilien	●	★★★★	G	14	M/K	8-18	2500	60 110	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Blum+Partner Immobilien	●	★★★★	G	54	K	k.A.	3000-4000	30 40	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Bruno Schäfer Immobilien	●●●	k.A.		18	K	k.A.	4000-5000	8 12	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Citak Immobilien	●●●	★★★★★	B	17	K	k.A.	4000-5000	k.A. 50	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Dr. OEBELS + partner	●●●	k.A.	B	43	M/K	14-16	5000	342 125	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Hanspach Immobilien	●●	★★★★		8	M/K	18	5000	25 30	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Hassel Immobilien	●●	★★★★	S	34	M/K	18	5000	40 80	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Henn Immobilien	●●●	★★★★★		33	M/K	16-18	5000	30 35	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	HESSKONZEPT Immobilien	●●	★★★★★	G	1	K	k.A.	5000	6 30	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Immobilien Ernst	●●●	k.A.	B	14	M/K	10-12	3000-4000	20 10					
Köln	JOMA Immobilien	●●	★★★★★	B	18	K	k.A.	4000-5000	k.A. 15	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	K. H. Wiegand Immobilien	●●●	k.A.		71	M/K	10-12	3000-4000	10 20	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	KAMPMEYER	●●●	★★★★	G	30	M/K	14-16	4000-5000	500 100	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	KSK-Immobilien	●●●	★★★★		29	M/K	12-14	3000-4000	97 1375	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	M & P Schöning Immobilien	●●●	k.A.		58	M/K	16-18	5000	30 20	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	marre real estate	●	★★★★	S	13	M/K	10-12	4000-5000	12 5	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Odenthal Immobilien	●●●	k.A.	S	31	M/K	10-12	3000-4000	180 60	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Paul Pass & Sohn Immobilien- und Hausverwaltung	●●●	k.A.		32	M/K	12-14	4000-5000	30 10	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Reimann Immobilien	●●●	k.A.		18	M/K	14-16	4000-5000	100 40	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Rheingold Immobilien	●●●	★★★★	G	18	K	k.A.	5000	k.A. 18	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Röhrich Immobilien	●	★★★★	B	7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Starck & Rossinsky Immobilien	●●	k.A.		40	M/K	12-14	5000	25 25	✓	✓	✓	✓	✓
Köln	Wm Immobilien + Projektentwicklung	●	k.A.		33	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Köln	Yetis Capital	●	★★★★		13	M/K	18	5000	12 42	✓	✓	✓	✓	✓
Leverkusen	AKZEPTA Immobilien	●●●	★★★★	B	31	M/K	8-10	3000-4000	90 50	✓	✓	✓	✓	✓
Leverkusen	RIS Rheinischer Immobilienservice	●●●	★★★★	S	22	M/K	8-10	3000-4000	10 12	✓	✓	✓	✓	✓
Pulheim	SEVERIN Immobilien	●●●	★★★★★	S	18	M/K	10-12	3000-4000	6 20	✓	✓	✓	✓	✓
Rösrath	Brock Immobilien	●●	★★★★★	S	19	M/K	10-12	3000-4000	40 55	✓	✓	✓	✓	✓
Wermelskirchen	FrankSiegmannImmobilien	●●●	k.A.		11	K	k.A.	3000-4000	4 20	✓	✓	✓	✓	✓
Wesseling	WAV Immobilien Reuschenbach	●●	k.A.		43	K	k.A.	3000-4000	20 60	✓	✓	✓	✓	✓

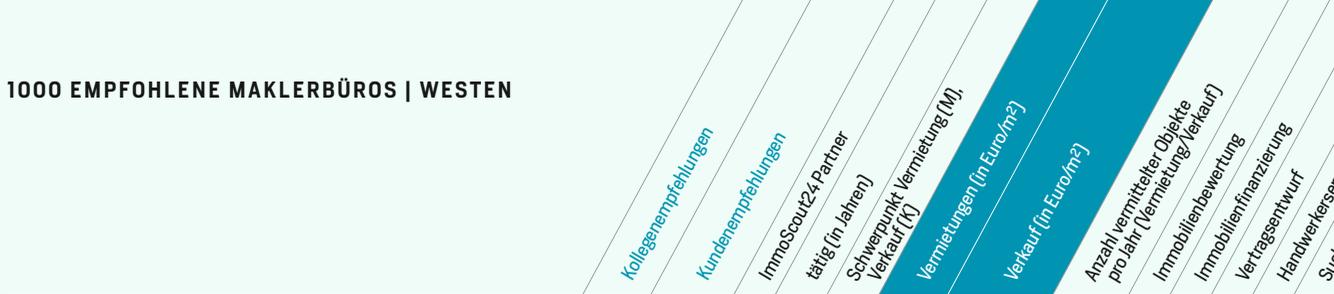
Hessen

Alsfeld	msi – Mike Schneider Immobilien	●●●	★★★★		16	K	k.A.	1500-2000	20 100	✓	✓	✓	✓	✓
Babenhäusen	Bettina Dietz Immobilien	●	★★★★		32	M/K	6-14	1500-4000	60 90	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Bad Orb	Geipel Immobilien	●●	★★★★★		30	M/K	8-10	1500-2000	30 20	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Soden am Taunus	Blumenauer Immobilien	●●	★★★★		26	K	k.A.	4000-5000	10 90	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Soden-Salmünster	Immolike Immobilien	●●●	★★★★★	B	10	M/K	8-10	2000-2500	10 30	✓	✓	✓	✓	✓
Baunatal	PKB Immobilien	●●●	k.A.		22	K	k.A.	2500-3000	8 38	✓	✓	✓	✓	✓
Bischofsheim	RE/MAX Buschlinger Immobilien	●●	★★★★		24	K	k.A.	3000-4000	30 50	✓	✓	✓	✓	✓
Darmstadt	Daniel Kieck Immobilien	●●	★★★★★		10	K	k.A.	4000-5000	5 8	✓	✓	✓	✓	✓
Darmstadt	Immoprofi André Zahedi	●●●	★★★★		19	K	k.A.	4000-5000	25 95	✓	✓	✓	✓	✓
Darmstadt	Kleinstüber Immobilien	●	★★★★	S	69	M/K	12-14	4000-5000	80 50	✓	✓	✓	✓	✓
Darmstadt	Racano Immobilienconsulting	●●	★★★★		21	M/K	12-14	5000	60 18	✓	✓	✓	✓	✓
Darmstadt	Reiner Dächert Immobilien	●●	★★★★	S	31	K	k.A.	4000-5000	200 80	✓	✓	✓	✓	✓

Quellen: Statista, ImmoScout24

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS | WESTEN

1000 EMPFOHLENE MAKLERBÜROS



Ort	Maklerbüro	Kollegempfehlungen	Kundempfehlungen	ImmoScout24 Partner	Schw. Punkt Vermietung (M)	Schw. Punkt Verkauf (K)	Preisklasse		Anzahl Vermittelter Objekte pro Jahr (Vermietung/Verkauf)	Services				
							Vermietungen (in Euro/m²)	Verkauf (in Euro/m²)		Immobilienbewertung	Immobilienfinanzierung	Vertragsentwurf	Handwerkerservice	Suchservice
Darmstadt	VISTA Immobilien	●●	★★★★		17	M/K	12-14	3000-4000	40 20	✓	✓	✓	✓	
Eichenzell	Immobilien Galerie Böcher	●●●	★★★★	S	24	K	k.A.	2500-3000	12 24	✓		✓	✓	✓
Fernwald	MK24-Immobilien	●●●	★★★★★	B	17	M/K	10-12	2500-3000	25 30	✓		✓	✓	✓
Fulda	Atrium Immobilien	●●●	★★★★	S	21	K	k.A.	3000-4000	15 45	✓		✓	✓	✓
Fulda	VR Immobilien	●●	k.A.	S	17	K	k.A.	2500-3000	50 120	✓	✓	✓	✓	✓
Gernsheim	ABUSS Immobilien & Sachverständigenbüro	●●●	★★★★		10	K	k.A.	3000-4000	5 20	✓	✓		✓	✓
Gießen	IMAXX	●	★★★★	S	31	K	k.A.	2500-3000	200 600	✓		✓	✓	✓
Gladenbach	Krag Immobilien	●●●	★★★★★		32	K	k.A.	1500-2000	3 30	✓		✓	✓	✓
Griesheim	Heinlein-Immobilien	●●●	★★★★★	B	27	M/K	10-12	4000-5000	29 36	✓	✓	✓	✓	✓
Groß-Zimmern	STEFAN BLANK Vermittlungsbüro	●●	★★★★	B	40	K	k.A.	3000-4000	40 30	✓		✓	✓	✓
Heppenheim	NEW PLACE IMMOBILIEN	●●●	★★★★	B	14	M/K	12-14	3000-4000	60 40	✓		✓	✓	✓
Hofheim am Taunus	Skyline-Immobilien	●●	★★★★		20	M/K	12-14	4000-5000	60 60	✓	✓	✓	✓	✓
Homburg	immobila	●●	k.A.		17	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Homburg	König Immobilien	●●●	k.A.		31	M/K	6-8	2000-2500	65 120	✓	✓	✓	✓	✓
Kassel	Leineweber Immobilien	●●●	k.A.		97	M/K	8-10	2500-3000	100 k.A.		✓	✓	✓	
Lampertheim	Immobilienagentur Steffan	●●	★★★★★		35	K	k.A.	2500-3000	k.A. 12				✓	
Liederbach am Taunus	Annett Stuke Immobilien	●●●	k.A.		18	M/K	12-14	3000-4000	28 18	✓	✓		✓	✓
Limburg	Beekmann Immobilien	●●●	★★★★★		31	M/K	10-12	3000-4000	25 20	✓	✓	✓	✓	✓
Limburg	Immotrend	●	★★★★	B	38	K	k.A.	2500-3000	3 20	✓		✓	✓	✓
Maintal	Gärtner Immobilien	●●	★★★★	S	18	M/K	10-12	3000-4000	70 37	✓		✓	✓	✓
Maintal	Kai Schlund – Der Immobilienflüsterer	●●●	★★★★		23	M/K	12-14	4000-5000	20 40	✓		✓		
Nauheim	KREUZ IMMOBILIEN	●	★★★★		36	K	k.A.	3000-4000	10 50	✓	✓	✓	✓	✓
Niederdorfelden	WRS Immobilien	●	★★★★	B	14	K	k.A.	3000-4000	40 25	✓	✓	✓	✓	✓
Rüsselsheim am Main	Eschner-Immobilien	●●●	★	B	31	M/K	10-12	3000-4000	15 90	✓		✓	✓	✓
Schlüchtern	Immobilienwelt Kress	●●	k.A.		10	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Taunusstein	Hoppach Immobilien	●●	★★★★		30	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Taunusstein	WITA Immobilien	●●●	★★★★★	B	11	M/K	10-12	3000-4000	15 30	✓		✓	✓	✓
Viernheim	Neubauer & Partner Immobilien	●●	k.A.		15	K	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Wetzlar	der stadtmakler	●●●	k.A.		25	K	k.A.	2500-3000	30 80	✓	✓	✓	✓	✓
Wiesbaden	Herberich Immobilien	●●●	★★★★	G	18	M/K	12-14	3000-4000	5 10	✓		✓	✓	✓
Wiesbaden	Heske Volz & Cie. Immobilien	●●	★★★★★	B	11	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wiesbaden	NAUMANN Immobilien	●●●	★★★★★		69	M/K	12-14	5000	30 25	✓	✓		✓	
Wiesbaden	Peters & Peters Sotheby's International Realty	●●●	★★★★		16	K	k.A.	5000	5 12	✓	✓	✓	✓	✓
Wiesbaden	Rückert Immobilien	●●●	★★★★	B	29	M/K	12-14	4000-5000	15 65	✓	✓	✓	✓	✓
Wiesbaden	Volkmar Hoffmann Immobilien	●	★★★★	B	35	M/K	12-14	3000-4000	15 30	✓	✓	✓	✓	✓
Wiesbaden	Wiesbadener Privatimmobilien	●	★★★★	S	14	M/K	16-18	5000	21 15	✓	✓	✓	✓	✓
Wiesbaden	Wilke und Partner	●●	k.A.		4	k.A.	k.A.	k.A.	k.A. k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

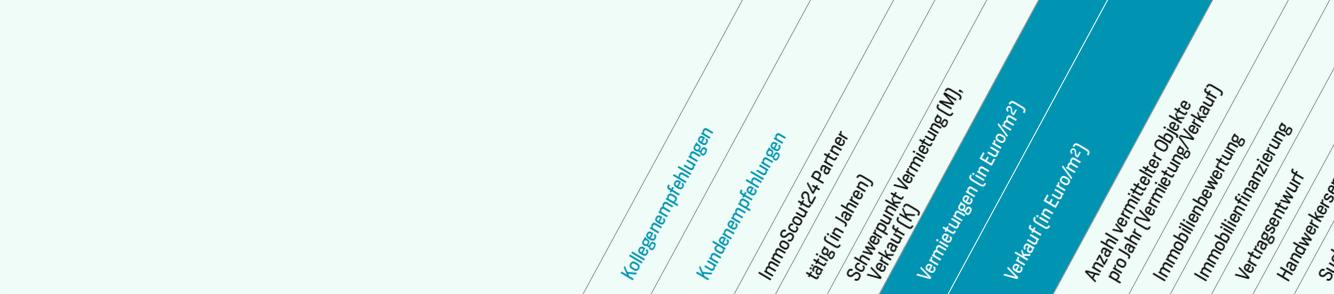
Frankfurt und Umgebung

Bingen am Rhein	Immobilien Lindstedt	●●	k.A.		18	K	k.A.	2500-3000	5 15	✓	✓	✓	✓	
Frankfurt am Main	Franz & Köhler Immobilien	●●	★★★★		13	M/K	16-18	5000	30 25	✓		✓	✓	✓
Frankfurt am Main	Lang Immobilien	●●●	k.A.	S	29	M/K	14-16	5000	100 40	✓	✓	✓	✓	✓
Frankfurt am Main	MCM Colina Immobilien & Consulting	●	★★★★	S	30	M/K	16-18	5000	40 20	✓		✓	✓	✓
Frankfurt am Main	Metz Immobilien	●●●	★★★★★	S	36	M/K	12-14	4000-5000	30 25	✓		✓	✓	
Frankfurt am Main	Peters & Peters Sotheby's International Realty	●●	★★★★		15	K	k.A.	5000	4 12	✓	✓	✓	✓	✓
Frankfurt am Main	UK Immobilien	●●●	k.A.	S	21	M/K	18	4000-5000	180 40	✓	✓	✓	✓	✓
Heusenstamm	HEUSENSTAMM IMMOBILIEN	●●●	★★★★		14	K	k.A.	3000-4000	25 30	✓	✓	✓	✓	✓
Königstein im Taunus	CENTURY 21 Fine Homes & Estates Taunus First	●	★★★★★		11	M/K	14-16	5000	12 30	✓	✓	✓	✓	✓
Königstein im Taunus	Claus Blumenauer Immobilien	●●●	k.A.		22	K	k.A.	4000-5000	4 15	✓	✓	✓	✓	✓
Königstein im Taunus	Immobilienhaus Königstein	●●●	★★★★★	S	7	M/K	12-14	5000	4 10	✓	✓	✓	✓	✓
Königstein im Taunus	RE/MAX Immobilien-Zentrale	●	★	S	7	M/K	14-16	3000-4000	25 40	✓	✓	✓	✓	✓
Oberursel	Rainer Schönfelder Immobilien	●●●	★★★★	B	28	M/K	12-14	4000-5000	20 25	✓	✓	✓	✓	✓
Rodgau	libra-immo	●●	★★★★		10	M/K	12-14	3000-4000	38 26	✓	✓	✓	✓	
Schmittlen	Gerlach Immobilien	●●●	k.A.		24	K	k.A.	4000-5000	2 20	✓	✓	✓	✓	✓
Usingen	VIVAT Immobilien	●●●	★★★★		36	K	k.A.	3000-4000	10 60	✓		✓	✓	✓

Rheinland-Pfalz / Saarland

Adenau	Immobilien Skiba	●●	★★★★	B	47	K	k.A.	k.A.	60 50	✓	✓	✓	✓	✓
Altenkirchen	Bender & Bender Immobilien Gruppe	●●	★★★★		32	M/K	6-8	2000-2500	50 350	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Dürkheim	KUTHAN-IMMOBILIEN	●	k.A.		37	K	k.A.	k.A.	k.A. 50	✓	✓	✓	✓	✓

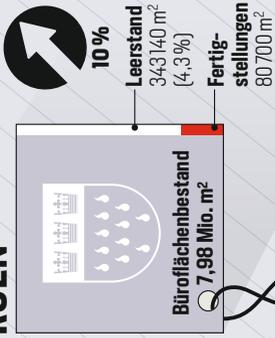
● = häufig von Kollegen empfohlen
 ★ = durchschnittliche Kundenbewertung, erhoben von Statista und ImmoScout24, max. 5 Sterne
 G = Gold Partner
 S = Silber Partner
 B = Bronze Partner
●● = sehr häufig von Kollegen empfohlen
 ✓ = ja
 k.A. = keine Angaben aus Recherche und/oder Befragung vorliegend
●●● = außerordentlich häufig von Kollegen empfohlen



Ort	Maklerbüro	Preisklasse										Services				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5
Bad Kreuznach	Annette Hahn Immobilien	●	★★★★★				14	K	k.A.	2500-3000	5 30	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Kreuznach	Christian Stark Immobilien	●●	★★★★		G	40	M/K	8-10	3000-4000	15 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Neuenahr-Ahrweiler	City-Immobilien & Projektentwicklung	●●	★★★★		S	29	K	k.A.	3000-4000	18 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bad Neuenahr-Ahrweiler	Efferz Immobilien	●	★★★★			11	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Betzdorf	FKI Immobilien	●●	★★★★		S	7	K	k.A.	1500-2000	30 70	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bingen am Rhein	RE/MAX Immobilienlotsen Bingen – Peltzer-Immobilien	●	★★★★★		S	30	K	k.A.	3000-4000	30 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Breitscheid	Peggy Stüber Immobilien	●●●	k.A.			8	M/K	6-8	2500-3000	10 12	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Frankenthal	KUTHAN-IMMOBILIEN	●●	k.A.			9	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Freinsheim	wert4you	●●●	k.A.			19	M/K	10-12	3000-4000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Haßloch	ImmobilienService Litz	●	★★★★★		S	49	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Herschweiler-Pettersheim	Immobilien-Kohl	●	★★			10	K	k.A.	1000-1500	25 8	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Heusweiler	Immobilien Am Binzelberg	●●●	k.A.			33	M/K	6-8	2000-2500	5 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Homburg	Alexandra Borchert Immobilien	●●	★★★★★			10	M/K	6-8	2000-2500	15 7	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Horhausen	Immobilienteam Pees	●	★★★★		S	31	M/K	12-14	2000-2500	15 100	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Horhausen	PETER KLEIN IMMOBILIEN	●●	k.A.			54	K	k.A.	1000-1500	k.A. 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ingelheim am Rhein	HOCHDREI IMMOBILIEN	●●●	★★★★		S	13	K	k.A.	2500-3000	k.A. 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ingelheim am Rhein	Trautmann Immobilien	●●●	★★★★★			39	K	k.A.	2500-3000	35 65	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Irrel	Südeifel-Immobilien	●●●	k.A.			12	K	k.A.	4000-5000	k.A. 95	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kirchheimbolanden	EUPORA® Immobilien	●●●	★★★★★		G	60	M/K	10-12	2500-3000	50 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Koblenz	ATAG Klöckner & Cie.	●●●	★★★★		G	26	M/K	6-14	2000	40 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kusel	AS Immobilien	●●●	★★★★★			32	K	k.A.	1500-2000	10 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Landau in der Pfalz	AI Abendschein Immobilien	●●	★★★★			33	K	k.A.	3000-4000	10 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Limburgerhof	Sattler Immobilien	●	★★★★		B	13	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Linz am Rhein	Immobilien Baumann	●●	★★★★★		B	3	K	k.A.	2500-3000	5 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Losheim am See	IKC Immobilien Kompetenz Center	●●●	k.A.			16	M/K	8-10	1500-2000	10 12	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ludwigshafen	A&E Immobilienteam	●●	k.A.			4	K	k.A.	2500-3000	k.A. 8	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Ludwigshafen	KUTHAN-IMMOBILIEN	●●●	★★★★			37	K	k.A.	3000-4000	20 100	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	AP Immobilien	●●●	★★★★			21	M/K	12-14	3000-4000	36 14	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	BAYER Immobilien	●●	★★★★★		S	40	K	k.A.	3000-4000	k.A. 60	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	CENTURY21 Sobko Immobilien	●	★★★★			13	M/K	14-16	4000-5000	30 12	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	dorothea lehrmann immobilien	●●	★★★★		B	32	M/K	12-14	4000-5000	25 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	Juras-Immobilien	●	★★★★		S	33	M/K	14-16	4000-5000	20 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	Köhler Immobilien	●●●	k.A.			33	K	k.A.	3000-4000	18 36	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	KÖNIG Immobilien	●●●	★★★★		S	48	K	k.A.	5000	k.A. 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	Koppius & Schwartz Immobilienmakler	●●●	★★★★		S	25	M/K	12-14	3000-4000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	Küppers Immobilien	●●●	★★★★			38	M/K	10-12	3000-4000	65 40	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	Tobias Grünert Immobilien	●	★★★★★		G	11	M/K	16-18	4000-5000	10 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mainz	Villa Immobilien	●	★★★★			26	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Mülheim-Kärlich	Marc Buhr Immobilien	●●	k.A.			8	K	k.A.	2500-3000	k.A. 35	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Nackenheim	Köhler Immobilien	●●	k.A.			34	M/K	10-12	3000-4000	18 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Nastätten	Zimmermann Immobilien	●●●	★★★★		S	34	K	k.A.	2000-2500	30 70	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Neunkirchen	Biehl-Kaster Immobilien	●●	k.A.			11	M/K	8-10	2500-3000	10 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Neustadt (Wied)	Claudia Ewenz Wohnimmobilien	●●	k.A.			19	M/K	10-12	2000-2500	4 7	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Neustadt an der Weinstraße	Bartz Immobilien	●●●	k.A.			11	K	k.A.	3000-4000	k.A. 65	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Neuwied	Seeber Immobilien	●●●	★★★★			61	M/K	6-8	2500-3000	20 26	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Remagen	Immobilien Management Cremer	●	★★★★			55	M/K	8-10	3000-4000	25 12	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Remagen	Klimek Immobilien	●●	★★★★			7	M/K	8-10	2500-3000	20 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Saarbrücken	hansen + blum - immobilien	●●●	★★★★★		B	47	M/K	8-10	3000-4000	89 105	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Saarbrücken	Immobilien Drescher	●●	★★★★			19	M/K	8-10	2000-2500	25 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Saarbrücken	Immobilien MARTIN	●●●	k.A.			12	K	k.A.	2500-3000	8 10	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Saarbrücken	Weiland & Kirch Immobilien	●●	★★★★		G	4	K	k.A.	2500-3000	k.A. 20	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Saarbrücken	Werz Immobilien	●	★★★★★		S	46	M/K	k.A.	k.A.	20 30	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Saarlouis	Blandfort Immobilien	●●●	★★★★		G	34	M/K	8-10	2000-2500	150 85	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Saarlouis	Fragen Immobilien	●●●	k.A.			16	M/K	6-8	1500-2000	10 25	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Saarlouis	Immobilien Brigitte Dax	●●	★★★★		B	15	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✓	✓	✓	✓	✓
Saarlouis	RE/MAX Immobilien Kontor Saarlouis	●	★★★★			8	K	k.A.	2000-2500	15 80	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Speyer	ac immobilien	●●●	★★★★		S	20	K	k.A.	3000-4000	27 19	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sulzbach/Saar	Immobilien Raue	●●	★★★★★			40	K	k.A.	2000-2500	k.A. 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Tiefenthal	VIA VINI Immobilien + Service	●●●	★★★★★		S	16	K	k.A.	3000-4000	k.A. 6	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trier	m-h-Immobilien	●●●	k.A.			19	K	k.A.	3000-4000	k.A. 15	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Waldbreitbach	neumann immobilien	●●●	★★★★★		B	60	M/K	6-8	2000-2500	10 24	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Worms	Immobilien Kiesewetter	●	★★★★			16	K	k.A.	2500-3000	20 50	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wörstadt	HEMING-IMMOBILIEN	●●●	★★★★			32	K	k.A.	5000	20 80	✓	✓	✓	✓	✓	✓

KÖLN¹⁾

229.300

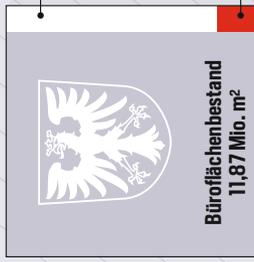


10 Prozent Plus bei den vermieteten Büroflächen, nur 4,3 Prozent Leerstand. Profifirmen konnte das Viertel Deutz/Messe: Die Stadt Köln schnappt sich 26.000 m², und der Landschaftsverband Rheinland baut ein Hochhaus mit 22.000 m² am Ottoplatz

Fast 10 Prozent Leerstand, rund 1,15 Millionen Quadratmeter Büros warten auf neue Mieter. Es gab lediglich zwei Deals über 10.000 Quadratmetern

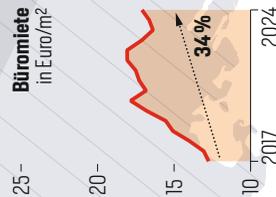
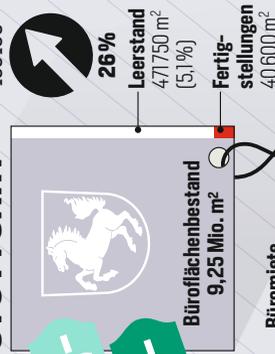
370.600
-8%

FRANKFURT³⁾

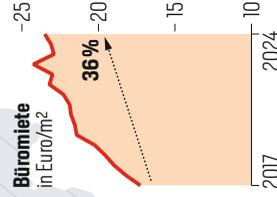
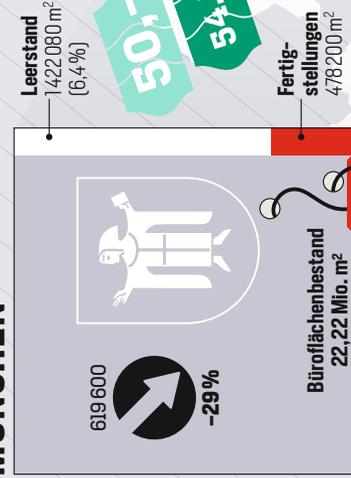


STUTTGART⁴⁾

199.100
26%



MÜNCHEN⁵⁾



Völlig abgehoben: Ein Wachstum von 29 Prozent bei Büros ist selbst an der Isar selten. Dazu ein Riesensprung bei den Spitzenmieten um 4,50 Euro. Jeder fünfte der insgesamt 718 Büro-Abschlüsse 2024 entfiel auf die Münchner Innenstadt

Prozent

Wachstum beim Umsatz mit Büroflächen sagen die Experten von JLL den Top-7-Städten für 2025 voraus

Rostock – überraschend auf dem Siegerpodest

Wer hätte gedacht, dass die Norddeutschen **den Süden in einer Disziplin so klar abhängen?** Egal, was in Rostock zur Miete angeboten wird – es ist in Rekordzeit weg!

Wohnen am Meer:
Das Ostseebad Warnemünde ist Ortsteil der Hansestadt Rostock. Die Mündung der Warnow teilt im Hintergrund den weiten Strand von Hohe Düne ab



Zu den oft unterschlagenen Eigenheiten der Hansestadt zählen ihre wahre Größe und Ausdehnung: Mit 212 000 registrierten Einwohnern platziert sich Rostock immerhin zwischen dem nordhessischen Kassel und Oberhausen im Ruhrpott. Das ergibt im bundesweiten Ranking den 39. Platz und wäre eigentlich kaum der Rede wert, wenn Rostock seine Bevölkerung nicht sehr weitflächig auf sage und schreibe 31 verschiedene Ortsteile austreuen würde.

Diese Stadtviertel heißen mal sehr unentschieden Groß Klein oder vollkommen irreführend Hohe Düne (wo soll die denn sein?). Mal klingen sie doppelt gemoppelt (Lütten Klein) oder beschreiben einen nur auf Landkarten sichtbaren keulenartigen Gebietsumriss (Krummendorf). Hinzu gesellen sich sieben Hagen – von Diedrichs- bis Wiet-

hagen. Klar, das Seebad Warnemünde kennen viele, aber als echten „Ortsteil“ der Hansestadt dürften die wenigsten Besucher die Beach-Location bisher wahrgenommen haben.

Wie wenig die traditionellen Vorstellungen von städtischen Gebieten auf Rostock überhaupt anwendbar sind, lässt sich buchstäblich nur erfahren, wenn man mit der Mecklenburgischen Bäderbahn 17,5 Kilometer vom historischen Kern nordöstlich Richtung Fischland und Darß zockelt. Erreicht wird ein bemerkenswerter Haltepunkt der Stadt mitten im Heide-Wald: „Torfbrücke“ steht dort groß am Bahnsteig zu lesen und sehr klein davorgedruckt „Rostock“. Es gibt hier Sumpf, einen Zeltplatz, den „Gespens-



Tage steht eine Mietanzeige in Rostock im Internet. Selbst in Hotspots wie Berlin (9 Tage) und München (10 Tage) dauert es länger

terwald“ sowie den ehemaligen Küstenkanal. 53 Einwohner meldete hier eine letzte Zählung, die jedoch mit Postleitzahl und Telefonvorwahl dem benachbarten Graal-Müritz unterworfen sind.

Das grüne Idyll könnte allerdings massiv vom Siedlungsdruck bedroht sein: Denn egal, was in Rostock zur Miete angeboten wird, es geht weg wie warme Ostbrötchen. Nicht einmal eine Woche steht ein Angebot im Netz, nach sechs Tagen ist jede Wohnung bereits vergeben. Unter allen 110 größten deutschen Städten

ist das der Spitzenplatz. Armer Ortsteil Torfbrücke: Bei so viel Nachfrage sehen wir unruhige Zeiten auf dich zukommen! ■

Fundiertes **Experten-** **wissen** für den entscheidenden Durchblick



➔ **Rundumblick auf den Markt:** Wir informieren Businessentscheider sowie Netzwerkadmins bis Channel-Verantwortliche.

➔ **Tests bieten Orientierungshilfe:** Wir nehmen B2B-Produkte und -Services im eigenen Testlab genauer unter die Lupe.

➔ **Entscheidungshilfe für Ihr Business:** Wir bieten objektive Berichterstattung, detaillierte Marktanalysen, exklusive Hintergrundinformationen.



EINFACH. VERNETZT. VERMARKTEN.

Die Nr. 1 für Ihren Vermarktungserfolg.

